

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 Mk., eine halbe Seite 38 Mk., eine
ganze Seite 72 Mk., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 Mk.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 Mk., eine halbe Seite 58 Mk., eine
ganze Seite 112 Mk., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 Mk.

Umschlag zu Nr. 57.

Leipzig, Dienstag den 10. März 1903.

70. Jahrgang.



Verlag der
Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung,
Theodor Weicher, Leipzig.

(Z)

Demnächst erscheint:

BEITRÄGE ZUR ALTEN GESCHICHTE.

In Verbindung mit

J. Beloch, Rom, C. G. Brandis, Berlin, G. Busolt, Göttingen, R. Cagnat, Paris, A. v. Domaszewski, Heidelberg, F. K. Ginzel, Berlin, F. Hiller v. Gaertringen, Berlin, F. Haverfield, Oxford, Chr. Hülsen, Rom, J. Kromayer, Czernowitz, P. M. Meyer, Berlin, B. Niese, Marburg, R. Nordin, Karlstad, E. Pais, Neapel, R. Pöhlmann, München, M. Rostowzew, St. Petersburg, R. v. Scala, Innsbruck, O. Seeck, Greifswald, K. Sethe, Göttingen, G. Steindorff, Leipzig, H. Swoboda, Prag, C. Wachsmuth, Leipzig und Anderen

herausgegeben von

C. F. Lehmann,

und

E. Kornemann,

a. o. Professor der alten Geschichte
an der Universität Berlin.

a. o. Professor der alten Geschichte
an der Universität Tübingen.

III. Band.

Inhalt des 1. Heftes:

A. v. Premerstein, Die Buchführung einer ägyptischen Legionsabteilung. — J. Kromayer, Studien über Wehrkraft und Wehrverfassung der griechischen Staaten, vornehmlich im 4. Jahrhundert v. Chr., I. Teil. — G. Bloch, De l'authenticité de l'édit censorial de 92 av. J. C. contre les rhéteurs latins. — E. Kornemann, Weiteres zum Monumentum Ancyranum. — H. Willrich, Caligula, I. Teil. — Eduard Meyer, Das chronologische System des Berossos. — C. F. Lehmann, Herkunft und Zeit der ersten babylonischen Dynastie. — Th. Sokolow, Zur Geschichte des 3. Jahrhunderts v. Chr. I. Alexander, Krateros' Sohn. — C. F. Lehmann, Der erste syrische Krieg und die Weltlage 274/3 v. Chr. etc.

Jährlich erscheint ein Band von 3 Heften.

Der Subskriptionspreis pro Band beträgt 20 Mk., dauerhaft in Halbfanz gebunden 23 Mk.

„Die vorliegende Zeitschrift kommt einem seit lange gehegten Wunsche entgegen. — Die aufgeführten Arbeiten bringen der alten Geschichte auf ihren verschiedensten Gebieten reiche Förderung und kann man daher der neuen Zeitschrift nur weiteren guten Erfolg in ihren wissenschaftlichen Bestrebungen wünschen.“

Neue Philologische Rundschau.

Ich stelle das 1. Heft sehr gern à cond. zur Verfügung und bitte, verlangen zu wollen.



J. f. Schreiber in Esslingen und München.

② **Zum Osterklassenwechsel!**

Demnächst erscheint die **4. Auflage** von

Dietlein, Illustrierte Fibel

mit farbigen Bildern.

Auf Grundlage des mit dem Anschauungs-Unterricht innigst verbundenen ersten Sprech-, Schreib- und Lese-Unterrichts nach der vereinigten Schreiblese- und Normalwörter-Lehrmethode

चाचड़ **Vierte** चाचड़
nach der neuen Rechtschreibung
umgearbeitete Auflage.

für Schule und Haus

bearbeitet von

Rudolf Dietlein, Rektor.

चाचड़ **Vierte** चाचड़
nach der neuen Rechtschreibung
umgearbeitete Auflage.

Preis (solid gebunden): Mk. 1.20 ord., 90 Pfg. netto, 80 Pfg. bar.

Ich empfehle diese schöne, in vielen Schulen eingeführte Fibel wiederholt Ihrer gefl. Verwendung und bitte Sie, mir Ihre Bestellungen baldmöglichst zukommen zu lassen.

Esslingen, 6. März 1903

J. F. Schreiber.

August Hopfer, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, Burg b. M.

Soeben erscheint in meinem Verlage:

Moritz Diesterweg,

Aus dem Pionierleben
während meines 20jährigen
चाचड़ Aufenthaltes in **Süd-Afrika**

227 Seiten stark, illustriert, in farbigem Umschlag
brosch. Mk. 3.— ord., Mk. 2.— netto, gebunden Mk. 3.50 ord., Mk. 2.55 netto
Partiepreise 11/10 28/25 60/50 400/300

In diesem Buche schildert Moritz Diesterweg in äußerst fesselnder Darstellungsweise eigene Erlebnisse während seines 20jährigen Aufenthaltes in Südafrika.

Aus dem Inhalt: Handelszug durch Bechuanaland und die Entwicklung der südafrikanischen Freibeuterei. 1882. — Die Diamantenfelder und die ersten Goldfelder Transvaals. 1883—85. — Johannesburg. Schürf- und Jagdtouren am Limpopo. 1887—91. — Pionierleben im Mashonaland. 1892. — Der Matabele-Krieg. 1892—93. — Mit der Chartered Company in Rhodesia. 1893—96. — Die Revolte der Eingeborenen im Matabeleland. 1896. — Transvaal mit seiner neuen, unzufriedenen Bevölkerung. 1897—98. — Ausbruch des Burenkrieges. Das Gefecht bei Elandslaagte. 1898.

In weitesten Kreisen lebhaftes Interesse!

Ein Probeexemplar, bis zum 1. April bestellt, liefere ich mit **50%**
Illustrierte Prospekte mit und ohne Firma.

August Hopfer, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, Burg b. M.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegejüche.

Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 57.

Leipzig, Dienstag den 10. März 1903.

70. Jahrgang.

Des Bußtags wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag den 12. März.

Amtlicher Teil.

An die Vorstände der Kreis-, Orts- u. Vereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzungen des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß § 1 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Kreis- und Ortsvereine, Verlegervereine sofern dieselben gemäß § 13, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind, und den Leipziger Kommissionärverein, zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse I, II, III des Börsenvereins auf.

Im Vorstande

scheiden aus die Herren:

Alexander Francke-Bern, II. Schriftführer,
Kommerzialsrat Wilhelm Müller-Wien, II. Schatzmeister.

Herr Alexander Francke ist wieder wählbar; Herr Müller ist satzungsgemäß nicht wieder wählbar.

Im Amt verbleiben die Herren:

Albert Brockhaus-Leipzig, I. Vorsteher,
Ernst Vollert-Berlin, II. Vorsteher,
Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen, I. Schriftführer,
Rudolf Winkler-Leipzig, I. Schatzmeister.

Im Rechnungs-Ausschuß

scheiden aus die Herren:

Otto Bassermann-München,
Robert von Zahn-Dresden.

Beide Herren sind satzungsgemäß nicht wieder wählbar.

Im Amt verbleiben die Herren:

Richard Einhorn-Leipzig,
Otto Meißner jun.-Hamburg,
Max Müller-Breslau,
Artur Seemann-Leipzig.

Im Wahl-Ausschuß

scheiden aus die Herren:

Friedr. Val. Linz-Trier,
Ernst Trewendt-Breslau.

Herr Linz ist nicht wieder wählbar; Herr Trewendt ist noch auf ein Jahr wieder wählbar, hat jedoch erklärt, daß er eine Wiederwahl nicht annehmen werde.

Im Amt verbleiben die Herren:

Franz Deuticke-Wien,
Ernst Mohrmann-Stuttgart,
Heinrich Roemer-Wiesbaden,
Adolf Rost-Leipzig.

Im Verwaltungs-Ausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses

scheiden aus die Herren:

Otto Engert-Leipzig,
Hans Heinrich Reclam-Leipzig.

Beide Herren sind auf ein Jahr wieder wählbar.

Im Amt verbleiben die Herren:

Rudolf Brodhaus-Leipzig,
Ferdinand Lomnitz-Leipzig,
Dr. Josef Petersmann-Leipzig,
Heinrich Wagner-Leipzig.

Mit dem ergebenen Bemerken,

dass nur solche Wahlvorschläge Berücksichtigung in der durch das Börsenblatt zu veröffentlichten Zusammenstellung der Wahlvorschläge finden können, welche spätestens vier Wochen vor der Hauptversammlung in die Hände der Geschäftsstelle gelangt sind,

und mit der höflichen Bitte,

möglichst nur solche Wahlkandidaten in Vorschlag zu bringen, von denen anzunehmen ist, dass sie an den Sitzungen und Arbeiten des betreffenden Amtes teilzunehmen gewillt sind,
ersucht der Wahl-Ausschuss alle verehrlichen Vereine, ihre Wahlvorschläge

bis spätestens den 1. April f. J.

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Hospitalstraße 11 (Deutsches Buchhändlerhaus), einzusenden.

Gleichzeitig richtet der Wahl-Ausschuss an die verehrlichen Vereine die Aufforderung,

**Vollmachts-Formulare für Stellvertretungen
in der diesjährigen Hauptversammlung**

in der benötigten Anzahl von der Geschäftsstelle zu verlangen.

Gemäß § 4 seiner Geschäftsordnung macht er besonders darauf aufmerksam:

- 1) dass die Mitgliedschaft im Börsenverein auf der Person, nicht auf der Firma beruht;
- 2) dass laut Satzungen (§ 17, Schlussabsatz) nur Mitglieder eines vom Vorstande des Börsenvereins anerkannten Vereins ihre Stimmen und zwar nur auf Mitglieder desselben Vereins übertragen können;
- 3) dass die Mitglieder der Ortsvereine, sofern sie gleichzeitig Mitglieder eines Kreisvereins sind, ihr Stimmstellvertretungsrecht durch diesen Kreisverein auszuüben haben;
- 4) dass die Stimmstellvertretung für die Wahlen und alle auf der Tagesordnung der betreffenden Hauptversammlung stehenden Gegenstände (mit Ausnahme der Beschlussfassung über Änderung der Satzungen) statthaft ist;
- 5) dass kein Stellvertreter mehr als sechs Abwesende vertreten darf;
- 6) dass persönlich am Orte der Hauptversammlung anwesende Mitglieder nur in Krankheitsfällen ihre Stimme übertragen dürfen;
- 7) dass nur Vollmachten, zu welchen das vom Wahl-Ausschusse ausgegebene Formular benutzt ist, berücksichtigt werden können;
- 8) dass die Vollmacht von dem Aussteller eigenhändig unterschrieben, und diese eigenhändige Unterschrift von dem Vorstande seines Vereins beglaubigt sein muss;
- 9) dass der Vorstand jedes Vereins die Vollmachten seiner Mitglieder zu sammeln und mit übersichtlichem Verzeichnisse, zu welchem das Börsenvereins-Formular zu benutzen ist, an die Geschäftsstelle zu senden hat, in deren Händen sie spätestens am Tage vor der Hauptversammlung sein müssen.

Hochachtungsvoll

Trier und Leipzig, 8. März 1903.

**Der Wahl-Ausschuss
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
Friedr. Val. Linz, Vorsitzender.**

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Leipzig, den 7. März 1903.

Als Mitglied wurde aufgenommen:

Herr Moritz Eger i. Fa. Ed. Liesegang's Verlag.

E. Reinicke,
Vorsteher.

Rudolf Winkler,
Schatzmeister.

Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

^o vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Mauhen Hauses in Hamburg.

Behrmann, D. G.: Stempelbüchlein. Zum 100 jähr. Todestag des Dichters am 14. III. 1903. (72 S. m. 7 Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Ottomar Anschütz in Berlin.

Anschütz, Ottom.: Die Photographie im Hause. Lehrbuch f. Amateure. II. Tl. II. Abtlg.: Moment-, Landschafts- u. andere Aufnahmen. Mit vielen Abbildgn. im Text u. mehreren Vollbildern. (V, 70 S.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 3. —

Literarisch-kritische Anstalt Theodor Niedel in München.

Leitfaden f. den Unterricht üb. Heerwesen an der königl. bayrischen Kriegsschule. Bearb. m. Genehmigung der Inspektion der Militär-Bildungs-Anstalten. 6. Aufl. (IV, 96 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. —

Franz Benjamin Auffarth in Frankfurt a. M.

Burg, Oberlehr. Dr. Rob.: Sammlung algebraischer Aufgaben f. gewerbliche u. technische Lehranstalten nebst e. Abhandlung üb. das Stabrechnen. 3. Heft. gr. 8°. n. —. 75
3. Allgemeine Potenzen u. Logarithmen; Gleichungen (2. Tl.); Verhältnisse u. Proportionen (2. Tl.); vollständige quadratische Gleichungen. (52 S. m. Fig.) '03. n. —. 75.

J. P. Bachem in Köln.

Loosli, Prof. Dr. Wilh.: Meminisse juvat. Ein Rückblick auf den Fall Spahn. (43 S.) gr. 8°. In Romm. '02. n. —. 50

Fritz Bergemann in Materborn bei Cleve. (Nur direkt.)

Bergemann, Fritz: Die Selbsthilfe. Volkstümliches Rechtsbuch. Dargestellt nach dem bürgerl. Gesetzbuch unter Berücksicht. sonst einschlag. Gesetze u. m. prakt. Beispielen u. Anleitgn. zur Eintrag. v. Hypotheken, Löschg. u. Abtretg. derselben etc. erläutert. (59 S.) gr. 8°. '02. —. 75

Herm. Beyer's Verlag in Leipzig.

König's, Dr. Wilh.: Erläuterungen zu den Klassikern. 76. Bdhn. 12°. n. —. 40

76. Sommer, Rett. Paul: Erläuterungen zu Gustav Freytag's "Die Journalisten". (62 S.) '03.

F. A. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.

Portiunkula-fest, das, u. der große Ablass, den man dabei gewinnen kann. Von e. geistl. Mitgliede des III. Ordens des hl. Vaters Franziskus. (III, 82 S.) gr. 16°. ('03.) n. —. 20

Buchverlag der Hilse in Berlin-Schöneberg.

Naumann, Fr. u. H. v. Gerlach: Fleischnot u. agrarische Gefahr. Vorträge m. Debatte. (24 S.) gr. 8°. '02. n. —. 20

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte hrsg. v. O. Hertwig, v. la Valette St. George, W. Waldeyer. Namen- u. Sachregister zu Bd. LI—LX. (83 S.) gr. 8°. '03. n. 4. —

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Meyer, Realgymn.-Dir. Prof. Alfr. G., u. Realisch.-Oberlehr. Louis Nagel, DD.: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten in Anschluß an die preußischen Lehrpläne v. 1901, insbesondere f. Real-, Oberreal- u. Realgymnasien. Ausg. A. Unterstufe. 1. u. 2. Tl. gr. 8°. Geb. n. 4. 75
1. Für die Klasse VI. 5. Aufl. (288 S.) '03. n. 2.—. — 2. Für die Klassen V u. IV. 4. Aufl. (293 S.) '03. n. 2.75.
— dasselbe. Prosheft 1, 3 u. 5. gr. 8°. Geb. n. 4. 40
1. Für Unter-Tertia (Klasse III der Real Schulen). 3. Aufl. (127 S. m. 1 Abbildg.) '03. n. 1.25. — 3. Für Unter-Tertia (Klasse III der Real Schulen), in Verbindung m. den Herausgebern des Gesamtwerkes bearb. v. Realgymn.-Oberlehr. Dr. G. Weise. 2. Aufl. (163 S.) '03. n. 1.65. — 5. Für Unter-Tertia (Klasse III der Real Schulen), in Verbindung m. den Herausgebern des Gesamtwerkes bearb. v. Realisch.-Oberlehr. Dr. J. Buzello. 2. Aufl. (155 S.) '03. n. 1.50.

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Eine an Alle. Aus dem Tagebuche e. Uebermädchen v. Georgine. 3. Aufl. (120 S.) gr. 8°. '02. n. 2. —
Einer f. Alle. Briefe e. verwitweten Bräutigams, v. Georg. 5. Aufl. (103 S.) gr. 8°. '02. n. 2. —

Ed. Frenhofer's Verlag in Berlin.

Bibliothek der Reisen u. Abenteuer. 8.—10. Bd. 8°. Je n. —. 60
8. Grundmann, J.: In den Jagdgründen der Apachen. Eine Erzählung aus dem Südwesten Amerikas. (117 S.) '03. — 9. Grundmann, J.: Auf der Prairie. (120 S.) '03. — 10. Cassau, Carl: Die Mormonenbraut. Erzählung. (136 S.) '03.

A. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Reft. W. Bartholomäus. VIII. Bd. 6. Heft. gr. 8°. Einzelpr. n. —. 40
6. Gärtner, Oberlehr. Frdr.: Hat sich die allgemeine Volkschule überhaupt u. insbesonders in München bewährt? (18 S.) '03. n. —. 40.

Herold'sche Buchh. in Hamburg.

Schmitger, chem. Vorsch.-Vorst. E. Rud., u. Mittelsch.-Lehr. H. Berndt: Leitfaden f. Grammatik u. Orthographie in der Vorschule. 1. u. 2. Tl. 3., nach der neuen Rechtschreibg. verb. Aufl. gr. 8°. '03. Geb. n. 2. 50
1. (2. Schulj.) (VIII, 70 S.) n. 1.—. — 2. (3. Schulj.) (IX, 136 S.) n. 1.50.

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagsgto., in Leipzig.

Jeremias, Pfr. Dr. Alfr.: Im Kampfe um Babel u. Bibel. Ein Wort zur Verständigg. u. Abwehr. 3. erweit. Aufl. unter Berücksicht. der neu erschienenen Literatur. (45 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50

S. Rarger in Berlin.

Jacobsohn, Refer. Ernst: Die Ansprüche der Ehefrau gegen ihren Ehemann. Nach dem gesetzl. elhel. Güterrechte des bürgerl. Gesetzbuchs. Diss. (65 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50

Friedrich Kilián's Nachf. in Budapest.

Jahrbuch, ungarisches statistisches. Neue Folge. IX. 1901. Im Auftrage des kön. ung. Handelsministers verf. u. hrsg. durch das kön. ung. statist. Zentralamt. Amtliche Übersetzung aus dem ungar. Originale. (XIX, 442 S.) Lex.-8°. '02. Geb. in Leinw. n.n. 5. —

Franz Kirchheim in Mainz.

Hirtenbrief des hochwürdigsten Herrn Heinrich, Bischof des hl. Stuhles v. Mainz, bei Beginn der hl. Fastenzeit 1903. (22 S.) gr. 8°. '03. n.n. —. 10

F. F. Lehmann's Verlag in München.

Grothe, Dr. Hugo: Die Bagdadbahn u. das schwäbische Bauern-element in Transkaukasien u. Palästina. Gedanken zur Kolonisation Mesopotamiens. (56 S.) gr. 8°. '02. n. 1. 20

F. A. Le Sour & Co. Verlag in Straßburg.

Hirtenbrief des hochwürdigsten Herrn Bischofs v. Straßburg üb. die heiligmachende Gnade m. Fasten-Verordnung f. d. J. 1903. (14 S.) 4°. '03. bar +n. —. 20

G. & S. Mittler & Sohn in Berlin.

Berdy du Vernois, General J. v.: Studien üb. den Krieg. 3. Thl. Strategie. 1. Heft. Einleitung. Charakteristik der Strategie im Allgemeinen. Mit 2 Skizzen im Text. (VI, 164 S.) gr. 8°. '02. n. 3. 60

Neufeld & Henius, Verlag in Berlin.

Jugendbibliothek, deutsche, hrsg. v. Jul. Lohmeyer u. Ferdinand Schmidt. 4. Bd. 12°. bar —. 75; geb. in Leinw. 1. — 4. Schmidt, Ferdinand: Herman u. Thusnelda. Ein geschild. Gemälde aus der deutschen Vorzeit. Jung u. Alt. Mit 3 Abbildgn. Neue Schreibg. 12. Ausl. (118 S.) ('03.)

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. Nr. 4391—4400. gr. 16°. ('03.) bar je n. —. 20

4391. Grillparzer, Frey: Libussa. Trauerspiel. (89 S.) — 4392. Grillparzer, Frey: Esther. Dramatisches Fragment. — Hannibal u. Scipio. Dramatische Szene. (44 S.) — 4393. Grillparzer, Frey: Ein Bruderzwist in Habsburg. Trauerspiel. (104 S.) — 4394. Grillparzer, Frey: Die Sünder v. Toledo. Historisches Trauerspiel. (70 S.) — 4395. Grillparzer, Frey: Das sündige Duell u. zwei andere humoristische Erzählungen. (119 S.) — 4396. 4397. Böla, Emile: Der Sturm auf die Mühle u. andere Novellen. Aus dem Franz. v. Henriette Désirée. (188 S.) Geb. n. — 80. — 4398. Elz, Alex.: Es ist nicht einfacher. Lustspiel. Hrsg. u. durchgearb. v. Carl Erdt. Wittmann. Regie- u. Soufflierbuch m. e. Dekorationsplan u. m. dem vollständ. Szenarium. (89 S.) — 4399. Wermann, Rich.: Gestaltene Engel. Ein Stück aus dem Volkssieben. Bühnenanrichtung. (92 S.) — 4400. Höpfen, Hans: Der Böswirt. Eine bavar. Dorfgeschichte. (91 S.) Geb. n. — 60.

N. Reiß in Liebenwerda.

Geometer-Kalender, neuer deutscher, f. d. J. 1903. Ausg. f. das Königl. Preussen. Hrsg. v. Landmesser Karl Mühlenthaler. 2. Jahrg. 2 Tle. (143 S., Schreibkalender u. 117 S. m. 1 Karte.) 8°. Geb. in Leinw. u. geh. n.n. 2. —

Joseph Šafář in Wien.

Publikationen, militärärztliche. Nr. 74 u. 75. n. 1. 40

74. Boraczynski, Regts.-Arzt Dr. Andr.: Leitfadens f. Blessiertenträger. Mit Zugrundelegg. des „Leitfadens zum fachtechn. Unterricht des k. u. k. Sanitäts-Hilfspersonals“ u. des „Leitfadens f. Blessiertenträger“ v. Oberstabsarzt Dr. Paul Myrdacz. Mit 39 Fig. (48 S.) '03. n. — 70. — 75. Dasselbe. Böhmischa Übersetzg. v. Dr. Rich. Fibich. (44 S. m. 39 Fig.) '03. n. — 70.

C. Herm. Serbe in Leipzig.

Mess-Adressbuch f. Leipzig. 101. Aufl. 1903. Oster-Vormess-Ausg. (VI, 100 u. 388 S. m. 1 Plan.) 12°. Kart. n. 2. —

A. Stüber's Verlag (C. Rabitsch) in Würzburg.

Abhandlungen, Würzburger, aus dem Gesamtgebiet der praktischen Medizin. Hrsg. v. DD. Doc. Joh. Müller u. Prof. Otto Seifert. III. Bd. 5. Heft. gr. 8°. Einzelpr. n. —. 75

5. Boltenstern, Dr. v.: Über die Behandlung innerer Blutungen m. besond. Berücksicht. der Gelatineanwendung. (39 S.) '03.

B. G. Teubner in Leipzig.

Englert, Gymn.-Prof. Dr. Seb.: Kurzgefasste Inhaltsangabe u. Aufbau der Iliade u. Odyssee, zum Gebrauche beim Unterricht. 3. verb. u. verm. Aufl. (21 S.) gr. 8°. '03. n. —. 20

G. & F. Théonville in Leiden, Steenschuur 9.

Noort, Prof. G. van: Tractatus de ecclesia Christi, quem in usum auditorum suorum concinnavit N. (231 S.) gr. 8°. '02. 3. —

Verlag des „Apollo“ in Dresden.

Schnauss, Herm.: Diapositive. Anleitung zur Anfertigg. v. Glas-Photographien f. den Projektionsapparat, das Stereoskop, zum Fensterschmuck sowie zum Zwecke des Vergrösserns u. der Reproduction. 4. umgearb. u. verm. Aufl. (III, 134 S. m. 44 Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 2. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Jahresbericht, 33., des Landes-Medicinal-Collegiums üb. das Medicinalwesen im Königl. Sachsen auf d. J. 1901. (302 S.) gr. 8°. '02. n. 4. —

A. Weichert in Berlin.

Meris', Willib. (W. Häring), historische Romane. Mit e. Einleitg.; Willibald Meris, sein Leben u. seine Werke, von A. v. Auerswald. 1.—6. Bd. gr. 8°. ('03.) bar je —. 50

1—3. Der falsche Boldemar. Historischer Roman. Mit e. biograph. Einleitg. von A. v. Auerswald. In 3 Bdn. (159, 231 u. 175 S.) — 4—6. Der Roland v. Berlin. Historischer Roman. In 3 Bdn. (179, 163 u. 189 S.)

A. W. Ziffeldt in Österreich.

Benersdorff, Lehr. W.: Weihnachtsklänge. Eine Sammlg. v. Weihnachtsgedichten, Wechselsgesprächen u. Liedern m. e. Anh., enthaltend Programme zur Weihnachtsfeier in Haus, Schule, Kirche, Waisen- u. Erziehungsanstalten. (VIII, 119 S.) gr. 8°. '02. n. 1. 20; geb. n. 1. 60

Friedrichs, Hauptlehr. H.: Ausführlicher Lehrplan f. den evangelischen Religionsunterricht. Ein Beitrag zur Frage des einheitl. Religionsunterricht. (41 S.) gr. 8°. '02. n. —. 80

Hoppe, Lehr. Albin: Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie zum Schul-, Vereins- u. Selbstunterricht, bearb. nach den Beschlüssen des Berliner Stenographentages. I. II.: Schul- u. Korrespondenzschrift. (IV, 52 S.) gr. 8°. '02. n. —. 50

Schroeter, Sem.-Lehr. R.: Sammlung v. Kopfrechenaufgaben f. Präparanden-Anstalten, zugleich e. Handbuch f. das Kopfrechnen zum Gebrauch in Fortbildungsschulen u. in den oberen Klassen v. Bürger- u. Mittelschulen. (VI, 181 S.) gr. 8°. '02. Geb. n. 2. —

Hermann Ziegler in Leipzig.

Weishaupt, Prof. Heinr.: Das Ganze des Linearzeichnens f. Gewerbe- u. Realschulen, sowie zum Selbstunterricht. 4 Abtlgn. in 149 Taf., nebst erläut. Text. 4. Abtlg.: Axonometrie u. Perspektive. 4. Aufl., neu bearb. v. Realsch.-Oberlehr. Dr. Max Richter. (X, 234 S. m. Fig.) gr. 8°. Mit Atlas. (37 Taf. in qu. Fol.) '03. Geb. in Leinw. n. 10. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Gebrüder Borntraeger in Berlin u. Leipzig.**

Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik. Hrsg. v. W. Pfeffer u. E. Strasburger. 38. Bd. 4. Heft. (XI u. S. 501—690 m. 12 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. n.n. 11. 50

Just's botanischer Jahresbericht. Hrsg. v. K. Schumann. 29. Jahrg. (1901.) 2. Abth. 1. Heft. (S. 1—160.) gr. 8°. n.n. 8. 50

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. O. Hertwig, v. la Valette St. George, W. Waldeyer. 61. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 509—764 m. 9 Fig., 1 Tab. u. 8 Taf.) gr. 8°. n. 12. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Bibliothek deutscher Geschichte, hrsg. von H. v. Zwiedined-Südenhorst. 152. Lfg. Ver. 8°. n. 1. —; auch in Abteilgn. je n. 4. — 152. Zwiedined-Südenhorst, H. v.: Deutsche Geschichte von der Auflösung des alten bis zur Errichtung des neuen Kaiserreiches. XV. (3. Bd. S. 1.—80.)

D. Dreyer & Co. in Berlin.

Herrmann, Karl: Die Geheimnisse v. Berlin. Roman. 38. Heft. (1. Bd. S. 969—992.) gr. 8°. bar —. 20

Richard Eckstein Nachf. in Berlin.

Gerstäcker's, Frdr., gesammelte Schriften. 1. Serie. 4. Lfg. 8°. bar —. 20

4. 1. Bd. Gold. Roman aus den Goldfeldern Californiens. Mit Illust. v. E. Zimmer. (S. 193—256.)

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher, zoologische. Abth. f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 17. Bd. 3. Heft. (S. 339—484 m. 30 Abbildgn. u. 7 Taf.) gr. 8°. n.n. 9. —

Art. Institut Drell Fühli in Zürich.

Archiv, schweizer, f. Tierheilkunde. Hrsg. v. der Gesellschaft Schweizer Tierärzte. Red. v. E. Zschokke, E. Hess, Proff. DD., u. Bez.-Tierarzt M. Strelbel. 45. Bd. Jahrg. 1903. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 96 S.) gr. 8°. bar n. 5 —; einzelne Hefte n. 1. 50

S. Marter in Berlin.

Archiv f. Verdauungskrankheiten m. Einschluss der Stoffwechselpathologie u. Diätetik. Hrsg. v. Dr. J. Boas. 9. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 106 S.) gr. 8°. '03. bar n. 20. —

Albert Langen in München.

Brandes, Geo.: Gesammelte Schriften. Deutsche Orig.-Ausg. 30. Lfg. (4. Bd. S. 1—48.) gr. 8°. bar 1. —

Franz Lipp in Leipzig.	Literar.-art. Anstalt Theodor Niedel in München.	2016
Hauschätz, praktischer, der Heilkunde. 9. Heft. (S. 401—448 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. —. 50	Militärhandbuch des Königreichs Bayern für 1903.	
Eduard Mager in Augsburg.	Buchhandlung Jungborn (Mud. Just) in Stadelburg.	2017
Auer, Wilh.: Goldene Legende. Leben der lieben Heiligen Gottes auf alle Tage des Jahres. Nach P. Matthaeus Vogel, S. J., neu bearb. Mit 21 farbendr. Bildern u. ca. 150 Illustr. 5. Heft. (1. Bd. S. 193—240.) hoch 4°. bar —. 40	Jungborn-Echo. 3. Aufl. 25 ₡.	
Paul Parey in Berlin.	Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig.	U 1
Jagd- u. Jagd-Verizon, illustriertes. 2. Aufl. Hrsg. v. H. v. Fürst. 2. Lfg. (S. 40—96 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 1. —	Lehmann u. Kornemann, Beiträge zur alten Geschichte. III. Bd. Subskriptionspreis 20 ₡; geb. 23 ₡.	
Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.	O. Häring in Berlin.	2016
Bibliographie, allgemeine, der Staats- u. Rechtswissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen u. ausländ. Buchhandel neu erschienenen Litteratur. Hrsg.: Otto Mühlbrecht. 36. Jahrg. 1903. 6 Doppel-Nrn. (Nr. 1 u. 2. 44 S.) gr. 8°. bar n. 6. —	Brodmann, Die Seegesetzgebung des Deutschen Reiches. 18 ₡; geb. 19 ₡ 50 ₡.	
Kosberg'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.	Lujensky, Der zollfreie Veredlungsverkehr. 5 ₡.	
Gesetzgebung, die, des Königr. Sachsen seit dem Erscheinen der Gesetzsammlung im J. 1818 bis einschließlich d. J. 1900. Neue Bearbeitg., besorgt v. Oberamtsricht. Wilh. Kranichfeld. 3. Lfg. (S. 129—192.) gr. 4°. n. 1. 50	Stoert, Der Austritt aus dem landesherrlichen Hause. 1 ₡ 50 ₡.	
Moritz Schäfer in Leipzig.	— Die agnatische Thronfolge im Fürstentum Lippe. 3 ₡.	
Stade, Frz.: Die Schule des Bautechnikers. 72. Heft. (16 S. m. Fig. u. 2 Taf.) Lex.-8°. n. —. 50	Dr. Linz'sche Buchhandlung Friedr. Val. Linz in Trier.	2017
L. Schwann in Düsseldorf.	Pensenverteilung für die Volksschulen. 1 ₡.	
Grotesend, G. A.: Das gesammte deutsche u. preußische Gesetzgebungsmaterial. Jahrg. 1902. 11. Heft. (S. 625—720.) gr. 8°. n. 1. —	E. S. Mittler & Sohn in Berlin.	2014
Julius Springer in Berlin.	W. d. Goltz, Sind wir mit unserer Gefechtsausbildung auf dem richtigen Wege? Etwa 1 ₡ 20 ₡.	
Mitteilungen, medizinal-statistische, aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. (Beihefte zu den Veröffentlichn. des Kaiserl. Gesundheitsamtes.) 7. Bd. 3. (Schluß-)Heft. (III u. S. 155—258 m. 1 farb. Karte.) hoch 4°. '03. n. 2. 40	Gebrüder Paetel in Berlin.	U 3
Die Abnehmer der Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamtes erhalten die Mitteilungen zu c. um 20% ermäßigten Preisen.	Paetels Miniatur-Ausgaben-Kollektion: Storm, Ein grünes Blatt. 5. Aufl. Geb. m. Goldschn. 3 ₡. Jensen, Die braune Erde. 7. Aufl. Geb. m. Goldschn. 3 ₡. zu Putlit, Vergißmeinnicht. 20. Aufl. Geb. m. Goldschn. 3 ₡. Storm, Immensee. 55. Aufl. Geb. m. Goldschn. 3 ₡.	
Friedr. Bieweg & Sohn in Braunschweig.	Pharus-Verlag G. m. b. H. in Berlin.	2017
Beck, Dr. Ludw.: Die Geschichte des Eisens in technischer u. kulturgeschichtlicher Beziehung. V. Abtlg.: Das XIX. Jahrh. von 1860 an bis Schluss. 8. (Schluss-)Lfg. (VII u. S. 1233—1419 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 5. —	Pharus-Plan Gross-Berlin mit Umgebung. Gefalzt, in Umschlag 2 ₡ 50 ₡; auf Leinwand, in Umschlag 5 ₡; auf Leinwand mit Leisten und Oesen zum Aufhängen 6 ₡.	
Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Theile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. G. Bodländer, W. Kerp u. G. Minunni. Für 1895. 6. Heft. (S. 1585—1904.) gr. 8°. n. 10. —	Blon-Nourrit & Cie. in Paris.	2012
Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.	Doris, Amour et Science. 3 fr. 50 c. Daudet, Victimes de Paris. 3 fr. 50 c. de Navenne, Entre le Tibre et l'Arno. 3 fr. 50 c.	
Schmohl, P., u. G. Staehelin: Neue deutsche Architektur. 10. Lfg. (8 Taf.) schmal Fol. n. 2. —	Georg Reimer in Berlin.	2013
Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)	Schiemann, Deutschland u. d. große Politik anno 1902. 6 ₡; geb. 7 ₡.	
U—Umschlag	Richard Schoch in Berlin.	2018
Theodor Aldermann in München.	Berliner Tierärztliche Wochenschrift. 1903. II. Quartal. 5 ₡. Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene. 13. Jahrgang. III. Quartal. 4 ₡. Ärztlische Sachverständigen-Zeitung. 1903. II. Quartal. 5 ₡.	
Bullinger, Hegels Naturphilosophie im vollen Recht gegenüber ihren Kritikern. 1 ₡ 40 ₡.	J. F. Schreiber in Esslingen.	U 2
Jahresberichte, Die, der Königlich Bayerischen Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren, dann der Königlich Bayerischen Bergbehörden für das Jahr 1902. Mit einem Anhange betreffend das Bierbrauergewerbe. 5 ₡ 60 ₡.	Dietlein, Illustrierte Fibel. 4. Aufl. Geb. 1 ₡ 20 ₡.	
Der Anhang, betreffend das Bierbrauergewerbe, einzeln. 1 ₡ 60 ₡.	H. Simonis-Gimpis in Paris.	2017
Kreijsemeyer, Das Pfandrecht des Vermieters und Verpächters im Konkurs nach geltendem Reichsrecht. Etwa 1 ₡ 20 ₡.	Gerbault, Bonjour M'sieurs, Dames. 3 fr. 50 c.	
Zeitschrift, Bayerische, für Realschulwesen. Bd. XI der Neuen Folge. 5 ₡.	Hugo Steinitz in Berlin.	2017
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.	Tschechoff, Ein Glücklicher und andere Geschichten. 1 ₡. — Die Sünde und andere Geschichten. 3. u. 4. Tausend. 1 ₡.	
Beit & Comp. in Leipzig.	Z. Fisher Unwin in London.	2016
de Vries, Die Mutationstheorie. 2. Bd. Ca. 21 ₡; geb. ca. 24 ₡.	Cleeve, The Man in the Street. 1 ₡ 50 ₡.	
Verlagsanstalt F. Brückmann, A.-G. in München.	W. Voigtländer's Verlag in Leipzig.	2014
Friedländer, Meisterwerke der Niederländischen Malerei des XV. und XVI. Jahrhunderts. 100 ₡.	Tadd, Neue Wege zur künstlerischen Erziehung der Jugend. 5 ₡; geb. 6 ₡.	
W. Voigtländer's Verlag in Leipzig.	Boltmann, Erziehung zum Sähen. 75 ₡.	2014
Tadd, Neue Wege zur künstlerischen Erziehung der Jugend. 5 ₡; geb. 6 ₡.		
Boltmann, Erziehung zum Sähen. 75 ₡.		

Nichtamtlicher Teil.

Vom neuen Verlagsrecht

Abdruck schriftstellerischer Arbeiten in Gesamtausgaben.
§ 2 Absatz 3 des neuen Verlagsrechtsgesetzes § 3. ohne praktische Bedeutung.

In der Zeitschrift »Der Tag« Nr. 95 vom 26. Februar 1903 veröffentlichte Herr Rechtsanwalt Dr. Felix Bondi in Dresden folgenden Rechtsfall, den wir mit Genehmigung des Herrn Einsenders hier abdrucken:

Zwei sächsische Gerichte haben kürzlich eine für Schriftsteller wie für Verleger gleich interessante Entscheidung gefällt. Eine bekannte Schriftstellerin hatte vor mehr als zwanzig Jahren verschiedene schriftstellerische Arbeiten dem Verleger A. in Verlag gegeben. Ihre späteren Werken ließ sie beim Verleger B. erscheinen. Bei letzterm wollte sie auch neuerdings eine Gesamtausgabe ihrer Werke herausgeben und in diese ihre bei A. erschienenen Jugendwerke mit aufnehmen. Sie hoffte, daß ihr hierbei § 2 Absatz 3 des Reichsgesetzes über das Verlagsrecht vom 19. Juni 1901 zur Seite stehen würde, dessen Bestimmung — im Gegensatz zum früheren Rechte — dahin geht, daß der Verfasser zur Vervielfältigung und Verbreitung in einer Gesamtausgabe befugt ist, wenn seit dem Ablauf des Kalenderjahrs, in dem das Werk erschienen ist, zwanzig Jahre verstrichen sind.

Das Landgericht Leipzig in erster und das Oberlandesgericht Dresden in zweiter Instanz haben der Schriftstellerin das Recht abgesprochen, ihre bei dem Verleger A. erschienenen Arbeiten in einer Gesamtausgabe ihrer Werke bei dem Verleger B. erscheinen zu lassen. Beide Entscheidungen verneinen die Anwendbarkeit der angezogenen Gesetzesbestimmung auf ältere Verlagsverträge. Ein Urteil des Reichsgerichts in dieser Frage liegt noch nicht vor. Schon heute aber läßt sich sagen, daß das Ergebnis jener erwähnten beiden Urteile weder den Interessen des Schriftstellerstands noch denjenigen Absichten, die zur Aufnahme der angezogenen Bestimmung in das Verlagsrechtsgesetz geführt haben, entspricht. Die fragliche Bestimmung stand nicht in dem ursprünglichen Entwurf des Verlagsgesetzes, wurde vielmehr erst während der Kommissionsverhandlungen auf Betreiben und im Interesse des Schriftstellerstands in das Gesetz hineingebracht. Unzweifelhaft bestand hierbei die Absicht, die Wohltat dieses neuen Rechts schon und gerade den jetzt lebenden Schriftstellern, die eine Anzahl von Werken bereits veröffentlicht hatten, zugute kommen zu lassen. Nach den erwähnten Gerichtsurteilen ist infolge wenig glücklicher Fassung des Gesetzestextes dieser Zweck gründlich vereitelt worden, und die ganze neue Bestimmung kommt daher nur denjenigen Schriftstellern zu Hilfe, die erst im Jahr 1902 zu schreiben angefangen haben. Es zeigt dies aufs neue, wie wenig die Gesetze ihren Zweck erfüllen, wenn sie übereilt formuliert werden.

Noch in einer anderen Beziehung gibt die Fassung der fraglichen Gesetzesbestimmung zu Bedenken Anlaß. Wie sie vorliegt, und wie sie in den beiden Urteilen ausgelegt wird, enthält sie nur dispositives, nicht zwingendes Recht. Das heißt, der Verleger kann bei Eingehung des Verlagsvertrags mit dem Verfasser vereinbaren, daß sie nicht Anwendung finden solle. Unter diesen Umständen ist die ganze durch jene neue Bestimmung dem Schriftstellerstande gewährte Wohltat eine illusorische, denn vermutlich werden nun zahlreiche Verleger in ihren Verlagsverträgen die Anwendbarkeit jener Bestimmung vertragmäßig ausschließen. Diese letztere ist demnach in Wahrheit ein Messer ohne Klinge, dem der Stiel fehlt.

Nachdruck verboten.

G. R. Klopstock als Verleger.

Ein Gedenkblatt zu seinem hundertsten Todestage am 14. März d. J.

Von Dr. Adolph Kohut.

Heutzutage, wo man vielfach sehr geneigt ist, Klopstocks Bedeutung für die deutsche literarische Entwicklung und das geistige Leben unsrer Nation überhaupt zu unterschätzen, hat man keine Ahnung davon, welche gewaltige Begeisterung in allen Schichten des deutschen Volkes das religiöse Helden Gedicht Klopstocks »Der Messias«, das im Jahr 1773 abgeschlossen wurde, erweckt hat. Weit über die Grenzen des Vaterlands hinaus war der Ruhm der Dichtung und ihres Schöpfers erschollen. Übertragungen in fast alle europäischen Sprachen machten es auch dem Ausland zugänglich, und man kann sagen, daß Klopstock viele Jahre hindurch der volkstümlichste deutsche Dichter seiner Zeit gewesen ist.

Die großen moralischen, aber auch buchhändlerischen Erfolge, die der Dichter mit seiner genannten, jetzt beinahe ganz vergessenen Dichtung erzielte, gaben diesem den Gedanken ein, sein nächstes Werk keinem Verleger zu verkaufen, sondern es im Selbstverlag erscheinen zu lassen und dadurch einen noch größeren Gewinn zu erzielen, als wenn er ein noch so bedeutendes Honorar von dem Buchhändler Hemmerde in Halle a/S., dem Verleger seines »Messias«, hätte erhalten können. Das Beispiel Gotthold Ephraim Lessings und anderer Autoren seiner Zeit reizte ihn zur Nachahmung, und da er trotz seines poetischen Genies im Grunde ein müchtern denkender und praktisch veranlagter Mann war, ging er mit großem Geschick zu Werke.

Keine dichterische Schöpfung, sondern eine Prosachrift, betitelt: »Die deutsche Gelehrten-Republik. Ihre Einrichtung; Ihre Gesetze. Geschichte des letzten Landtags. Erster Teil. 1774«, sollte es sein, die er im Selbstverlage erscheinen lassen wollte und von deren Absatz er sich goldene Berge versprach. Um jedoch das Interesse dafür nicht nur zu verlieren, sondern auch lange wach zu halten, hüttete er sich in seinen Bekanntmachungen, auch nur den Namen und den Charakter der Schrift zu verraten. Er verstand es vielmehr, darüber den Schleier des Geheimnisses und des Mysteriösen zu breiten.

Er erließ zuvorherst eine Art »Promemoria« betreffs eines von ihm demnächst zu veröffentlichten Subskriptionsplans für die zu erwartende Neuigkeit. Dort heißt es unter anderem:

»Ich suche zu einer Schrift, die ich nächstens auf Subskription herauszugeben gedenke, einen oder mehrere Collecteurs. Auch wird mir ein Gefallen geschehen, wenn Sie mir in den umliegenden Dörfern welche verschaffen. Den Collecteurs in Berlin usw. biete ich folgende Bedingungen:

»1. Ich bezahle Ihnen für 50 Exemplare und darüber, die Sie subskribieren lassen, 17 Prozent und für alle Exemplare, die über 50 sind, 19 Prozent.

»2. Ich übernehme die Kosten der Emballage und der Spedition auch da, wo umgeladen wird. Dagegen sind die Collecteurs verbunden, erstens ihre Briefe — diese müssen außer der Erklärung, daß man die Bedingungen annehme, auch die Adresse der Collecteurs enthalten — durch einen bekannten Gelehrten oder einen Kaufmann oder durch jemand, der in einem öffentlichen Amte steht, mit unterschreiben zu lassen. Die Unterschreiber verpflichten sich dadurch gleichwohl nicht zur Bürgschaft für die

Collecteurs; zweitens diese lassen ihre Exemplare binnen 14 Tagen vom gesetzten Termine an in Empfang nehmen (in Altona dem Ort der Druckerei) und zugleich nach Abzug der Prozente bezahlen. Bei der Ablieferung mögen ihre Commissionäre — auf Verlangen zeige ich ihnen Commissionäre an — so genau nachsehen, als sie nur wollen, ob die Exemplare gut und völlig unbeschädigt sind.

»Denn ich will lieber sogar der Chikané nachgeben und dadurch etwas verlieren, als nicht alles mir nur immer mögliche dazu beitragen, daß die Subskribenten völlig gute Exemplare erhalten. Die Commissionäre können auch in ihrer Gegenwart emballiren lassen.

»Drittens. Die Collecteurs bezahlen den Transport, der auf dem kürzesten Wege und nur dann mit der Post geschieht, wenn sie es verlangen. Die Collecteurs in umliegenden Dörfern bekommen erstens für 50 Exemplare und darunter 18 Prozent und für alle Exemplare, die über 50 sind, 20 Prozent. Sie treffen zweitens mit den Collecteurs in Berlin des bis dorthin für sie bezahlten Transportes halben ihre Einrichtung. Sie erfüllen drittens die Bedingungen der Collecteurs in Berlin.

»Euer Hochdelgebohrn haben die Güte, mir den Namen der Gelehrten in Ihrer Gegend anzugeben, welche diese Subskription zu befinden geneigt sein möchten.

»Nach Anerkennung aller Gegengefällekeiten, zu denen ich nur im Stande sein werde, habe ich die Ehre, zu verharren

»Hamburg,
den 19. Mai
1773.

»Ew. Hochdelgebohrn
gehorsamster Diener
Klopstock.«

Dieses »Promemoria«, das sich handschriftlich in der Handschriftenabteilung der Königlichen Bibliothek zu Berlin befindet, hat noch das nachstehende, bezeichnende Postskriptum:

»Ich möchte die Dörfer, von denen allein von Altona aus transportiert wird, anzeigen, damit jeder Collecteur der umliegenden Dörfer weiß, welcher ihm der nächste sei und mir denselben vorläufig nennen könne; es sind die folgenden:

»Aachen, Augsburg, Basel, Bamberg [Bayreuth], Bern, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Cassel, Coburg, Coblenz, Cottbus, Danzig, Darmstadt, Dessau, Dresden, Düsseldorf, Embsen, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Gera, Glogau, Göttingen, Graetz, Greifswald, Halle, Hannover, Heidelberg, Hirschberg, Jünsprud, Jüchsen, Kiel, Langensalza, Leipzig, Lübeck, Lüneburg, Magdeburg, Marburg, München, Meinungen [Meiningen], Münster, Neisse, Nördlingen, Nürnberg, Olmütz, Osnabrück, Passau, Prag, Quedlinburg, Regensburg, Rostock, Salzburg, Schaffhausen, Schleswig, Stargard, Stettin, Straßburg, Stuttgart [Stuttgart], Ulm, Wesel, Wetzlar, Wien, Wismar, Würzburg [Würzburg], Zelle, Zittau, Zürich [Zürich].

»Es wird um baldige Antwort gebeten.«

Der oben erwähnte Subskriptionsplan Klopstocks, dem noch eine »Nachricht« beigefügt war und der in Bezug auf obige Bedingungen vielfache Abweichungen aufweist, enthält, wie im 2. Band des »Archivs für Geschichte des deutschen Buchhandels« herausgegeben von der Historischen Kommission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler) veröffentlicht ist, unter anderm die folgenden allgemeinen Bedingungen: »Die Bücher sollen so wohlfeil als möglich sein und werden zwar auf gut Papier und correct, aber ohne vertheuernde Kupfer und Bignetten gedruckt und so schnell als nur möglich versendet. Die Subskribenten bezahlen erst bei Empfang. Die Sammler zerfallen in Beförderer und Collecteure. Ersteren werden ihre Unkosten ersetzt, letztere er-

halten Procente ohne Ersatz der Unkosten. Der Collecteur, der an dem Ort lebt, wo das Buch gedruckt wird, erhält 15 Prozent; die Procente steigen, aber nur für Deutschland, da mit auswärtigen Collecteuren andre Bedingungen gemacht sind — von 25 zu 25 Meilen immer um 1 Prozent. (Wer also nur eine Meile vom Druckorte entfernt ist, erhält 16 Prozent und so fort.) Der Collecteur, der über 50 Subskribenten hat, erhält für diejenigen, die über 50 sind, 2 Prozent mehr, ebenso wenn der Collecteur zur Versendung sich der Post bedienen muß u. s. w.

Ein Gelehrter nun, der künftig ein Buch nach diesem Plan herausgeben wollte, hatte jetzt weiter nichts zu thun, als daß er sein Buch öffentlich anzeigte und dabei erklärte, daß er nach Klopstocks Plan subskribieren ließe und dann abwartete, was ihm die Korrespondenten zu der von ihm bestimmten Zeit schreiben würden. Klopstock erbot sich selbst zum Korrespondenten, nur durfte man keinen andern Plan haben als den seinigen und besonders nicht Pränumeration bedingen. (Siehe »Gelehrtenrepublik«, Seite 1.)

Auf Grund dieser Subskription erschien der erste Band der »Gelehrtenrepublik« zum Preise von einem Taler, etwas verspätet. Es waren nämlich Klopstock bei Anschaffung des Papiers nicht vorauszusehende Schikanen gemacht worden, das dann aus Holland verschriebene Papier war nur langsam angekommen, und die Druckerei hatte von Zeit zu Zeit andre Arbeiten nicht abweisen können.

Die Erwartungen Klopstocks hatten ihn nicht getäuscht. Die Subskription bewirkte wahre Wunder; denn jeder wollte das so geheimnisvoll angekündigte und mit solchem Raffinement in Szene gesetzte, unbekannte neue Werk des Dichters des »Messias« sich anschaffen. So weit das genannte »Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels« statistisch feststellen konnte, wurden 6656 Exemplare in und außer Deutschland subskribiert, wovon allein auf Göttingen 342 kamen, eine in jener Zeit ganz unerhörte Summe. Selbst Goethe nebst seiner Schwester subskribierten, und der große Dichterfürst schrieb darüber, unmittelbar nach dem Erscheinen der »Deutschen Gelehrten-Republik«, welche auf alle Verehrer Klopstocks wie eine kalte Douche wirkte, u. a.:

»Viele wohldenkende Männer, darunter mehrere von großem Einfluß, erboten sich, Vorausbezahlung anzunehmen, die auf ein Louisd'or gesezt war, weil es hieß, daß man nicht sowohl das Buch bezahlen, als den Verfasser bei dieser Gelegenheit für seine Verdienste für das Vaterland belohnen sollte. Hier drängte sich nun jedermann hinzu; selbst Jünglinge und Mädchen, die nicht viel aufzuwenden hatten, eröffneten ihre Sparbüchse; Männer und Frauen, der obere und der niedere Stand, trugen zu dieser heiligen Spende bei, und es kamen etwa tausend Pränumeranten*) zusammen. Die Erwartung war aufs höchste gespannt. Das Zutrauen so groß als möglich. Hiernach mußte das Werk bei seiner Erscheinung den seltensten Erfolg der Welt haben, zwar immer von bedeutendem Wert, aber nichts weniger als allgemein ansprechend. . . . Indem jedermann ein vollkommen brauchbares Werk erwartete, erhielten die meisten ein solches, dem sie auch nicht den geringsten Geschmack abgewinnen konnten. Die Bestürzung war allgemein, die Achtung gegen den Mann aber so groß, daß kein Murren, kaum ein leises Murmeln entstand. Die junge, schöne Welt verschmerzte den Verlust und verschenkte nun scherzend die teurer erworbenen Exemplare. Diese, dem Autor gelungene, dem Publikum aber mißlungene Unternehmung hatte die böse Folge, daß nun so bald nicht mehr an Subskription und Pränumeration zu denken war.«

Durch das liebenswürdige Entgegenkommen der Leitung

*) Goethe irrt; es waren, wie gesagt, 6656.

der Handschriftenabteilung der Königlichen Bibliothek zu Berlin bin ich in der Lage, einen bisher ungedruckten Brief Klopstocks an seinen Hauptkollektör in Berlin hier zu veröffentlichen. Leider wird der Adressat nicht genannt, und wir ersehen aus der Zuschrift nur so viel, daß es ein Geistlicher war, der sich dem gesieerten Dichter des „Messias“ zum Vertrieb seines Werkes in Berlin anbot. Dieser Brief befindet sich in der sogenannten Ditmarschen Sammlung, welche die Königliche Bibliothek zu Berlin von den Erben des Lüftlaender Ditmar, der in den Jahren 1816 bis 1818 an der Berliner Universität studiert und mit großem Geschick eine bedeutende Autographensammlung zusammengebracht hatte, vor fünf Jahren kaufte. Das für die Verlagstätigkeit Klopstocks in vielfacher Beziehung charakteristische Schreiben lautet:

„Ew. Hochwürden Brief, besonders auch seine Umständlichkeit, ist mir so angenehm gewesen, daß es mir empfindlich ist, daß ich ihn nicht Punkt für Punkt beantworten kann, aber ich habe heute einen so starken Posttag, daß mir solche Beantwortung unmöglich wird.“

„Mein Buch und der Subscriptionsplan haben keine andere Verbindung mit einander als daß ich es nach diesem Plan herausgabe. Ich hätte jedes andere Buch, das ich hätte etwa liegen gehabt, auch dafür wählen können. Es kommt kein einziges Wort von der Subscription in dem Falle vor. Ich habe freilich bei der Subscription viel zu thun, aber wenn sie wird erst eingerichtet sein, d. h. wenn erst durch ganz Deutschland genugsam und in den Zeitungen angezeigte Collecteurs vorhanden sein werden, dann wird derjenige, welcher nach mir und auf meine Art wird subscribiren lassen, viel weniger zu thun haben.“

„Nach dem, was Sie mir von Berlin schreiben, so brauchte ich allerdings nach Ihnen dort keinen Collecteur mehr. Von Wien habe jetzt wenigstens noch viel bessere Aussichten als von Berlin. Überhaupt wird die Liste der Subscribers dadurch, daß bei jeder Stadt die Zahl ihrer Subscribers zu stehn kommt, ziemlich curiös werden. Man wird Zahl und Größe der Listen miteinander vergleichen.“

„Nach dem Plan erhalte ich zwar die Bezahlung bei der Empfangnahme der Exemplare in Altona; aber in Absicht auf Ew. Hochwürden will ich hier eine Ausnahme machen. Nur bitte ich Sie, Niemand etwa zu sagen, daß ich es thue. Sie brauchen mich also erst zu bezahlen, wenn Sie das Geld von den Subscribers bekommen haben.“

„Ich muß es darauf ankommen lassen, was man von dem Inhalt meines Buches glaubt. Denn ich habe es mir einmal fest vorgenommen, kein Wort, das auch nur von Ferne einer Empfehlung ähnlich sein könnte, davon zu sagen.“

„Es ist mir ein wirkliches Vergnügen, Sie zu bitten, ein Exemplar der 4. Ausgabe des „Messias“ von mir zum Andenken anzunehmen, d. h. den 3. Teil, den 4. bekommen Sie, sobald er gedruckt ist. Sagen Sie mir nur die Gelegenheit, durch welche ich den 3. Teil überschicken soll.“

„Ich verharre mit wahrer Hochachtung“

„Hamburg,
d. 23. Juni 1773.“

Ew. Hochwürden
gehorsamster Diener

Klopstock.“

Zum zweitenmale wiederholte jedoch Klopstock das Experiment des Selbstverlags nicht; er ließ vielmehr von nun an seine Werke bei Götschen erscheinen, und der Dichter des „Messias“ hatte auch nie Ursache, diesen Schritt zu bereuen.

Kleine Mitteilungen.

Das Ende des Prozeß Perthes. (Nachdruck verboten.) — Wie wir in den Nummern 136, 141 und 143 des Börsenblatts vom vorigen Jahr mitteilten, hatte das Landgericht Meiningen am 18. Juni v. J. den Verlagsbuchhändler Emil Perthes in Gotha wegen Beleidigung zu 1200 M. Geldstrafe verurteilt. Die wegen Beihilfe Mitangestellten Verlagsbuchhändler Beckly in Berlin und der Redakteur der Gothaer „Landeszeitung“ Poppinga erhielten 400 M. bzw. 200 M. Geldstrafe. Die Beleidigung richtete sich gegen den Staatsminister von Strenge in Gotha, den Landgerichtsdirektor Immler in Gotha und mehrere andre Herren, die dem Vorstand der Aktiengesellschaft der früheren Perthes'schen Verlagsbuchhandlung angehörten. Das angesehne Verlagsgeschäft Friedrich Andreas Perthes in Gotha war 1890 an eine Aktiengesellschaft übergegangen, und Perthes, der Direktor dieser Gesellschaft wurde, erhielt 1 Million Mark. Später traten Gewürfnisse ein, und Perthes, der in der Folgezeit seinem Vertrag entgegen in Basel ein andres Verlagsunternehmen gegründet hatte, mußte 100 000 M. Strafe bezahlen. Es entstanden verschiedene Prozesse und Perthes hat, wie er behauptet, sein ganzes Vermögen verloren. Schuld an diesem Unglück gibt Perthes den vorgenannten Herren und ist die Beleidigung in zwei Broschüren gesunden worden, die Perthes unter den Titeln: „Eine moderne Gründergeschichte“ und „Gründungen und ihre Gefahren“ bei Beckly (Firma Hermann Walther) in Berlin erscheinen ließ. Außerdem bildete noch ein Artikel in der Gothaer Landeszeitung den Anklagepunkt. Gegen das vor erwähnte Urteil hatten nur Perthes und Beckly Revision beim Reichsgericht eingelegt. Am Montag den 9. März sollte in dieser Sache die Verhandlung vor dem dritten Strafzenat des höchsten Gerichtshofs stattfinden, doch ist die Revision vorher zurückgenommen worden. Damit wird nun das Urteil rechtskräftig.

Hohenzollern-Kunstgewerbehaus in Berlin. — Auf mein Referat über die Ausstellung für künstlerische Bücherausstattung im Hohenzollern-Kunstgewerbehaus H. Hirschwald G. m. b. H., Berlin in Nr. 39 d. Bl. geht mir von der Redaktion d. Bl. die Nachricht zu, daß sich genannte Firma mit ihrer Abteilung für Kunst- und Buchhandel bereits vor Jahren der Organisation des deutschen Buchhandels angegliedert hat. Dadurch rückt die von mir nicht besonders freundlich begrüßte Ausstellung allerdings in eine wesentlich andre Beleuchtung, als wenn es sich um eine unberechtigte Konkurrenz unsres ohnehin nicht auf Rosen gebetteten Sortimentsbuchhandels handelte. Wenn sich das Hohenzollern-Kunstgewerbehaus dem deutschen Buchhandel angeschlossen hat, so ist gegen das Bücher-Ausstellungs-Unternehmen desselben nichts einzuwenden und kein Sortimente kann sich über Benachteiligung beklagen, wenn dort auch Bücher verkauft werden. Die Ausstellung ist bis zum 15. März verlängert worden; ihr Besuch wird dem Kunstgewerbler manches Interessante bieten. P. H.

Fachliteratur über Volksbibliotheken. — Herr Dr. Nörrenberg-Kiel und einige andre Vorstände von Volksbibliotheken haben an die Stadtbüchereien, Volksbibliotheken, Bücher- und Lesehallen ein Schreiben gesandt, worin sie aussöhnen, daß es wünschenswert sei, die für die Begründung und Neugestaltung, Einrichtung und Entwicklung der städtischen, sowie der von privater oder gesellschaftlicher Seite verwalteten populären Bibliotheken Deutschlands wichtigen Schriften an einer Stelle zu sammeln, damit ihre Benutzung ermöglicht oder wenigstens erleichtert werde. Neben der in Buch- oder Broschürenform erschienenen Literatur, den Sagungen, Formularien, Jahresberichten, Bücherverzeichnissen, Abbildungen der einzelnen Bibliotheken seien auch die größeren Zeitschriften- und Zeitungsaussätze besonders aus der Zeit der Propaganda sehr erwünscht. Der Bibliothekar der Städtischen Volksbibliothek zu Charlottenburg, Herr Dr. Fritz, hat sich bereit erklärt, einem derartigen „Archiv“ in den Räumen der Bibliothek den nötigen Platz zu gewähren und es gewissenhaft zu verwalten. Das Rundschreiben bittet daher, von den erwähnten Drucksachen jetzt und künftig ein Exemplar an die Adresse der Städtischen Volksbibliothek zu Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 166/167 einzufinden.

Vortrag. — Herr Kunsthändler Ernst Frensdorff (in Firma E. Quaas'sche Kunsthändlung) in Berlin, der den Lesern des Börsenblatts auch als Besitzer einer höchst wertvollen, mit vielem Interesse und großer Bücherkenntnis zusammengetragenen umfangreichen Bibliothek bekannt ist (vergl. Börsenbl. 1901, Nr. 140), hält am 14. März d. J. abends 7^½ Uhr in einer öffentlichen Sitzung des Vereins für die Geschichte Berlins (Bürgersaal des Rathauses, Eingang von der Königstraße) einen Vortrag über das Thema „Die Berlinerinnen im 18. Jahrhundert“. Zur Erläuterung des Vortrags wird eine Ausstellung von seltenen

Druckschriften, Autogrammen, Porträts, Modebildern und Karikaturen auf Frauentrachten aus jener Zeit damit verbunden sein. Die Herren Kollegen im Buch- und Kunsthandel, für die der Vortrag und die Ausstellung viel Interessantes bieten, werden dazu herzlich eingeladen.

Unterlassung der Bilanzziehung. Konkursvergehen. Entscheidung des Reichsgerichts. (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht Münster i/W. hat am 3. Oktober v. J. den Bauunternehmer N. und den Hauptangellagten B. wegen Vergehens gegen die Konkursordnung zu je 30 M. Geldstrafe verurteilt. Beide waren Geschäftsführer des Münsterer Tageblatts, G. m. b. H., über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden war. Das Vergehen der Angeklagten ist darin gefunden worden, daß sie die Bilanz nicht in der vom Gesetz vorgeschriebenen Weise gezogen und abgeschlossen haben. — Die von N. allein eingelegte Revision kam am 5. März vor dem Reichsgericht zur Verhandlung. Der Beschwerdeführer behauptete, ihn treffe keine Schuld, da infolge der unterlassenen Buchungen des Vorgängers der Angeklagten eine ordnungsmäßige Bilanz überhaupt nicht möglich gewesen sei. — Der Reichsanwalt führte aus: Das Landgericht hat festgestellt, daß es unmöglich war, eine richtige Bilanz zu ziehen; daß brauche sie aber auch nicht zu sein, sie müsse nur vollständig sein. Hier liege vielleicht eine unrichtige Würdigung des Beweisergebnisses vor. Aber darin muß dem Landgerichte beigetreten werden, daß eine Bilanz unbedingt gezogen werden mußte. War eine Bilanz nicht möglich, so mußte der Angeklagte eine neue Eröffnungsbilanz aufstellen. Das hat er nicht getan und deshalb ist er mit Recht verurteilt worden. Das Reichsgericht verworf daraufhin die Revision.

Auktionen von Büchern und Kunstblättern im Hotel Drouot zu Paris. — In den letzten Wochen ging es im Hotel des Ventes, diesem Ameisenhaufen, wo während zweier Drittel des Jahres das regste Leben herrscht, ziemlich langweilig zu mit Ausnahme der Säle, in denen Bücherverkäufe stattfanden. Vom 9. bis 13. Februar kam die Bibliothek des verstorbenen Ernest de Rozières unter den Hammer, die sich hauptsächlich aus heraldischen und genealogischen Werken und aus Bücherzeichen zusammensetzte. Die Ex libris füllten die drei ersten Verkaufstage fast vollständig aus. Zu erwähnen sind: ein anonymes Bücherzeichen mit einem von Sarret gestochtenen Wappen und ein Bücherzeichen von Jacques Bachelier, zusammen für 20 Frs. verkauft, — ein Bücherzeichen von Bernard de Sassenay, 43 Frs., — ein Bücherzeichen von Puy du Fou, 41 Frs., — ein Bücherzeichen der Maison de Saint-Cyr, 39 Frs., — vier Ex libris desselben Hauses, 41 Frs. Die alten Bücherzeichen, die noch nicht lange Gegenstand des Sammelleidens sind, erfreuen sich großer Gunst bei den Liebhabern und dürften, da sie selten zu werden beginnen, noch sehr im Preis steigen. Der Verkauf der Ex libris-Sammlung brachte im ganzen gegen 10 000 Frs., wobei die Preise zwischen 20 und 80 Frs. schwankten. Von den Büchern der versteigerten Bibliothek verdienst hervorgehoben zu werden: »Les Évangiles des Dimanches et Fêtes«, Paris, Curmer, 1864, 3 Teile in 2 Quartbänden, Maroquineinband, 170 Frs., — »Livre d'heures de la reine Anne de Bretagne«, genauer Reproduktion des in der Bibliothèque Nationale befindlichen Manuskripts, Paris, Curmer, 1841, 2 Quartbände in schwarzem Maroquin, 280 Frs., — »Imitation de Jésus-Christ«, Paris, Curmer, 1856—58, 2 Quartbände in rotem Maroquin, 100 Frs., — eine Sammlung von französischen Werken in Versen und Prosa, gedruckt auf Befehl des Grafen von Artois, Paris, Didot senior, 1780—1784, 62 Bände in grünem oder violettem Maroquineinband, in einem mit Holzschnitten versehenen, die Form eines Buches nachahmenden Kasten, sämtliche Bände mit dem Wappen des Grafen von Artois, 140 Frs., — »Annuaire de la Pairie et de la Noblesse de France et des Maisons Souveraines d'Europe«, veröffentlicht unter der Direktion von Borel d'Hauterive, Paris, 1843—1899, 55 Duodezbände, 230 Frs., — »Tesserae Gentilitiae«, ein merkwürdiges, in den ersten Jahren des 18. Jahrhunderts für den Papst Clemens XI. ausgeführtes Wappenbuch, 5 Bände in Kleinsolio, unvollständig, 281 Frs., — »L'Armorial Général de la France«, Paris, Firmin-Didot, 1868—1872, 13 Quartbände in Maroquin, 225 Frs., — »Armorial Général de l'Empire Français«, Paris, 1812, 2 Teile in einem Folioband, 171 Frs., — die heraldischen und genealogischen Arbeiten von Ernest de Rozières, in Manuskripten, Notizzetteln und Altenbündeln bestehend, 2830 Frs., — »Recueil d'actes des Notaires d'Arles«, 5 Folioände, handschriftlich, 390 Frs., — »Histoire de la Noblesse« vom Grafen Benoist, Paris, David, 1743—1750, 4 Quartbände, 380 Frs. Der fünfjährige Verkauf ergab die Gesamtsumme von 26 000 Frs.

Am 14. Februar gelangte ein Teil der Bibliothek des Marquis de Ch. zum Verkauf. Ein kostbares Exemplar von »Paul et Virginie« von Bernardin de Saint-Pierre, Ausgabe Curmer, Paris 1838, Großformat, im Lieferungs-, also neuen Zustand bewahrt,

Büchlein für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

mit zahlreichen Vignetten und Holzschnitten, wurde mit 1700 Frs. bezahlt, — ein Exemplar der »Lettres de Madame de Sévigné«, Ausgabe Rouen 1726, 2 Duodezbände, Einband von Simier, mit 115 Frs., — »Mémoires du Maréchal de Bassompierre« nebst anderen auf das Leben des Marshalls bezüglichen Memoiren, 4 Duodezbände in blauem Maroquin, erstes in Leyden von den Erben J. Elzeviers ausgeführtes Werk, schönes Exemplar, das dem Grafen de Chaponay gehört hatte, mit 262 Frs. Die Versteigerung brachte im ganzen 4428 Frs.

Aus einer Versteigerung, die in der Salle Silvestre, Rue des Bons-Enfants, stattfand, ist erwähnenswert: eine Handschrift aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts, »Les Psalms de David«, mit sieben kleinen Miniaturen von großer Feinheit und mit bemerkenswerten Bierbuchstaben, 995 Frs., — ein Exemplar der »Heures à l'usage de Rome«, Paris 1498, mit 16 großen und 30 kleinen Figuren, 725 Frs.

Eine Sammlung alter Stiche aus dem Besitz von Gaston Lueq kam am 17. Februar in der Rue Drouot zur Auktion. »La Vanité du Monde« von Jean Cousin, 119 Frs., — »Der Tod der Jungfrau«, deutscher Holzschnitt aus dem 15. Jahrhundert, 180 Frs., — »Erasmus von Rotterdam« von Hans Holbein, 121 Frs., — »Scènes de l'histoire de sainte Ursule«, 600 Frs., — ein Titellupfer (Portrait) zu »Opus regale« von J. Bivaldus, 451 Frs. Gesamterlös 7357 Frs.

Ebenda fand am 23. Februar ein Verkauf alter und neuer Zeichnungen u. s. m. statt, aus denen einige bemerkenswerte Nummern hervorgehoben sein mögen. »La Barrière des Champs-Elysées«, Aquarell der französischen Schule des 18. Jahrhunderts, das Kunstblatt hat die Freude der Bevölkerung über die Unterdrückung des Octroi an den Barrieren durch die Nationalversammlung zum Gegenstande) 2810 Frs., — »Vue de Paris, prise des hauteurs de Montmartre«, Sepiazeichnung von A. Sauerweid, 1350 Frs., — »Bacchanale«, Gouachegemälde von Ph. Carelle, datiert von 1777, 1250 Frs., — »Apollon et Daphné«, Rostiftzeichnung von Fr. Boucher, 610 Frs., — »Portrait von Jacques Beauvarlet, Reißbleizeichnung von Cochin dem Jüngern, 146 Frs., — »Quelle in einem Tempel«, Federzeichnung von De La Hosse, 205 Frs., — »Pas de Danse exécuté par Mlle. Guimard«, Feder- und Sepiazeichnung der französischen Schule des 18. Jahrhunderts, 570 Frs., — »Retour du Marché«, Rostiftzeichnung von J. B. Huet, 324 Frs., — »Châtelaine recevant une Noce Villageoise«, Federzeichnung und Aquarell von Madeleine Lemaire, 220 Frs., — »La Pêche«, sehr schönes Aquarell von Le Prince, 470 Frs., — Frontispiz für die »Contes des Fées«, Feder- und Tuschzeichnung von Marillier, 300 Frs., — »Les Cascades de Saint-Cloud«, von zahlreichen Figuren belebtes Gouachegemälde in der Manier von Van Blarenberghe, 850 Frs., — »Intérieur de parc«, Gouachegemälde von Mongin, 550 Frs., und ein Pendant dazu mit dem gleichen Titel von demselben, 460 Frs., — »Arrivée des Comédiens au Mans«, Feder- und Kreidezeichnung von Oudry, 650 Frs., — »Tänzergruppe«, Kreide- und Sepiazeichnung von Watteau aus Lille, 260 Frs. Totalergebnis des Tages 18 629 Frs.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. — Die diesjährige Frühjahrs-Versammlung dieses Verbands findet am Sonntag, den 22. März, mittags 12 Uhr, in Frankfurt a. M. im Schauspiel-Restaurant »Zum Faust« (neben dem neuen Schauspielhaus) statt. Die Tagesordnung befindet sich in der Anzeige in Nr. 56 dieses Blatts im Amtlichen Teil (S. 1949) abgedruckt, worauf wir verweisen. Nach Schluss der Verhandlungen findet in demselben Lokal das übliche gemeinsame Mittagsmahl statt.

Personalnachrichten.

Gaston Paris †. — Der namhafteste französische Literaturhistoriker und Sprachforscher Gaston Paris ist am 6. März im Alter von 63 Jahren gestorben. Er wurde am 9. August 1839 zu Avenay geboren, wo er den ersten Unterricht genoss, bis er nach Paris ging. Hier wandte er sich am Collège Rollin zunächst dem Studium der alten Philologie zu, um alsdann in Göttingen und später unter Diez in Bonn sich gänzlich der romanischen Sprachwissenschaft zu widmen. Vorher an der Ecole des Chartes in Paris tätig, folgte er 1872, nachdem er 1865 den Doktorgrad erworben hatte, seinem Vater in der Stellung als Lehrer am Collège de France zu Paris. In der Aufhellung der historischen Entwicklung des Altfranzösischen, sowie in der kritischen und literar-historischen Bearbeitung der Denkmäler französischer Sprache, vornehmlich des Mittelalters, lag die Stärke von Gaston Paris. Seine Methode ist auf strengster wissenschaftlicher Arbeit begründet. Zugleich vermochte er die Studien, die der romanischen Sprachwissenschaft in Deutschland gewidmet werden, und die Bestrebungen zu deren Förderung in seiner Heimat erfolgreich zu verbinden. Auf eine

»Histoire poétique de Charlemagne« (1866) folgte die vortreffliche, von der Académie preisgekrönte Ausgabe der »Vie de St. Alexis, poème du XI^e siècle« in Gemeinschaft mit Pannier (1872). »La poésie au moyen-âge« (2 Bände, 1885 bis 1895) und »La littérature française au moyen-âge« stellen die großen Fortschritte dar, die diese Gebiete der ehrlichen Arbeit des gründlichen Gelehrten danken. Außerdem besorgte er noch eine große Reihe von muster-gültigen Ausgaben altfranzösischer Texte und schrieb eine beträchtliche Anzahl sprachwissenschaftlicher und literaturgeschichtlicher Abhandlungen, die außerordentlich fesselnd geschrieben sind und viele neue Gesichtspunkte eröffneten. Alle hier aufzuführen müssen wir uns versagen. Seit 1896 trug Gaston Paris auch die »Palmen« der Académie Française. Die Anerkennung, die der deutsche Kaiser den wissenschaftlichen und literarischen Bestrebungen dieses Gelehrten zollte, drückte er dadurch aus, daß er ihn im vorigen Jahr zum Ritter des Ordens pour le mérite ernannte.

Folgendem uns zugesandten Nachruf aus Paris geben wir hier gern Raum: »Soeben starb in Cannes Gaston Paris, der hervorragende Romanist, seit 1872 Herausgeber der »Romania«, lange Jahre hindurch Professor am Collège de France und zuletzt sein Administrator. Das Andenken an den liebenswürdigen Gelehrten, der für jeden seiner Schüler — die Deutschen waren von jeher die Majorität — guten Rat wußte und dessen »Elève« gewesen zu sein jeder ehemalige Studierende der romanischen Philologie sich zur Ehre anrechnet, wird ebenso herzlich und dauerhaft sein, wie die Trauer um seinen Verlust groß sein wird. Mit Gaston Paris ist der Besten einer, man darf sagen Frankreichs »plus pure gloire, seine reinste Gelehrtenzierde«, aus dem Leben geschieden. Dankend gedenke ich der vielen Beweise freundlichen und freundschaftlichen Interesses, welches er auch für mich seit dem ersten Tag meiner Selbständigkeit und 18 Jahre hindurch an den Tag legte. Viele meiner Verlagswerke verdanken ihre Entstehung seiner Anregung. Der Dahingeschiedne, der gerne der Zeit sich erinnerte, als er in Bonn unter Diez studierte, dessen Grammatik der romanischen Sprachen er mit Brachet und Morel-Fatio zusammen übersetzte, hatte eine hohe Meinung von deutscher Wissenschaft. Es giebt wohl kaum einen Buchhändler, der nicht seinen Namen und sein segensreiches Wirken kennt. Ehre seinem Andenken, Friede seiner Asche. Paris, 6. März 1903. H. Welter.«

Karl Scherzer †. — In Ergänzung unserer Mitteilung in Nr. 46 d. Bl. lassen wir hier die angekündigte Zusammenstellung der hauptsächlichsten Schriften des verümmten Toten folgen:

Reisen in Nordamerika. 3 Bände. Leipzig 1854. — Die Republik Costa Rica. Leipzig 1856. — Wanderungen durch die mittel-amerikanischen Freistaaten Nicaragua, Honduras und San Salvador. Braunschweig 1857. G. Westermann. — Beschreibender Theil der Reise der österr. Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857—1859. 3 Bde. Wien 1861—1862. — do. Volksausgabe Wien 1864. 5. Auflage 1876. (Auch in italienischer und französischer Übersetzung erschienen.) — Statistisch-commerzieller Theil der Novara-Expedition. 2 Bde. Wien 1864. — do. Volksausgabe in 1 Bd. Leipzig 1867, Brockhaus. — Aus dem Natur- und Völkerleben im tropischen Amerika. Leipzig 1864. Deutsch und englisch. — Fachmännische Berichte über die t. t. österr.-ungarische Expedition nach Ostasien und Südamerika. Stuttgart 1872, J. Maier. — Smyrna, eine Monographie. Wien 1873, A. Hölder. Deutsch und französisch. — Weltindustrien. Studien während einer Fürstenreise durch die britischen Fabriksdistrikte (dem Kronprinzen Rudolf gewidmet). Stuttgart 1880, J. Maier. — Das wirtschaftliche Leben der Völker. Leipzig 1886, A. Dürr; in italienischer Übersetzung Turin 1890. Außerdem hat Scherzer noch eine große Anzahl von wertvollen Abhandlungen und Aussägen in österreichischen und deutschen Zeitschriften und Zeitungen veröffentlicht.

(Sprechsaal.)

Rabatt an Wiederverkäufer (Buchbinder).

Unterm 4. d. M. erhielt ich von Herrn Carl Kübler in Wesel folgende Zuschrift:

»Geehrter Herr Kollege! Eine Leipziger Groß-Buchhandlung bietet in ihrem Lagerverzeichnis sämtlichen Buchbindern Schulbücher zu den Rabattsäßen der Verleger an mit nur 5% Aufschlag. Darf ich Sie wohl um freundliche Auskunft bitten, ob Ihr unter 6 ausgeführter Antrag betr. Lieferung an Nichtbuchhändler auf der letzten Hauptversammlung in Düsseldorf nicht durchgegangen ist? Event. wäre ich für gesl. Einsendung des einschlägigen Materials verbunden. Mit kollegialem Gruß
hochachtungsvoll
Carl Kübler.«

Ich bemerkte hierzu, daß mein auf der letzten Generalversammlung in Düsseldorf angenommener Antrag dahin ging, der Vorstand des Rheinisch-Westfälischen Kreisvereins möge — zunächst

im eignen Bezirke — Schritte tun gegen die leider nur zu oft festgestellten Preisunterbietungen von Seiten der Nichtbuchhändler (Buchbinder, Kästner &c.). Als Mittel zum Zweck hatte ich eine angemessene Kürzung des Rabatts für Nichtbuchhändler, resp. in Leipzig nicht vertretene Buchhändler empfohlen und ferner in logischer Folge eine Verpflichtung der Leipziger Groß-Buchhandlungen durch die verbündeten Verleger, an Nichtbuchhändler nicht mit höherem Rabatt zu liefern, wie der Verlag derartigen Händlern laut Mitteilung selbst bewilligt. — Es ist leider Tatsache und ich könnte sie mit drastischen Beweisen aus meinem Wirkungskreis in großer Zahl belegen, daß die sogenannten Nichtbuchhändler vielfach ungehörigen Rabatt der Rundschau, namentlich aber Institute, Schulen &c., anbieten, und ich glaube nicht, daß diese unerbauliche Tatsache auf die Schleudereien derortsangefeierten Buchhandlungen zurückzuführen ist, wie es von Groß-Buchhandlungen mehrfach behauptet worden ist. Jedenfalls liegt in der Praxis derselben, jedem Wiederverkäufer — wenn er nur zahlt — zu Original-Netto-Preisen der Verleger mit Aufschlag von 5% zu liefern, eine große Versuchung namentlich für die Buchbinder und eine ernste Gefahr für das reguläre Sortiment. Viele Schulbücherverleger, die die Klagen der Sortimente über diese Verhältnisse als berechtigt anerkennen, greifen zu dem radikal Mittel, ihren Schulbücherverlag an Bar- und Groß-Sortimente überhaupt nicht zu liefern; andre fordern die schriftliche Verpflichtung und zwar bei Konventionalstrafe, Nichtbuchhändlern nur die Rabattsäße einzuräumen, die sie diesen selbst bewilligen. Zu letztem Mittel habe auch ich gegripen und denjenigen Groß-Buchhandlungen, die die Ausstellung des verlangten Reverses verweigerten, meinen Schulbücherverlag in Leipzig seit Ostern 1902 nicht mehr ausliefern lassen. Der Semesterwechsel steht vor der Tür, die Mitteilung des Herrn Carl Kübler möge dem Verlag als Anregung dienen, rechtzeitig Garantien zu verlangen, und die Herren Groß-Buchhändler veranlassen, ihre Abnehmer rechtzeitig in angemessener Form vor Preisunterbietungen zu warnen.

Münster i/W., 5. März 1903.

Heinrich Schöningh.

Ein »Freund« des Sortiments.

Vor uns liegt ein mit Adresse bedruckter Postbücherzettel der Firma W. Kocholl, A. & H. Gottschid-Witter's Sortiments-Buchhandlung in Neustadt-Haardt, durch den einem unserer Kunden ein im Börsenblatt als künftig erscheinend angekündigtes Werk angeboten wird. Über den Spalten für Verfasser und Titel findet sich folgendes vorgedruckt:

»Wir erlauben uns Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, sowie die künftig erscheinenden Bücher Ihnen als Interessenten früh möglichst anzuseigen und bitten um E. & H. direkte Bestellung unter Zusicherung promptester Ausführung. Die Lieferung durch eine dortige Buchhandlung läßt sich nicht ermöglichen, dagegen erfolgt die Zusendung emballagfrei zu den nebenstehenden Preisen. Bestellkarten mit unserer Firma stehen auf Wunsch zu Diensten, um E. & H. den Verkehr nach Möglichkeit zu erleichtern.*«

Die unwahre Behauptung, die Lieferung des Buchs durch eine dortige Buchhandlung ließe sich nicht ermöglichen, soll dazu dienen, den Besteller irre zu führen und Herrn W. Kocholl einen Auftrag zuzuführen. Es liegt damit unsres Erachtens ein Verstoß gegen § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes vor, und behalten wir uns vor, dementsprechend Klage zu erheben. Da die Karte die Bezeichnung (Auflage 5000) trägt, so ist anzunehmen, daß die genannte Firma diese ungehörige Manipulation in großem Maßstabe betreibt.

Das Verfahren dieses Herrn Kollegen muß in der Tat sehr gemäßigt werden. Dabei hat derselbe Herr den Mut, seine Herren Kollegen in einem Rundschreiben zur Bildung des Sortimenterbundes aufzufordern und große Worte von der Reform des Sortiments zu reden. Herr Kollege R. Heinze hat bereits in Nr. 31 des Börsenblatts in seinem Artikel über »Sortimenterbund und Sortimenterkammer«, die heißblütigen Ideen des Herrn Kocholl beleuchtet und abgetragen. Diese Mahnung würde wahrscheinlich noch etwas anders gelautet haben, wenn Herr Heinze Kenntnis von den neuesten »Reformen« dieses Kollegen gehabt hätte. Für derartige Reformen muß sich denn doch der Sortimentsbuchhandel schönstens bedanken. Wenn der Herr durchaus reformieren will, so möge er mit seinem eignen Geschäft anfangen und dafür sorgen, daß keine Ungehörigkeiten darin geschehen, die seine Kollegen in Schaden bringen.

Aachen, 13. Februar 1903. M. Jacobi's Nachfolger
Schurp & Schumacher.

*) Die betreffende Karte hat der Redaktion d. Bl. im Original vorgelegen. (Bestätigt. Red.)

Anzeigebatt.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des Börsen-
vereins sind.**

Berliner Verleger-Verein.

Herr Fritz Rühe in Berlin ist dem Berliner Verleger-Vereine als Mitglied beigetreten.

Berlin, 7. März 1903. Der Vorstand.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Cöln a Rh., 10. März 1903.

Ende dieses Monats gründe ich unter der Firma:

H. Wulfers

am hiesigen Platze eine Reisebuchhandlung, nachdem ich lange Jahre hier selbst im ersten Hause dieser Branche tätig war.

Von Neuercheinungen illustrierter Drachtwerke bitte ich mir Prospett und Ansichtsexemplar direkt zuzusenden.

Herr A. F. Koehler in Leipzig übernahm meine Vertretung.

Hochachtungsvoll

H. Wulfers.

Verlag der Sammlung moderner Kampfschriften.

Wir beeihren uns, dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel die Anzeige zu machen, dass wir Herrn L. Fernau in Leipzig die Vertretung übergeben haben.

Hochachtungsvoll

Wien XVIII, Sternwartestrasse 45.

Verlag der Sammlung
moderner Kampfschriften.

P. P.

Ich vertrete von heute an die Firma
Buchhandlung der Gesellschaft

„Ssojus“

in Saratow (Russland).

Leipzig, 9. März 1903. F. Volekmar.

Verkaufsanträge.

Ich bin beantragt zu verkaufen:

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine hochangesehene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer großen deutschen Stadt Österreichs. Das Geschäft, auf ruhiger und sicherer Basis aufgebaut, hat seit Jahren einen stabilen Umsatz und pflegt eine vornehme Spezialität; sicherer Kundenkreis, wertvolle Verlagsvorräte. Kaufpreis 150000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Eine sol. Buchhdg. u. Antiquar. in Schles., ca. 5000 M. Reingewinn, ist für 18000 M. zu verkaufen. Nur Selbstreflkt. erfahren Näheres u. C. # 673 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

An der italienischen Riviera (Fremdenstation) ist ein gut gelegenes Papeterie-Geschäft mit Buchhandlung zu verkaufen.

Angebote unter # 783 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Bekannte gedieg. Fachzeitschrift gewerb. Richtg., sehr ausdehnungsfäh., soll, da sie jetzt noch mit Verlust verkauft werden müsste u. aus bestimmten Gründen abgegeb. wird, muss, gegen e. klein. Buchverlag od. eingeführt. Antiquariat vertauscht wird. Verkäufer zahlt ev. zu Objekt ca. 15000 M. Zur Weiterf. nur wenig Kapital nötig. Gegens. Discret. Ehrens. Gefl. Angeb. beförd. u. S. B. 15 Berlin N. O., Postamt 43, Neue Königstr.

Bedeutendes handelsrechtliches Werk

zur Veranstaltung einer durchaus notwendigen Neuauflage, da nicht in den Rahmen des Geschäfts passend, billig zu verkaufen. Vermittler ausgeschlossen.

Gef. Anfragen unter S. S. 792 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Zu verkaufen

eine Sortimentshandlung in der Schweiz zu billigem Preise. Die Kaufsumme von 15 000 fr. wäre sofort zu entrichten. Günstige Gelegenheit für junge tüchtige Sortimenter.

Angebote erbeten unter Chiffre „Schweiz # 720“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In angenehmer Grossstadt ist eine rentable Antiquariatsbuchhandlung sehr preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reingewinn 8—10000 M. Selbstreflanten mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Gef. Angebote unter B. C. # 770 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen erfolgter Übernahme eines Verwaltungsposten beabsichtige ich meine 12 Jahre bestehende Buch- und Papierhandlung, Leihbibliothek und Lesezirkel preiswert zu verkaufen.

Anzahlung 5—8000 M. Firma wird nicht bewertet.

E. Schröter

in Breslau, Neue Graupenstr. 14.

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit etwa 65 Jahren in einer Gymnasialstadt Norddeutschlands bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musterkalienhandlung (auch fl. Verlag und Leihbibliothek), ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Nebeneinkunfts.

Gef. Angebote bitte unter B. B. 331 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

Für vornehmen Kunstdruck sich eignende Originalradierungen sind zum Preis von 12000 M. zu verkaufen. Auch zur Begründung der Selbstständigkeit sehr geeignet. Anfragen unt. E. R. 371 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sichere Existenz!

In einer Kreis- und Gymnasialstadt mit Gas- und Wasserleitung, in schönster und gesundester Gegend des mittleren Norddeutschlands ist ein Jahrhunderte alter Familienbesitz: Buchdruckerei (1899 in Maschinen und Schriften total neu eingerichtet), Buchhandlung mit allen Nebenzweigen, Kreisblattverlag, Schulbuch-, Kalender-, Lokal- und lufrativem Formular-Verlag und vielen festen Aufträgen von Behörden wegen Geschäftsmüdigkeit des kinderlosen Besitzers zu verkaufen.

Nachweislicher hoher Reinertrag. Kaufpreis inkl. vollständigen Lager- und Verlags-Borräten, wertvollem, in bester Wohn- und Geschäftslage befindlichen, altem Patrizierhaus mit großem Garten 130 000 M. Selbstreflakterende Herren, die politisch rechts stehen, das gesellschaftliche Renommee der alten Firma hochzuhalten verstehen und eine Anzahlung von mindestens 50% des Kaufpreises disponibel haben, wollen unter Nachweis letzterer Forderung ihre Angebote unter H. K. 776 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen. Fachkenntnisse als Buchdrucker nicht unbedingt notwendig, waren bei jetzigem Besitzer auch nicht vorhanden. Übergabe ist bei dem übersichtlichen Betrieb sofort möglich.

Zum 1. April oder später ist, da der Besitzer sich dem Verlag zuwenden will, eine gut accreditede

Sortimentsbuchhandlung

in mittlerer Stadt Nordostdeutschlands zu verkaufen. Das Geschäft ist beim besseren Publikum vorzüglich eingeführt, hat hohe Kontinuationen und erzielt einen steigenden Umsatz. Für strebsame Anfänger eine empfehlenswerte Acquisition.

Angebote unter O. S. gef. an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

Angebot.

Der Verlag eines im XIII. Jahrgange erschienenen militärischen Nachschlagebuches, das noch einer größeren Verbreitung fähig ist, ist anderer Verlagsunternehmungen halber abzugeben.

Bedingung ist die Drucklegung des Werkes der nächsten 5 Jahrgänge bei billiger Preisberechnung durch die Unterzeichneten.

Angebote erbitten und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Cassel, im März 1903.

Gebrüder Gotthelft,
Verlagsbuchhandlung.

Sortiment, Antiquariat und Verlag in gr. Stadt Süddeutschlands ist nur bei sofortigem Abschluss mit Lagerwert von 5000 M. und nachweisbarem Reingewinn von 2500 M. für 3500 M. bar zu verkaufen. Angebote von Selbstkäufern unter # 804 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung in Breslau soll eingetret. Verhältnisse halber für 6000 M. bar verkauft werden. Umsatz pro Jahr ca. 14000 M. Lesezirkel und viele Kontinuationen vorh. Anfragen erbeten u. 649.

Dresden 14.

Julius Bloem.

267*

In einer Großstadt Mitteldeutschlands ist ein altrenommiertes Sortiment u. Antiquariat sehr preiswert zu verkaufen. Bedingungen günstig. Selbstfreskanten mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Gef. Angebote unter B. K. # 705 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Langjährig bestehende, renommierte Antiquitätsbuchhandlung in großer Stadt, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden! Tätige Herren, die über ca. 25 000 M verfügen, dürfen eine bessere Gelegenheit, sich selbstständig zu machen, selten finden, da der geforderte Preis in Abrechnung der Vorräte &c. ein sehr mäßiger. Anfragen erbeten unter L. G. 589 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gewerbliche Fach - Zeitschrift,

mit altem, festem Abonnentenstamm, noch sehr erweiterungsfähig, gut geeignetes Objekt für jungen, tatkräftigen Verleger zum Etablieren, ist wegen Überlastung zu verkaufen. Reskanten belieben sich unter # 733 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu wenden.

Kaufgesuche.

Für einen mir befreundeten Herrn suche ich in Süddeutschland — wenn möglich in Bayern — eine Buchhandlung, event. auch mit Nebenbranchen, zu kaufen.

Briefe unter strengster Diskretion erbittet Buchhändler C. Koch in Nürnberg.

Kauf-Gesuch!

Verlagsgeschäft, auch einzelne pädagogische u. philosophische Verlagswerke, überhaupt Werke wissenschaftlicher oder schwer wissenschaftlicher Richtung (Medizin ausgeschlossen) werden gegen Kasse zu kaufen gesucht!

Gef. Angebote unt. H. # 803 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer größeren Stadt Deutschlands oder der Schweiz suche ich für einen tüchtigen, sprachfudigen Kollegen ein gutes Sortiment zu kaufen. Genügende Barmittel stehen zur Verfügung. Gef. ausführliche Angebote erbittet

Leipzig.

E. Ungleich.

Zum 1. Juli d. J.

suche ich ein gutes Sortiment zu kaufen oder als

Teilhaber

einem lukrativen Verlags-, Zeitungs- oder Zeitschriften-Unternehmen mit 15 bis 25 000 M beizutreten.

Gef. Angebote unter A. P. # 731 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In größerer Stadt suche ich einträgl. Sortiment f. 2 Herren passend zu kaufen. Leipzig.

Julius Hobeda.

Teilhabergefuge.

Zur Hinzuerwerbung einer Konkurrenzfirma mit Spezialrichtung wird eine ehrenhafte und arbeitsfreudige Persönlichkeit für bald oder später gesucht. Angebote unter Angabe des verfügbaren Kapitals unter # 789 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für ein altangeschobenes Sortiment in Großstadt Norddeutschlands wird an Stelle des ausgesch. Teilhabers tüchtiger Geschäftsmann gesucht. Anteil im Verhältnis der Leistung und verfügb. Mittel. Das gut situierte Geschäft mit sehr lebhaftem Verkehr erfordert eine gewandte, energische, junge Kraft.

Näheres nur an Selbstfreskanten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Anfragen unter # 805 erbeten.

Teilhaberanträge.

Beteiligung.

Eine leistungsfähige Druckerei wünscht sich mit Kapital an einigen Verlagsunternehmen zu beteiligen.

Angeb. befördert u. C. T. # 129 die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Konfirmations-Geschenke.

Z Lebensweisheit aus Dichtermund. Für stille Stunden gesammelt von Dr. F. Kirchner. 432 S. Eleg. geb. 5 M.

Der Weg zum Glück. Ein Ratgeber u. Führer durchs Leben. Von Dr. Friedr. Kirchner. 288 S. Eleg. geb. 4 M 50 M.

Die Bildung des Gemüts. Eine Festgabe für die Jugend. Von Prof. Dr. Kratz. 134 S. Eleg. geb. 3 M 50 M.

Wie soll ich mich benehmen? Ein Handbuch des guten Tones und der feinen Lebensart von J. von Wedell. 6. Aufl. 480 S. Eleg. geb. 5 M 50 M.

Wir jungen Mädchen. Ein Wegweiser für die gesellschaftliche und praktische Ausbildung unserer Töchter von J. von Wedell. 320 S. Eleg. geb. 3 M 75 M.

Wie mache ich mich beliebt? Die Kunst zu gefallen. Von C. von Franken. 246 S. Eleg. geb. 3 M.

Wovon soll ich reden? Die Kunst der Unterhaltung. Von C. von Franken. 338 S. Eleg. geb. 4 M 50 M.

Wie schreibe ich meine Briefe? Die Kunst des Brieffschreibens. Von C. von Franken. 362 S. Elegant geb. 4 M 50 M.

Unter fremder Herrschaft. Eine Erzählg. f. junge Mädchen v. Lucie Ideler. 244 S. Eleg. geb. 4 M 50 M.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33 1/3 % und 11/10, à cond. mit 25% (nur bei entsprechender Barbestellung!).

Wir werden diese elegant ausgestatteten Geschenkwerke in den gelesenen Blättern anzeigen und bitten daher die Herren Sortimenter, sich rechtzeitig mit genügendem Vorrat zu versehen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Anfang März 1903.

Levy & Müller.

Verlagsbuchhandlung

von

Alphons Dürr

in Leipzig.



Nachstehende Werke meines Verlages, welche sich vorzugsweise zu

Festgeschenken

für die

Konfirmations- und Österzeit

eignen, bringe ich in empfehlende Erinnerung: Christenfreude in Lied und Bild. 14. Aufl.

Eleg. in Leinw. geb. mit Goldschnitt 4 M 50 M ord.

Führich, Joseph Ritter von, „Er ist auferstanden!“ Öster-Eyklos. 3. Aufl. Eleg. kart. 12 M ord.

— **Der Bethlehemische Weg.** 3. Aufl. Elegant kart. 10 M ord.

— **Thomas a Kempis**, von der Nachfolge Christi. Illustri. Volks-Ausgabe mit Orig.-Zeichnungen. 3. Aufl. In Leinwand 12 M 50 M ord. In Leder 22 M 50 M ord.

Richter, Ludw., **Der Sonntag**. 10 Holzschnitte in Mappe. Folio. 3 M ord.

— **Unser tägliches Pret.** 15 Holzschn. Folio. Pracht-Ausgabe. In Mappe 7 M 50 M ord.

— **Walter Unser.** 9 Holzschnitte. Fol. In Mappe 6 M ord.

— **Für's Haus.** 60 Holzschn. nach den vier Jahreszeiten geordnet. Fol. Eleg. in Leinw. geb. 20 M ord.

Dasselbe einzeln in Mappe in 4 Abteilungen.

— **Winter.** 15 Holzschn. Gr. 4°. 6 M ord.

— **Frühling.** 15 Holzschnitte. Gr. 4°. 6 M ord.

— **Sommer.** 15 Holzschnitte. Gr. 4°. 6 M ord.

— **Herbst.** 15 Holzschn. Gr. 4°. 6 M ord.

— **Gesammeltes.** 15 Bilder für's Haus. Folio. In Mappe 7 M 50 M ord.

— **Altes und Neues.** 15 Original-Zeichnungen in Lichtdruck ausgeführt. Folio. In Mappe 10 M.

— **Schillers Lied von der Glocke.** 16 Holzschnitte. Folio. In Mappe 8 M ord.

— **Bilder und Biquetten.** 15 Holzschn. Folio. In Mappe 5 M ord.

Frei-Exemplare

aller vorstehenden Werke gegen bar 7 pro 6.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Alphons Dürr.

Nibelungen
4. Aufl.

Prächtige
Konfirmationsgeschenke
Z und Schulprämien

Gudrunlied
2. Aufl.

Frithiofslage
2. Aufl.

ohne Illustrationen gebd. Mk. 3.— ord.
Illustriert gebunden Mk. 7.— ord.
Paul Neff Verlag (Carl Büchle) in Stuttgart.

Parzival
2. Aufl.

Zur Konfirmation!

Soeben erschienen:

Psalter und Harfe

Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung
von Karl Johann Philipp Spitta.

Vollständige Ausgabe beider Teile, in elegantem, Relief geprägtem Leinenband
gebunden mit Goldschnitt 2 M.

Schau um dich und Schau in dich

Dichtungen von Julius Hammer.

In elegantem, Relief geprägtem Leinenband gebunden mit Goldschnitt 2 M,
in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Die überaus zahlreich eingegangenen Bestellungen sind sämtlich expediert und
bitte ich Mehrbedarf gef. verlangen zu wollen.

— Auch vorrätig in J. Volkmar's Sortiment.

Hochachtungsvoll

Hermann Lautenschläger.

Berlin

E. Kranzow,

Zur Lösung

der

Schreib- und Schulbankfrage.

1 M ord., 75 δ netto, 70 δ bar.

Das Problem der Schreib- und Schulbankfrage liegt in der Handhaltung. Richtige Handhaltung schließt schiefen Körperhaltung und damit Rückenverkrümmung und Kurzsichtigkeit aus. Die bisherigen Lösungsversuche beider Fragen sind Irrungen.

Die Fehlerquelle des „krummen Fingers“ ist entdeckt. Bei richtiger Verwendung der Stützfinger ist ein Krümmen des Fingers unmöglich.

Die Schrift verwirft die Steilschrift und kommt zur Konstruktion einer natürlichen Schulbank. Die durchaus neuen Ideen sind wichtig für jeden Lehrer und Schulhygieniker.

Stettin.

Franz Wittenhagens Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

U. Hoepli, Hofbuchhdlg.
in Mailand.

Soeben ist erschienen:

Codices e Vaticanis Selecti

Phototypice expressi
iussu

Leonis PP. XIII

Vol. III:

Miniature del Pontificale Ottoboniano:
cod. Vatic. Ottobon. 501.

25 Fres.

Die Bände IV. V. VI werden nächstens folgen.

Bitte zu verlangen.

Mailand, den 8. März 1903.

U. Hoepli.

für sächsische Handlungen.

Wie schäze ich mich richtig ein?
Wie reclamiere ich mit Erfolg?

Z Das sächsische

Einkommensteuer-Gesetz,

erläutert an praktisch durchgeführten Beispielen.

Bon Dr. O. Lehmann,
Stadtrat, Vorstand der Stadtsteuerämter A und B in Dresden.

Mit Hilfstafel zur Berechnung des Steuerbetrages für Einkommen bis zu 82000 M.

Zünfte unveränderte Aussage.

Preis 50 δ ord., 38 δ netto, 35 δ bar.
10 Exemplare 3 M 25 δ bar.
20 Exemplare 6 M bar.

Das Werkchen hat sich in kurzer Zeit vorzüglich eingeführt und wird jetzt anlässlich der Steuerzettel-Ausgabe guten Absatz finden. Bitte zu verlangen.

Alexander Köhler, Verlag in Dresden.

Zur Bibel-Bibel-Literatur!

Soweit der Restvorrat reicht, liefere ich mit 50% (à 15 δ bar):

Richter, Past., Wie die alten Denkmäler in Egypten, Nineve und Babylon die geschichtl. Wahrheit des Alten Testaments beweisen.

2. Aufl. (früher 50 δ) 30 δ ord.

Frankfurt a. M. Johs. Schergens.

268



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Nachstehend verzeichnete gangbare Bücher unseres Verlags bitten wir auf Lager zu halten und fortgesetzt zu empfehlen:

Licht und Kraft.

Z M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar. freieremplare 6 : 1.

„Licht und Kraft“ ist das neueste gemeinverständliche Handbuch der Elektricität, als deren Zeitalter die Gegenwart mit Recht bezeichnet werden darf. Ein Handbuch über diese wunderbare Kraft und ihre Anwendung nicht für den Fachmann, sondern für jeden Gebildeten überhaupt bieten wir in „Licht und Kraft“ in einer Form, welche auch für den Laien anziehend ist, ohne daß der wissenschaftliche Wert des Buches darunter Einbuße erleidet. Der verhältnismäßig sehr billige Preis begünstigt einen großen Absatz.

Mathematik für Jedermann.

Broschiert M. 3.60 ord., M. 2.70 netto, M. 2.40 bar. Gebunden M. 4.50 ord., M. 3.55 netto, M. 3.— bar. freieremplare 6 : 1.

Das Buch lehrt das Wesen der Mathematik richtig erfassen und mit Hilfe der gegebenen Anleitungen sind auch schwierige Aufgaben spielerisch zu lösen.

Herr Geheimrat Professor Dr. Wilhelm Förster, der Direktor der Berliner Sternwarte, gibt Schusters Mathematik für Jedermann in dem von ihm geschriebenen Vorwort unter anderem nachstehende Begleitworte mit:

„... Und da ist es denn eine wahre Wohltat, wenn einmal ein Buch herauskommt, welches alle jene eigentlich so einfachen und so herrlichen Dinge nicht in dem „zopfigen“ Gewande eines Lehrbuches, nicht mit dem stolzen Auftitel jener „schrecklich“ gelehnten Benennungen behandelt, sondern „jedermann“ beinahe im Plauderton fast unbemerkt von einem jener schwierigen Kapitel ins andere lockt, bis hinauf zu der Integralrechnung und den Differentialgleichungen, ohne daß man sich jedesmal vor dem Betreten eines dieser neuen Gebiete zur Anschaffung und zum Aufschlagen eines neuen Lehrbuches zu entschließen braucht.“

Feuer-Schutz und -Crutz.

Text. Von Molitor. Gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar. freieremplare 6 : 1.

Dieses neue, vollständige Handbuch der gesamten Feuerlöschkunde hat in Fachkreisen, bei den Berufs- und freiwilligen Wehren, bei Behörden, Verwaltungen, sowie der beteiligten Industrie als wertvolles Buch eine sehr gute Aufnahme gefunden. Es will aber auch dem großen Publikum die interessante Kenntnis der Einrichtungen vermitteln, welche im Kampfe mit dem verheerenden Elemente nach und nach entstanden sind. Verfaßt von einem als Autorität anerkannten Fachmann, enthält es alle Fortschritte in der Praxis des Löschwesens und verwertet auch die Ergebnisse der Internationalen Ausstellung für Feuerschutz und Rettungswesen in Berlin 1901.

Lehrbuch der Graphologie.

bar. Elegant gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar. freieremplare 6 : 1.

Meyers Graphologie ist durch die interessanten Untersuchungen des Autors, der wohl als einer der erfahrensten graphologischen Praktiker gelten darf, weit bekannt geworden und darf als ein Leitfaden bezeichnet werden, der in seiner maßvollen und geistreichen Methodik ganz besonders geeignet ist, weiten Kreisen Gebildeter den berechtigten Kern der Schriftdeutung zu erläutern.

Menschenkunde.

Eine Naturgeschichte sämtlicher Völkerrassen der Erde. Von Dr. H. Sokolowsky. 20 Bogen Text mit 41 Bildertafeln. Elegant gebunden Preis M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar. freieremplare 6 : 1.

Ein kurzgefaßter populärer Grundriß der gesamten Anthropologie, welcher dem Leser unter Berücksichtigung des modernen Standes unserer wissenschaftlichen Erkenntnis auf diesem Gebiete in knapper Form das Wissenswerte aus der Naturgeschichte des Menschen darbietet. — Ein interessantes Bildermaterial in vorzüglichen Reproduktionen nach meist noch nicht veröffentlichten Photographien erläutert den Text in wirksamer Weise.

Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

**Blumberg & Co., Verlagsbuchhandlung
in Leipzig.**

Zeitgemäße Broschüre.

In unserem Verlage erschien:

**Die Auferstehung
und Himmelfahrt Christi.**

Kritische Beleuchtung
der biblischen Auferstehungsgeschichte.
Ein freies Wort an das deutsche Volk
von **Ferdinand Harro.**

Preis 50 δ mit 25% resp. 33 1/3 % bar.
1 Probe-Exemplar mit 50% bar.

Über den Zweck und Inhalt dieser Broschüre bitte ich aus nachstehender, gekürzter Notiz, welche die allgemeine deutsche Universitätszeitung, herausgegeben von Geh. Sanitätsrat Dr. Konrad Küster, in Nr. 19 Band XIV brachte, näheres zu ersehen: F. Harro ist ein begeisterter Kämpfer im Streite gegen das Dogma der Auferstehung. Mit scharfen Waffen des Wissens und des Geistes bearbeitet der Verfasser die biblischen Auferstehungsberichte, ein Stück nach dem andern fällt unter dem Messer seiner Kritik, bis auch der letzte Funken der Wahrheitsmöglichkeit vernichtet ist. In seinen kritischen Betrachtungen finden wir psychologisch fein durchdachte Partien. Ein Widerspruch nach dem andern wird in apostolischen Berichten festgestellt.

Ferdinand Harro ist nicht Atheist; denn wir können und dürfen nach seinen eigenen Worten ein höheres Wesen, die Gottheit, nicht verleugnen. Der Glaube an Gott, den allmächtigen und liebevollen Vater, ist vielmehr für den Menschen ein goldener Wanderstab, eine Quelle neuer Kraft. Was wir glauben können und müssen, will der Verfasser festhalten.

Christus war ein Mensch! Das ist reine Wahrheit. Das ist Wahrheit, die jeder verträgt: das Kind, der Erwachsene, der Gebildete und der Ungebildete, der Aufgeklärte und der Beschränkte. Von den einzelnen Säulen, die über das allgemeine Niveau der Menschen hinaufragen und auf eine edlere Bestimmung hinweisen, ist Jesus die höchste. In ihm ist alles Gute und Erhabene vereint, dessen unsere Natur fähig ist. Ja, seine erhabene Persönlichkeit darf man, wie der vielgeschmähte französische Gelehrte E. Renan schreibt, wohl göttlich nennen, nicht in dem Sinne, dass Jesus die ganze Fülle der Gottheit in sich aufgenommen habe, sondern in dem Sinne, dass er dasjenige Individuum ist, in welchem die Gattung, der es angehört, den weitesten Schritt zum Göttlichen hin gemacht hat. Auf diesem Standpunkte steht auch Harro. „Aber wie lange wird es noch dauern, bis unter dem Einflusse einer gesunden Volksbildung die Vernunft über den Wunderglauben siegen wird?“, so ruft er fragend. Niemand vermag die Antwort zu geben. Aber wir freuen uns der Tatsache, dass das helle Licht der reinen Wahrheit schon stärker durch die dunklen Wolken der Unwissenheit . . . bricht. Möge hierzu das vorliegende Buch seinen Teil beitragen! „Die Wahrheit bricht sich endlich Bahn!“

Um tätige Verwendung bitten
Hochachtungsvoll

Leipzig, 1903.

Blumberg & Co., Verlagsbuchhandlung.

Z



S. FISCHER, VERLAG

BERLIN W., BÜLOWSTR. 91.

Zu Oster- und Konfirmationsgeschenken eignen sich in hervorragender Weise die eleganten Lederbändchen der

PANTHEON-AUSGABE

- Bd. 1: GOETHE, Faust I (Textrevision und Einleitung von Prof. Otto Pniower).
- Bd. 2: KLEIST, Michael Kohlhaas (Textrevision von Prof. Otto Pniower, Einleitung von Prof. Erich Schmidt).
- Bd. 3: SHAKESPEARE, Sommernachtstraum (Textrevision und Einleitung von Prof. Gr. Sarrazin).
- Bd. 4: HEINE, Buch der Lieder (Textrevision und Einleitung von Prof. E. Elster).
- Bd. 5: GOETHE, Werthers Leiden (Textrevision und Einleitung von Prof. Otto Pniower.)
- Bd. 6: LESSING, Nathan der Weise (Textrevision von Prof. Otto Pniower, Einleitung von Prof. Alb. Köster).
- Bd. 7: EICHENDORFF, Gedichte (Textrevision von Emil Strauss, Einleitung von Kurt Jahn).
- Bd. 8: SHAKESPEARE, Hamlet (Textrevision und Einleitung von Prof. Rudolf Fischer).
- Bd. 9: HENRIK IBSEN, Gedichte (Textrevision und Einleitung von Prof. J. Collin).

Vorzüge dieser Ausgabe: Sorgfältig revidierte Texte mit Einleitungen und Anmerkungen von hervorragenden Fachgelehrten — Handliches Taschenformat — Biegsamer echt Lederband (mit Goldschnitt) — Deutlicher Druck in einer alten, edlen Antiquaschrift — Papier von der feinsten Beschaffenheit — Porträts.

Hamburger Fremdenblatt: Es sind kleine, handliche, weich in Leder gebundene Bände in geschmackvoller Herrichtung, eine ganz ausserordentlich exquisit ausgestattete Klassiker-Ausgabe.

Das Buchgewerbe: Jedes dieser reizenden in schmiegsem Leder nach dem Vorbilde der englischen Temple Shakespeare-Edition angefertigten Werke übertrifft durch seine Vornehmheit und Billigkeit alle ähnlichen Ausgaben.

Jeder Band in echt Leder gebunden M. 2.50 ord. Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 1/3 % bar und 9/8 Exempl., auch gemischt. Bestellzettel ist beigelegt.

Z

Konfirmations-Geschenke

in neuen Auflagen, die Sie bitte stets auf Lager halten wollen:

Wohin sollen wir gehen? Von **Gustav Benz,**

Pfarrer in Basel.

Fünftes bis siebentes Tausend. Geb. 1 M 60 ; mit Goldschmied 2 M.

Ein Stück eigen Land. Von **Gustav Benz,**

Pfarrer in Basel.

Viertes bis sechstes Tausend. Geb. 2 M 40 ; mit Goldschmied 3 M.

Wir wollten Jesum gerne sehen. Von **Rudolf Burckhardt,**

Pfarrer in Baden. Zweite Auflage. Geb. 2 M.

Lebensfragen. Von **Frank Thomas,** Prof. in Genf.

Elegant gebunden 4 M.

Meines Sohnes „Ja, — aber“. Von **J. Ziegler,**

Direktor in Wilhelmsdorf. 28.—32. Tausend. Broschiert 25 ; gebunden 80 .

a cond. mit 25% ; bar 33 1/3 % und 11/10.

Vollständiges Auslieferungslager in Leipzig; außerdem in allen Barsortimenten vorrätig.

Bestellzettel liegt bei.

Um gütige Verwendung bittet

Basel.

Friedrich Reinhardt.

Verlag von August Hirschwald, Berlin.

Z Soeben erschien:

Erste ärztliche Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen und Unfällen.

In Verbindung mit

Wirkl. Geh. Rath Dr. E. v. Bergmann, Geh. Med.-Rath Dr. C. Gerhardt, o. ö. Prof. an der Universität Berlin. weil. o. ö. Prof. an der Universität Berlin.

Geh. Med.-Rath Dr. O. Liebreich, Dr. A. Martin, o. ö. Prof. an der Universität Berlin. o. ö. Prof. an der Universität Greifswald.

Bearbeitet u. herausgegeben von Prof. Dr. George Meyer in Berlin.

1903. Gr. 8°. Mit 5 Abbildungen im Text. Geb. 8 M.

— Inhalt. —

Drei Vorlesungen über die ersten chirurgischen Helfsleistungen an Verunglückten. Von Exz. Ernst von Bergmann.

Vorlesungen über die erste ärztliche Helfsleistungen bei inneren Erkrankungen. Von Carl Gerhardt.

Vorlesungen über die ersten ärztlichen Helfsleistungen bei Vergifteten. Von Oscar Liebreich.

Erste ärztliche Hilfe bei Frauenleiden und in der Geburtshilfe. Von August Martin.

Vorlesungen über erste ärztliche Helfsleistungen bei Bewusstlosen und Scheintoten. Von George Meyer.

Verlag von J. H. W. Dietz Nachf.

(G. m. b. H.)

in Stuttgart.

Z Soeben ist erschienen:

Geschichte der Glasindustrie und ihrer Arbeiter.

Soziale Studie aus historischen und authentischen Quellen dargestellt

von

Georg Horn

Mitglied des Deutschen Reichstags.

VIII und 368 Seiten.

Preis brosch. M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.35 bar. Gebd. in Leinwand.

M. 6.— ord., M. 4.20 bar.

Aus dem Inhalt heben wir hervor:

I. Entstehung und Entwicklung der Glasindustrie.

II. Geschichte der Glasarbeiter und der Industrie bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts unserer Zeit.

Hörigkeit, Fünfte, Genossenschaften. — Werkzeug- und Lohnsystem, Löhne. — Wohnungsverhältnisse. — Sanitäre Zustände im allgemeinen. — Arbeitszeit von früher und soziale die Lage der Arbeiter im allgemeinen. — Technische Fortschritte der Industrie und ihre kommerzielle Entwicklung. — Die Zahl der Glasbetriebe und der Arbeiter der bekannten Länder. — Glasindustrie und Arbeiterbewegung in Amerika, Australien, Belgien, China, Dänemark, Großbritannien, Irland und Schottland, Frankreich, Holland, Italien, Österreich-Ungarn, Portugal, Russland, Spanien, Schweiz, Deutschland.

Kinderarbeit und jugendliche Arbeiter in Glashütten. — Sonntagsarbeit. — Berufsstatistik der deutschen Glasarbeiter. — Statistisches über die gesundheitlichen Verhältnisse der Glasarbeiter. — Unfallgefahren in den deutschen Glasbetrieben und die Leistungen der Glasberufsgenossenschaft. — Internationale Glasarbeiterbewegung. — Fachschulen, Fachliteratur, Vereine und Verbände in der Glasindustrie. — Leistungen von Glasarbeiterverbänden.

Anhang: Miets-, Lehr- und Arbeitsverträge, Verfassung des Glaswerks Jena.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart, den 9. März 1903.

Hochachtungsvoll

J. H. W. Dietz Nachf.

② FRANZ ADAM BEYERLEIN
JENA oder SEDAN?

2 BÄNDE 737 Seiten gr. 8°. Preis br. 7 M.

gelangte soeben zur Ausgabe.

In unserer Erstanzeige wurde übersehen, den Preis der gebundenen Exemplare anzugeben.

In zwei Ganzleinenbände gebunden Preis 10 Mark.

Bestellzettel liegt bei, wir bitten zu verlangen.

Berlin NW. 23.

Vita Deutsches Verlagshaus.

Erf und Greif, Sängerhain.

Neubearbeitung.

Mit dem 1. März d. J. habe ich eine kleine

Preiserhöhung

eintreten lassen, wovon ich im eigenen Interesse des verehrl. Sortiments u. Musikalienhandels Kenntnis zu nehmen bitte.

Nachstehend sind die jetzigen Ladenpreise dieser bewährten Liedersammlung näher ersichtlich:

a) Ausgabe in Einzelheften.

1. Heft 131 ein- und zweistimmige Gesänge. à 80 ₔ ord.
2. Heft 179 ein-, zwei- und dreistimmige Gesänge. à 1 ₢ ord.
3. Heft 166 ein-, zwei- und dreistimmige Gesänge. à 1 ₢ ord.
4. Heft 116 vierstimmige Gesänge für gemischten Chor, meist weltlichen Inhalts. à 1 ₢ 20 ₔ ord.
5. Heft 119 vierstimmige Gesänge für gemischten Chor, meist weltlichen Inhalts. à 1 ₢ 20 ₔ ord.
6. Heft 69 vierstimmige Gesänge ernsten Inhalts für gemischten Chor. à 1 ₢ 20 ₔ ord.

b) Band-Ausgaben.

- I. Band. Ausgabe A (Heft I, II u. III) 476 ein-, zwei- und dreistimmige Gesänge. Gebunden in Ganzleinen. à 3 ₢ ord.
- I. Band. Ausgabe B (Heft II u. III) 345 zwei- und dreistimmige Gesänge. Gebunden in Ganzleinen. à 2 ₢ 20 ₔ ord.
- II. Band. „Chorbuch“, Ausgabe A (Heft IV, V u. VI) 304 vierstimmige Gesänge für gemischten Chor, weltliche und geistliche Lieder. Gebunden in Ganzleinen. à 2 ₢ 70 ₔ ord.
- II. Band. „Chorbuch“, Ausgabe B (Heft IV u. V) 235 vierstimmige Gesänge für gemischten Chor, meist weltliche Lieder. Gebunden in Ganzleinen. à 1 ₢ 60 ₔ ord.

Essen, 1. März 1903.

G. D. Baedeker,
Verlagshandlung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhändel.



Französische Neigkeiten.

Correspondance de Chateaubriand avec la Marquise de V . . . 3 fr. 50 c.

Maupassant. Toine. Illustr. 3 fr. 50 c.

Loti, Pierre. L'Inde, sans les Anglais. 3 fr. 50 c.

Maygrier. L'Abîme. Scènes alsaciennes de la guerre 1870. 3 fr. 50 c.

Dautreville. Roman d'une femme du monde. 3 fr. 50 c.

Le Lorrain. Les voluptueux. Roman. 3 fr. 50 c.

Vaudère, Jeane de la. Courtisanes de Brahma. Roman hindou. 3 fr. 50 c.

Maël. Martyre d'un coeur. Roman. 3 fr. 50 c.

Daudet, Ernest. Victimes de Paris. Roman. 3 fr. 50 c.

Paris, VIe. **F. A. Brockhaus.**
17, rue Bonaparte.

② In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Illustrierter Führer
durch das
Provinzialmuseum in Trier.

Mit 143 Abbildungen.

Von Professor Dr. **Felix Hettner,**
Direktor des Museums.

8°. 146 Seiten. Preis ord. 1 ₢ 60 ₔ, netto 1 ₢ 20 ₔ nur bar.

Ausnahmsweise 1 Exemplar à cond.
Auf nur kurze Zeit.
Jedes Museum und jeder Altertumsfreund ist Käufer dieses letzten Werkes Hettners, dessen vollständiges Erscheinen er leider nicht mehr erlebt hat.

Trier, den 5. März 1903.

Fr. Linz'sche Buchh. Friedr. Val. Linz.
70. Jahrgang.

② In meinem Verlage erschien:

Leitfaden

einer

Deutschen Stenographie

unter

Erweiterung bewährter Prinzipien

aufgestellt von

Rudolf Christians

Enthaltend:

Schulschrift, Korrespondenzschrift
und **Debattenschrift.**

Preis 1 ₢ 30 ₔ ord., 1 ₢ no., 90 ₔ bar.

Der bekannte Nationalstenograph W. Schickenberg behandelt in einem längeren Artikel in Nr. 12 des „Kurzschriften“ 1902 „Das neue System Christians“, dem er volle Anerkennung zollt und in dem er zu dem Schlusse kommt,

„dass man auf Schritt und Tritt das gelungene Bestreben des Erfinders erkennt, Gabelsbergers Prinzip der „kürzesten Graphik“ mit der genauen Regelfassung „Stolzes zu verbinden. Wir können das Studium und die praktische Erprobung des interessanten Systems warm empfehlen.“

Interessenten werden Sie bei den Anhängern aller Systeme, bezw. deren Vereinen, Vereins- und Kursusleitern, sowie Praktikern finden. Ich liefere bei Aussicht auf Absatz gern mässig à cond.

Hamburg, 7. März 1903.

Rudolf Christians Selbstverlag.

In unserem Kommissionsverlage ist erschienen:

Die Baudenkmäler Pommerns

Teil II: Die Bau- u. Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Stettin von Hugo Lemcke.

Heft 6. Der Kreis Greifenhagen

10 ₢ ord., 7 ₢ 50 ₔ no.

Bitte die Fortsetzung zu verlangen.

Leon Saunier's Buchh. in Stettin.

269

Wien, 10. März 1903.

P. P.

(Z) In unserem Verlage gelangte soeben zur Ausgabe:

**Die
Advokatur unserer Zeit**
von
Dr. Edmund Benedikt,
Hof- und Gerichtsadvokat in Wien.
Zweite, unveränderte Auflage.

Gr. 8°. 8 Bogen.

Preis broschiert 2 M 50 δ ordinär.

Vorstehendes Buch ist das Ergebnis fast dreißigjähriger Beobachtungen und Erfahrungen auf dem Gebiete der Advokatur. Es beschäftigt sich im ersten Abschnitte mit allgemeinen Fragen der Advokatur und giebt im zweiten ein Bild der gegenwärtigen Lage des Advokatenstandes in Österreich, besonders in Wien.

Die erste Auflage des sehr interessant geschriebenen Werkes des bekannten Wiener Rechtsanwaltes wurde sehr beifällig aufgenommen und war binnen kurzem vergriffen. Durch Veranstaltung einer zweiten Auflage sind wir in den Stand gesetzt, Exemplare des Buches nun auch wieder à Condition liefern zu können, und bitten wir bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Manz'sche K. u. K. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.

Ein Probe-Exemplar gratis!

Die Geschlechts-Krankheiten

Merkbüchlein für Gesunde u. Kranke von Dr. med. Bernstein-Cassel.

— Zweite neu bearbeitete Auflage. —

10 Exemplare 2 M ord., 1 M bar.

Verlag von **Th. G. Fisher & Co.**
in Cassel.

Soeben erschienen:

**Richard Delbrück,
Die drei Tempel am Forum holitorium in Rom.**

Mit 6 Tafeln.

(Herausgegeben vom Kaiserl. Deutschen Archäolog. Institut.)

— In 4°. 8 M. —

Franz Leipzig mit 15%/
Ioto Rom mit 20%/
Wir können dieses wichtige Werk im allgemeinen nur "fest" liefern; dasselbe ist Archäologen und größeren Bibliotheken unentbehrlich und dürfte der kleinen Auflage wegen bald vergriffen sein.

Rom, Anfang März 1903.

Loescher & Co.

(Bretschneider & Regenberg).

Verlag von
Friese & Fuhrmann in Magdeburg.(Z)
Soeben erschien:**Die
Rechenapparate der Gegenwart**gesammelt,
geordnet, beschrieben und begutachtet von**Conrad Schröder,**

Lehrer in Magdeburg.

— Mit 36 Abbildungen. —

112 Seiten gross Oktav.

Preis 2 M ord., 1 M 50 δ netto.

Sämtliche Schulzeitungen urteilen äußerst günstig: Mit erstaunlichem Fleisse hat der Verfasser alles zusammengetragen, was bis jetzt für den Rechenunterricht auf dem Markte erschienen ist. Die Beschreibungen, vielfach durch Abbildungen unterstützt, sind klar und erhöhen den Wert des mit grosser Sachkenntnis gearbeiteten, sehr empfehlenswerten Buches.

**Die
Frage der ästhetischen Erziehung**eine Lebens- und Existenzfrage
für unser Volk und unsere Jugend

von

Otto Schulze,

Lehrer an der Francke-Stiftung, Halle a. S.

64 Seiten gross Oktav.

Preis 1 M ord., 75 δ netto.

Der Verfasser, dessen Name einen guten Klang in der Lehrerwelt hat, behandelt mit feinem Verständnis für ästhetische Fragen, mit grosser Begeisterung und Wärme einen sehr zeitgemässen Gegenstand.

Das Buch wird von den pädagogischen Zeitungen aufs angelegentlichste empfohlen, da ihm jeder Leser Anregung und Förderung verdanken wird.

Wir können vorerst nur fest liefern und bitten tätigst zu bestellen.

Wir unterstützen den Vertrieb der leicht verkäuflichen Werkchen durch eine ausgiebige Propaganda.

Hochachtungsvoll

Magdeburg, 10. März 1903.

Friese & Fuhrmann.**Max Rübe in Leipzig.**

Ausländisches Sortiment

Loti, L'Inde.	3 fr. 50 c.
Hugny, Amour aux Dames.	3 fr. 50 c.
Lorrain, Les Voluptueux.	3 fr. 50 c.
Vaudère, Les Courtisanes de Brahma.	3 fr. 50 c.
Maël, Martyre d'un Coeur.	3 fr. 50 c.
Daudet, Victimes de Paris.	3 fr. 50 c.
Pougy, Ecce Homo.	

Prächtiger Wandschmuck!**Paul Meyerheim:****Heuernte
im Schwarzwald.**Farbensichtdruck auf Kupferdruckkarton
mit Unterschrift.

Bildgröße 62 × 90 cm.

Passepartout 97 × 125 cm.

50 M ord., 30 M netto;
unaufgezogen 25 M netto.Die vollendet künstlerische Reproduktion
erfreut sich eines steigenden Absatzes.

Frankfurt a. Oder.

Kunstanstalt Growitsch & Sohn.

Zu

Konfirmationsgeschenken

eignen sich vorzüglich folgende Werke unseres Verlages:

Der Führer auf dem Lebenswegein klassischen Lehren der Moral von
Dr. Fr. Reiche. Miniatur-Ausgabe. 17. Aufl. Eleg. geb. 3 M 50 δ ord.,
2 M 75 δ netto, 2 M 10 δ bar. Prachtausgabe in kl. 4°, mit 6 Illustrationen von Brausewetter. Leinwandband mit Goldschnitt 6 M ord.,
4 M 20 δ netto, 3 M 70 δ bar.

Von diesem vortrefflichen Buch ist eine Ausgabe in Blindendruck von der Blindenanstalt in Illzach hergestellt worden.

Vergissmeinnicht. Christliche Denksprüche u. Liederverse für alle Tage des Jahres. Eleg. geb. mit Goldschnitt 2 M ord., 1 M 50 δ no., 1 M 35 δ bar.**Immergrün. Klassische Denksprüche** für alle Tage des Jahres. Eleg. geb. mit Goldschnitt 2 M ord., 1 M 50 δ no., 1 M 35 δ bar. (5 Exemplare von letzteren beiden auch gemischt à 1 M 20 δ bar.)

Wir bitten zu verlangen.

Strassburg i/E.

**Strassburger Druckerei
und Verlagsanstalt**
vorm. R. Schultz & Co.

August Schupp, München

[Z]

Soeben erschien

ein Schlager für jeden Sortimenter

Die
galante

¤ Henny ¤

von

Maxim Schmidbauer

illustriert von B. Volkert ~ Mk. 1.— ord., Mk. —.65 bar 67/-

Noch niemals ist das
intime Leben gewisser

¤ Berliner Kreise ¤

nach scharfen Beobachtungen in so kunstvollendeter Weise geschildert worden,
als in dieser beißenden Gesellschaftssatire.

Da die halbe Auflage schon durch Vorausbestellungen vergriffen ist,
liefere ich vorerst nur bar.

München, im Februar 1903

August Schupp

Aktuell.

(Z) Eben erschien
in zweiter Auflage
meine Broschüre

Aus dem Tagebuch der Prinzessin
von
Ernestine Freiin von Bonami.

Preis 50 Ø ord.

Die Tatsache, daß die erste Massenausgabe in zwei Wochen vergriffen war und die täglich einlaufenden Nachbestellungen eine sofortige Neuauflage nötig machten, macht jede weitere Anpreisung dieser sensationellen Broschüre überflüssig, die aus dem Schaufenster, in Zeitungsverschleiß, Bahnhöfen &c. und besonders durch die Kolportage enormen Absatz findet.

Ich lieferne bar und in Kommission mit 33 1/3 % und 11/10. 2 Probeexemplare für 60 Ø bar.

Auslieferung hat Herr Otto Maier in Leipzig.

Aktueller Verlag Ernst Gutsfreund
in Wien XVIII., Edelhofgasse Nr. 17.

Ich bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Morgenstund ☀ ☀
hat Gold im Mund.

Anleitung zum frühen Aufstehen.

Kart. 80 Ø ord., 60 Ø netto, 55 Ø bar,
7/6 mit 40%.

Das Buch verkauft sich gerade jetzt
spielend und bitte ich zu verlangen.

Gefl. ins Schaufenster stellen!

Zürich, März 1903.

Leipzig, Thalstrasse 15.

Th. Schröter, Verlag.

**Billiges, würdig - schönes
Konfirmationsgeschenk!**

Bischoff, Eins ist noth!

Ev. Gebet-, Beicht- u. Kommunionbuch,
insbesondere für Konfirmanden.

Eine Mitgabe für's Leben.

Ausg. A. Leinwdbd. m. Rotschn. 1 Ø 20 Ø.
Ausg. B. Origbd. m. Goldschn. 1 Ø 75 Ø.
Beide Ausgaben: à cond. u. fest mit 25%,
bar mit 33 1/3 % u. 7/6 Explre., auch in
beiden Ausgaben gemischt.

Prospekte und Platate gratis.

Freiburg i/Schles.

Hermann Heiber.

Aktuell.

Soeben erschienen:
F. de Pressense, député; Denys Cochin,
député; **J. Jaurès, Vice-Président de la Chambre des députés; P. Lerolle,**
député; Anatole **Leroy - Beaulieu,**
Membre de l'Institut; **D'Estournelles de Constant, Président.**

Pour l'Arménie
Pour la Macédoine.

Compte rendu sténographié des discours prononcés contre les attentats commis en Turquie.

Numéro exceptionnel du »Pro Armenia«
1^{er} Mars 1903.

— Prix: un franc. —

Bitte zu verlangen.

Paris, am 8. März 1903.

H. Le Soudier.

(Z) Soeben erschien:

Die Geister der Schule

Blumenlied.

Festspiele für Schulen

von

Helene Schlote.

3. Auflage.

Preis 50 Ø ord., 38 Ø netto, 35 Ø bar
und 13/12.

Die anmutige poetische Gabe: »Die Geister der Schule« erscheint nun in unveränderter Gestalt zum dritten Male. Das reizende Festspiel ist in einer grossen Reihe von Städten zur Aufführung gelangt und hat in Verbindung mit der von Fräulein A. Kuhls zu den Liedern und Reigen komponierten Musik überall Freude erregt.

Ich bitte zu verlangen.

Göttingen, im März 1903.

Robert Peppmüller

Inhaber: E. Warkentien.

Wir bitten ständig auf Lager zu halten:
Born, Compendium der Anatomie. Ein Repetitorium der Anatomie, Histologie und Entwicklungsgeschichte. 1 Ø 5.—; geb. 1 Ø 6.—.

Haase, Repetitorium der Physik. 1 Ø 2.—; geb. 1 Ø 2.60.

A cond. 25%, bar 30% und 7/6.

Freiburg i/Br.

Leipzig, Speyer & Kerner.

E. Flammarion, Paris—Leipzig.

(Z) **Jane de la Vaudère, Les Courtisanes de Brahma.** Roman hindou. 3 fr. 50 c.

Pierre Maël, Martyre d'un Coeur. Roman. 3 fr. 50 c.

André, Les Duels franco-italiens. 3 fr. 50 c.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Beherrschung der Luft

von
W. Rickmer Rickmers
(Mettnau)

75 Ø ord. — 50 Ø bar.

2 Probeexemplare à 40 Ø bar.

Wir bitten zu verlangen (nur bar!).

Wien, im Februar 1903.

Eduard Beyer's Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Librairie Plon à Paris.

Am 11. März gelangen zur Ausgabe:

(Z) **Henri Doris**

Amour et Science

Roman

3 frs. 50

Ernest Daudet

Victimes de Paris

Roman

3 frs. 50

F. de Navenne,

Entre le Tibre et l'Arno.

Aux sources du Tibre et de l'Arno.

— A travers l'Apennin toscan. —

Le Palio de Sienne. — Viterbe.

un vol. in-16°.

3 frs. 50

Bitte zu verlangen.

Paris, 6. März 1903.

Plon-Nourrit & Cie.

Georg Reimer
Verlagsbuchhandlung



Berlin W. 35
Lützowstrasse 107—8.

(Z)

In der zweiten Hälfte dieses Monats erscheint der II. Band von

Deutschland und die große Politik anno 1902

von

Dr. Ch. Schiemann

Professor an der Universität Berlin.

Ein stattlicher Band von circa 480 Seiten Oktav mit ausführlichem Personen- und Sachregister
Preis gebunden Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto,
in dauerhaften und eleganten imitierten Halbfranzband gebunden
Mk. 7.— ord., Mk. 5.25 netto (nur fest).

Der vor Jahresfrist erschienene erste Band von „Deutschland und die große Politik“ hat von der berufenen Kritik eine überaus günstige Aufnahme gefunden.

Die Übersichten über die äußere Politik, die hier gegeben werden, sollen das Interesse vertreten, das wir an den großen Problemen der Weltpolitik nehmen, und den Willen des Lesers dahin richten, ein kraftvolles Eintreten der Regierung für dieses deutsche Interesse auch ihrerseits zu unterstützen.

Im Frühjahr jedes Jahres wird ein Band in annähernd gleicher Stärke erscheinen, der den Fluss und die Strömungen der hohen Politik des vergangenen Jahres behandelt, so daß die Reihe der Bände ein mit dem neuen Jahrhundert beginnendes geschichtliches Quellenwerk von hervorragender Bedeutung sein wird.

Bei der geistvollen und flüssigen Darstellung wird jeder, der am öffentlichen Leben Interesse nimmt, den Ausführungen des von hoher Warte schauenden Autors mit Genuss und Gewinn folgen.

Ich bitte diesen neuen Band den Abnehmern des ersten Bandes zur Fortsetzung vorzulegen, gleichzeitig aber auch eine erneute Versendung an Interessenten zu bewirken. Die Übersichten über das an politischen Ereignissen so reiche Jahr 1902 dürften besonders dazu angemessen sein, neue Abonnenten zu gewinnen. — Ihren Bedarf wollen Sie mir recht bald angeben.

Berlin, 9. März 1903.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Sind wir mit unserer Gefechtsausbildung auf dem richtigen Wege?

Von

Gg. Frhr. v. d. Goltz

Oberst und Kommandeur d. 2. Inf.-Reg. No. 77.

Preis etwa 1 M 20 δ ord., 90 δ netto.

Die Anregungen und Fingerzeige, die freiherr v. d. Goltz unter vorstehendem Titel der Öffentlichkeit über gibt, werden in Armee-Kreisen

bedeutendes Aufsehen

erregen, denn sie berühren eine der brennendsten und wichtigsten, militärischen Fragen der Gegenwart: nämlich die nach einer den Bedürfnissen des modernen Feuerkampfes angepassten

Ausbildung der Infanterie

Sie sind in hohem Grade geeignet, eine vollständige Umwälzung in der Ausbildung für das Infanteriegefecht zu begründen.

Wir bitten der hochaktuellen Broschüre Ihre besondere Beachtung zu schenken und uns Ihren Bedarf umgehend anzugeben.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn,
Königliche Hofbuchhandlung.

(Z)

Neue Auflagen.

Mitte März erscheinen neu:

Neue Wege zur künstlerischen Erziehung der Jugend

Zeichnen, Handfertigkeit, Naturstudium, Kunst
von J. Liberty Tadd, Philadelphia

für Deutschland herausgegeben von der Lehrer-Vereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung in Hamburg

Zweiter, unveränderter Abdruck

1903. — Groß 8°. — XII, 212 Seiten. — Mit 330 Abbildungen
Preis 5 M, gebunden 6 M

Erziehung zum Sehen

Ein Vortrag gehalten von
Dr. Ludwig Volkmann

Dritter, unveränderter Abdruck

48 Seiten. In eigenartigem Umschlage 75 δ

Ich kann die beiden gangbaren Bücher nun wieder bedingt liefern und bitte zu verlangen.

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

(Z) Demnächst erscheint:

DIE MUTATIONSTHEORIE.

Versuche und Beobachtungen über die Entstehung von Arten im Pflanzenreich.

Von

Hugo de Vries,

Professor der Botanik in Amsterdam.

= Zweiter = (Schluss-) Band.

Die Bastardirung.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text und vier farbigen Tafeln.

Roy. 8°.

geh. ca. 21 M, geb. in Halbf. ca. 24 M.

Freixemplare: 13/12.

Bei Partiebezug gebundener Exemplare wird der Einband des Freixemplars mit 2 M 25 δ berechnet.

Wir stellen den gehefteten zweiten Band zur **Gewinnung neuer Abnehmer** gern auch à cond. zur Verfügung. Der erste Band erschien 1901 und kostet geh. 20 M, geb. in Halbf. 23 M.

de Vries' Mutationstheorie ist eines der hervorragendsten naturwissenschaftlichen Werke des letzten Jahrzehnts. Das Buch ist für alle Naturforscher, nicht nur für die Botaniker, von höchstem Interesse. Auch gebildete Landwirte und Gärtnerbesitzer sind Käufer.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.



(Z) Auf die in Vorbereitung befindliche Publikation:

Meisterwerke der Niederländischen Malerei des XV. und XVI. Jahrhunderts Auf der Brügger Ausstellung des Jahres 1902

Herausgegeben von Max J. Friedländer

sind weit mehr Subskriptionen im voraus angemeldet als bei der ursprünglich auf 225 Exemplare bemessenen Auflage Berücksichtigung finden konnten.

Um die voraussichtlich bis zum Erscheinen des Werkes noch eingehenden Bestellungen erledigen zu können, mussten wir während der Drucklegung die Auflage erhöhen und werden nun

400 numerierte Exemplare

ausgegeben. Wir bitten hiervon Vormerkung zu nehmen und etwa noch ausstehende Subskriptionen uns baldmöglichst zu übermitteln.

Der Preis des gebundenen Exemplars im Umfange von 90 Tafeln in Lichtdruck und 40 (anstatt 24) Seiten Text ist jetzt ausnahmslos

100 Mark ord., 70 Mark netto

Freixemplare 13/12.

Die Ausgabe erfolgt Anfang April; der genaue Termin wird hier noch bekannt gegeben.

München, 7. März 1903.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der
Schutzfristen,

Bedingungen und Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röhlisberger, Bern.

Gr. 4°.

43 Seiten. 3 M. ord., 2 M. 25 δ. no. bar

Lieferung erfolgt nur gegen bar.

Leipzig

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Demnächst erscheint:

Monte Carlos Untergang und andere Rivierabilder

von

W. K. Saffeini,

Verfasser von „Unsere jungen Mädchen“ und „Die Nixe von Ostende.“

2. Auflage.

In dreifarbigem Umschlag geheftet
1 M. 50 δ.

Es ist jetzt die günstigste Zeit zur täglichen Verwendung für dieses gangbare Buch; jeder, der nach dem Süden und speziell an die Riviera reist, ist Käufer.

Machen Sie besonders auf ein Kapitel aufmerksam, das das Banksprengen in der Praxis (Kritik, Systeme) behandelt!

Ich liefere, um Ihnen den Vertrieb lohnend zu gestalten, in Kommission mit 50%.

Freiburg i. B., 5. März 1903.

Friedrich Ernst Fehsenfeld.

**Verlag von
G. L. Daube & Co. in Frankfurta.M.**

Z Prof. Dr. Krebs' Elektrotechnische Rundschau. *

Zeitschrift

für die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der angewandten Elektricitätslehre.

Mit Gratisbeilage „**Patent-Liste**“.

20. Jahrgang 1902/1903.

Beginn eines neuen Jahrgangs
— stets am 1. Oktober. —

Abonnementpreis:

Pro Semester ord. 4 M.,
netto bar 2 M. 80 δ;

bei direktem Streifbandbezug:

Pro Semester ord. 4 M. 75 δ,
netto bar 3 M. 55 δ.

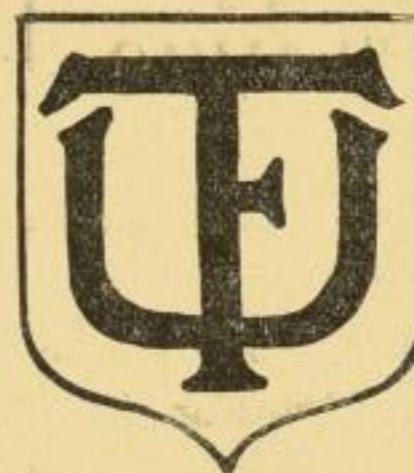
Ausland (excl. Oesterreich-Ungarn)

ord. 6 M., netto bar 4 M. 75 δ.

= 13/12 Exemplare. =

Probenummern gratis.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.



„Unwin's Library“

Jeder Band M. 1,50 oder Fr. 2.— ord.

Nächste Woche erscheint:

The Man in the Street

by
Lucas Cleeve

London u. Leipzig, 4. März 1903

T. Fisher Unwin

Z Prof. Dr. Höring, Verlagsbuchhandlung

in Berlin SW. 29

— Gneisenaustraße 15. —



Im März 1903.

(Z) Demnächst erscheinen:

Brodmann, E., Landrichter in Lübeck,
Die Seegesetzgebung des Deutschen
Reiches. 8°.

M 18.— ord., M 13.50 netto.

Geb. M 19.50 ord., M 14.60 netto.

Das Buch bildet den 3. Band von „Die
Gesetze des Deutschen Reiches in kurz-
gefassten Kommentaren“. Der Verfasser des
Buches ist auf dem Gebiete der Seegesetz-
gebung die anerkannt erste Autorität in
Deutschland. Er hat zum erstenmale alle
Gesetze, Verordnungen, Bestimmungen, Er-
lasse u. s. w. zusammengestellt, ebenso
sämtliche Entscheidungen der in Be-
tracht kommenden Gerichte.

Lusensky, F., Geh. Ober-Regierungs-
rat, Der zollfreie Veredlungsverkehr.
Gr. 8°. M 5.— ord., M 3.75 netto.

Der Veredlungsverkehr besteht in der zoll-
freien Einführung von Gegenständen zum
Zwecke der Bearbeitung oder der Reparatur
und in der freien Ausfuhr der veredelten
Erzeugnisse. Dieser Verkehr ist in manchen
Handelsverträgen zugestanden und wird
beim Abschluß neuer Verträge eine wichtige
Rolle spielen. — Interessenten sind: Groß-
Industrielle, Parlamentarier, Zollbeamte,
Ex- und Importeure u. s. w.

Stoerk, Dr. Felix, o. ö. Professor der
Rechte in Greifswald, Der Austritt
aus dem landesherrlichen Hause.
Gr. 8°. M 1.50 ord., M 1.15 netto.

— Die aquatische Thronfolge im Fürsten-
tum Lippe. Gr. 8°.

M 3.— ord., M 2.25 netto.

Beide Schriften, die aktuelle Gegenstände
behandeln, kann ich im allgemeinen nur
fest oder bar liefern.

Frei-Exemplare bei allen 4 Büchern:
in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Bedienen Sie sich zu Ihren Bestellungen
gef. der Verlangzettel.

(Z) Ende April d. J. erscheint das:

Militärhandbuch des Königreichs Bayern für 1903.

Preis ca. 3 M. bar.

München, März 1903.

Literar.-art. Anstalt Theodor Riedel.

Nur hier angezeigt!

(Z)

Zur Versendung als Neuigkeit, jedoch ohne Ausnahme

auf ausdrückliches Verlangen

liegen oder werden demnächst bereit:

Bullinger, A., Hegels Naturphilosophie im vollen Recht gegenüber ihren Kritikern. 93 S. gr. 8°. Preis M 1.40

Jahresberichte, Die, der Königlich Bayerischen Fabriken- und Gewerbe-Inspectoren, dann der Königlich Bayerischen Bergbehörden für das Jahr 1902. Mit einem Anhange betreffend das Bierbrauergewerbe. Im Auftrage des Königlichen Staatsministeriums des Innern, Abteilung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel, veröffentlicht. XXXII, 304 u. 128 S. gr. 8°. Preis M 5.60

Der Anhang, betreffend das Bierbrauergewerbe, einzeln. 128 S. gr. 8°. Preis M 1.60. Nur fest.

Kreihelmeyer, Dr. Konrad, Das Pfandrecht des Vermieters und Verpächters im Konkurs nach geltendem Reichsrecht. 4 bis 5 Bogen gr. 8°. Preis etwa M 1.20.

Zeitschrift, Bayerische, für Real-schulwesen. Herausgegeben durch den Bayerischen Real-schulmänner-Verein. Geleitet von Dr. Theodor Geiger. Jahrgang 1903. Bd. XI der Neuen Folge. Heft 1 pro complett. Preis M 5.—.

Die festen Fortsetzungen kamen bereits zur Versendung.

München, 28. Februar 1903.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Konto.

(Z) In Kürze erscheint:

Anton Eschhoff.

Ein Glücklicher
und andere Geschichten.

Deutsch von Else Roth.

— do. — Die Sünde
und andere Geschichten.

Deutsch von Nic. Möhring.

III. u. IV. Tausend.

Jeder Band 1 M ord.

Voransbestellt bar mit 50% und 7/6
gemischt.

Ich bitte zu bestellen.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.



Pharus Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 9, Königin Augustastrasse 3.

(Z)

Auf den in den nächsten Wochen erscheinenden

Pharus-Plan**Gross-Berlin mit Umgebung****Grösste Ausgabe.**

Massstab: 1:23100 — Format: 96×125 cm.

eröffnen wir eine „Subskription“.

Der Plan ist auf Grund der in jüngster Zeit beendeten Aufnahme der Königlichen Landesaufnahme, sowie der uns von den Stadt- und Gemeindeämtern zur Verfügung gestellten allerneusten amtlichen Materialien hergestellt. Er ist in feinstem Gravurstich ausgeführt, die Schrift klar, die hervorragenden Bauwerke Berlins und der Vororte naturgetreu und künstlerisch abgebildet. Der Plan umfasst das Gebiet (westlich) Klosterfelde — Spandau — Wannsee — Nikolassee — bis (östlich) Adlershof — Friedrichshagen — Müggelsee — Rahnsdorf, (nördlich) von Tegel (Schloß) — Franz. Buchholz bis (südlich) Teltowsee — Marienfelde. Die einzelnen Vororte sind infolge farbiger Abgrenzung mit einem Blick zu übersehen.

Der Subskriptionspreis beträgt:

- a) Gefalzt, im Umschlag 2 M 50 d ord.
- b) Auf Leinwand, im Umschlag 5 M ord.
- c) Auf Leinwand mit Leisten und Ösen zum Aufhängen 6 M ord.

Bezugsbedingungen:

- a) Bar mit 50% Rabatt u. 11/10 Cr.
- b) Bar 3 M.
- c) Bar 4 M.

Nach Erscheinen des Plans tritt ein erhöhter Ladenpreis ein:

- a) Gefalzt, im Umschlag 3 M ord.
- b) Auf Leinwand, im Umschlag 6 M ord.
- c) Auf Leinwand, mit Leisten und Ösen zum Aufhängen 7 M ord.

Bezugsbedingungen:

- a) Bar mit 50% Rabatt u. 11/10 Cr.
- b) Bar 3 M 50 d.
- c) Bar 4 M 50 d.

Wir bitten um tägliche Verwendung. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Pharus Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Wichtig für Handlungen mit Lehrer-Kundschafft.

(Z) In unserm Verlage erscheint Ende März:

Pensen-Verteilung

für die
Volksschulen.

Folio. 56 Seiten.

Preis ord. 1 M, netto 75 d.

Dieses neue Formular zum Eintragen der Pensenverteilung wurde auf Wunsch mehrerer Kreis-Schulinspektoren zusammengestellt, da das bisher gebrauchte in Anordnung und Einrichtung den gestellten Anforderungen nicht mehr entspricht.

Bei Aussicht auf Einführung ausnahmsweise 1 Exempl. à cond.

Trier, 5. März 1903.

Fr. Lint'sche Buchh. Fr. Val. Lintz.

H. Simonis-Empis, Paris-Leipzig.

(Z)

In Kürze erscheint:

Henry Gerbault, Bonjour M'sieurs, Dames. 100 Dessins. 3 fr. 50 c.

(Z) In 14 Tagen erscheint
in 3. vervollkommeneter Auflage:

Jungborn-Echo.

Kurze Geschichte des Jungborn
besonders interessante Urteile, Berichte,
Artikel und wichtige Kurberichte.

Herausgegeben von Adolf Just,
Verfasser von „kehrt zur Natur zurück!“
60 Seiten stark.

Preis 25 d ord., 15 d netto und bar.

= Lieferen in beliebiger Anzahl à cond. =

Die sehr interessante Broschüre gewährt
einen rechten Einblick in die bereits weit
verbreitete Just'sche Sache.

Stapelburg-Harz.

Buchhandlung Jungborn
(Rud. Just).

Ältere Verlags-Kataloge u. a. w.
bietet man nicht zu makulieren, sondern ein-zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Richard Schoetz in Berlin.

(Z) Mit dem 1. April 1903 beginnt

**Berliner
Tierärztliche Wochenschrift**

— 1903. II. Quartal. —

Preis vierteljährlich 5 M. ord.,
3 M. 75 ö bar.**Zeitschrift
für Fleisch- und Milchhygiene**

13. Jahrgang. III. Quartal.

Preis vierteljährlich 4 M. ord., 3 M. bar.

**Ärztliche
Sachverständigen-Zeitung**

Organ

für die gesamte Sachverständigen-
tätigkeit des praktischen Arztes
sowie für praktische Hygiene und
Unfall-Heilkunde

— 1903. II. Quartal. —

Preis vierteljährlich 5 M. ord.,
3 M. 75 ö bar.

Probenummern auf Verlangen gratis.

Berlin NW., März 1903.
Luisenstrasse 36.**Richard Schoetz,**
Verlagsbuchhandlung.**Angebotene Bücher.**

- G. Harnecker & Co. in Frankfurt a Oder:
 1 Doré, Bibel. Pr.-A. Katholische Ausgabe. In Heften. Wie neu.
 1 Hanke, Henr., sämtl. Werke. 123 Bde. in 27 Bde. geb. Hann. 1841—56.
 1 Kraft, deutsch-lateinisches Wörterbuch. 4. Aufl. Stuttg. 1843.
 1 Correspondenzblatt f. Zahnärzte. Berlin. I.—XXVII. Jahrg. (2 Hefte fehlen.)
 1 Ciceros sämtl. Briefe, übers. v. Wieland. Zürich 1808. 7 Bde. Ppbde.

- Ferd. Beyer's Bh. in Königsberg i/Pr.: Kürschners dtsche. Nationalliteratur. In 168 Orig.-Halbfzbdn.
 Eulenburgs Enzyklopädie d. ges. Heilkde. 2. Aufl. 22 Halbfzbdn.

- Central-Antiquariat in Wien:
 Allg. Bauzeitung. Begr. v. Förster, fortges. v. Köstlin u. and. Jahrg. 1—66 (1835—1901). In ca. 100 gleichen Hblnbdn. (Ca. 2500 M. ord.)
 Revue générale de l'archit. etc. par C. Daly. Vol. 1—44 (1841—87). In 44 gleichen Hblnbdn. (Ca. 2000 M. ord.) Das erste günstige Gebot hat Erfolg.

W. Wangerin's Buchh. in Cüstrin:
 1 St. Hubertus. Jahrg. X. XI. XII.
 1892. 1893. 1894.
 XIII. XIV. XV.
 1895. 1896. 1897.

Alfred Bermann in Wien I. Johannsg. 17: Allgem. dtsche. Biographie, sow. erschienen, davon 45 Bde. in Orig.-Lwdbd.
 Die vervielfält. Kunst d. Gegenwart, hrsg. v. Lützow. Bd. I (Holzschn.) u. II (Kupferst.) Orig.-Lwdbde.

C. F. Huwald in Sangerhausen:
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.

Walter Herrmann in Marienburg, Wpr.: 1 Herzog u. Plitt, **Real-Encyklopädie für protestant. Theologie und Kirche.** Sehr gut erhalten. Kplt. geb. Erster Band 1877. 219 M. ord.

1 Entwürfe v. Mitgliedern d. Architekten-Vereins z. Berlin. 1872—1900.

1 Architekton. Rundschau. 15. Jahrg. Lfg. 1—12.

1 Das Möbel, hrsg. v. Lambert u. Stahl.

1 Hogarths Werke kplt. mit Lichtenbergs Erklärungen.

1 Lübke, Wilhelm, Gesch. d. Architektur.

1 Die Wege-Polizei u. d. Wege-Recht d. preuss. Staates, v. L. von Rönne. 1852. (Gebote direkt erbeten.)

Karl Liesegang in Schleswig:

1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. 10 Bde. Geb.

J. Hess in Ellwangen:
 Petermanns geogr. Mitteilgn. Bd. 1—46. 1855—1900. Gut geb.

Max Finkbein in Wernigerode:

1 Kladderadatsch 1853—72. Gut erh. Ca. 10 Bde. geb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Alle medizinischen Spezial-Zeitschriften, einzelne Bände und Reihen.

Rudolf Jäger in Aussig:
 *Platen, Naturheilmethode. Ausgabe in 3 Bdn. Geb. Neue Auflage. Tadellos. Mehrere Exempl. Angebote direkt.

Hermann Seippel in Hamburg:
 *Quellenschriften f. Kunstgeschichte und Kunstechnik d. Mittelalters u. d. Renaissance. Bd. 1. 2. 3. 14. 15. 16. 17. 18 ap.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
 *v. Gemmingen, d. deutsche Hausvater u. a.

*Geigenmüller, Analysis.

*Buch für Alle 1872 u. 1874.

*Blaetter f. d. haeusl. Kreis 1871 u. 72.

*Allgem. Familienzeitung. 1871.

*Rüxner, Turnierbuch.

*Lohenstein u. Hoffmannswaldau. Alles in Orig.-Ausg.

Carl Brandes in Hannover:
 Groddeck, Abriss d. Geologie d. Harzes. Prediger, geologische Karte d. Harzgebirges. Illing, Handb. f. Verwaltungsbeamte. 7. A.

Eduard Beyer in Wien I, Schotteng. 7:

*Barrye, Nouvelles à la main.

*Braddon, Charlottens Erbschaft.

*Wolff, Nierenresection.

*Grimm, Wörterbuch. Bd. 4, II. Abt.

*Spiller, Urkraft d. Welt.

*— Entstehung d. Welt.

*Hartmann, d. Unbew. v. Standp. d. Physiol.

*Franz Ferdinand, Tagebuch m. Reise.

*Bahder, deutsche Philologie im Grdr.

*Hopfen, Maximilian II.

*Burkhardt, Adressb. dtsch. Archive.

Angebote erbitte direkt.

Anastasius Grüns Werke.

Bauernfeld, Schriften.

C.C. Müller'sche Buchh. in Holzminden:

1 Hagers Handbuch d. pharmac. Praxis.

2 Bde. Neueste Aufl. Geb.

Hermann Nägelsbach in Salzburg:

1 Fechner, Zend-Avesta, oder über die Dinge des Himmels u. des Jenseits.

L. Lepage in Klausenburg:

Burkhardt, functionentheor. Vorles. I.

Verlag Continent in Charlottenburg:

1 Jireček, die Handelsstrassen u. Bergwerke von Serbien u. Bosnien während des Mittelalters.

Björcks Antikvar. in Stockholm:

Mommesen, römische Ceschichte.

Almanach de l'Illustration 1849.

Hermite, Résolution de l'équation du 5. degré.

Schiller. Cotta 1875. VII—VIII. Hfrz.

Hütte. (Auch fröh. Ausg.)

Ant.-Kataloge über technische Literatur, chem. Technologie. (Mehrzahl.)

Jacob Dybwad in Christiania:

Assekuranz-Jahrbuch. Jg. 1-10 u. 20. Wien.

Budenz, Magyar-ugor összehasonlító szótár. Budap. 1873—81.

Cauchy, Exercises d'analyse et de phys. mathém. Turin 1839.

Festschrift z. 70. Geb. v. Carl Gegenbaur.

Bd. 1. 2. Leipzig 1896.

Leben u. Denkw. d. Elisabeth Frey. 2. A. Hamburg 1851.

Sigwart, Chr., Logik. 2. A. Freib. 1889-93.

Heinrich Matthes in Leipzig:

Scherr, Kultur- u. Sittengeschichte.

Reicke, Geschichte Nürnbergs.

Shakespeares Werke. Ill. Ausg. Verl.-Anst.

P. Mähler in Stuttgart:

Blum, Revolution 1848. Geb.

Kraemer, Deutsche Helden.

Tanera, Erinnerungen. Illustr. Ausg.

May, Romane. 28 Bde. Geb.

Dufour, Geschichte d. Prostitution.

Velh. & Klasings Monatshefte 1902, Heft 5.

Baukunde des Architekten.

Atlas z. Paulus, Kunstdenkämler I/III.

Autenrieth, techn. Mechanik.

Nansen, In Nacht u. Eis.

Hofmann, gr. Schmetterlingsbuch.

Nur sehr gut erhalten Exemplare.

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 64:

*Der preussische allgemeine Hausfreund für d. denkenden Bürger u. Landmann. Jhrg. 1831, 32, 33. M. Bildn. preuss.

Fürsten, Generäle u. Staatsmänner.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
Kosloff, Compte rendu du service de santé mil. pend. la guerre de Turquie 1877/78. St. Pétersbourg.
Myrdacz, Sanit.-Gesch. u. Stat. d. Occupation Bosniens u. d. Herzeg. 1878. Wien 1882.

R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. 6:
Metzger, Fischerei u. Fischzucht. 1888.
Bates, Naturforscher am Amazonenstrom.
Wied, Max. v., Reisen in Nordamerika.
— Voyage du l'Amér. du nord. Atlas.
Württemberg, Paul v., N.-Amerika. 1835.
Schomburgk, Reisen in Brit. Guyana.
Lorey, Handb. d. Forstwiss. I. 2.
Wredows Gartenfreund. 1866.
Mulder, Ernährung. 1847.
Morren, Lobelia. 1851.
Jacquin, Icones plant. rar. 1781. Fol.
— Collectan. bot. natur. 5 vol. 1786.
— Enum. stirp. Vindobon. 1762.
Baudlin, Gifte u. Gegengifte.
Bulletin Bureau Anim. Industry. N. S. 1.
Zeitschrift für Mineralogie, v. Leonhard.
Frankf. 1825—29 u. 1828, 29.
Beiblätter z. Annalen d. Physik. 1897, III.
Leonhards Taschenb. f. Mineral. 1807-29.
Raspe, Spec. hist. globi terr. 1763.
Pouillet, Graduat. d. alcoomètres. Par. 1863.
Valson, Étude sur l. actions molécul. Grenoble 1865.
Ennemis des livres 1879. (Mulson.)
Bach, Wasserräder, Turbinen. Mit Atlas.
Aurivillius, Nordenskjörlar.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Deutsche Chirurgie. Lfg. 8. 10B. 21.
22I. 28. 28a. 40. 45C.II. 47. 52B.I.
66I. 67.

Rindfleisch, ärztliche Philosophie.
Lenbe, Diagnose. Bd. 1. 4. od. 5. A.
Jurist. Wochenschrift. Jahrg. 1 u. folg.
Staubs Komm. z. Handelgesetzb. 5. Aufl.
Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
*Schwenckfeld, Alles von u. über ihn.
*Lavater, physiogn. Fragmente.
*Basedow, Elementarwerk.
*Oginski, Mich. Cas. Graf, poln. Feldherr,
Porträts. 1731—99.
*Borghese, Alles darüber.

Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:
*Archiv, Oberbayr. Bd. 12-17. A. einz.
*Bayerland. Jahrg. I. II.
*Daumer, Aus d. Mansarde.
*Friderici II. historia diplom., ed. Huillard-Bréholles. 6 vol. 1853—60.
*Lambert u. Stahl, das Möbel.
*Modejournale u. -Kupfer bis 1830.
*Patrologia graeca, ed. Migne.
*Strack, Baudenk. Roms d. 15.-19. Jh.
*Rohrbrunn, Klöster. Alles spez. Aus.
*Dürer, Apocalypse. Bartsch. 60. 61. 71.

H. Kitzing in Güstrow:
Genealog. Taschenbuch d. gräfl., freiherrl.
und adeligen Häuser.

W. Drugulin in Leipzig:
Frankel-Graetz' Monatsschrift. Kplt.
Orient, v. Fürst. Kplt. u. einzeln.

J. Noiriels Nachf. in Strassburg i/E.:
*Schultze, B. S., Wandtafeln z. Schwangerschafts- u. Geburtshunde. 2. Aufl.
*Löber, R., das innere Leben.
*Statistik d. Deutschen Reiches. Bd. 102-118.
*Elsass. Alles darauf Bezugliche.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Grotewold, preuss.-dtsche. Gesetzesammlg.
*Preussisches Archiv. Kplt.
*Hillern, ein Arzt der Seele.
Franz Lafaire's Antiqu. in Hannover:
*Jaeger, Gartenkunst einst u. jetzt.
*Kannengiesser, Versuch einer allgemeinen Theorie d. Verhältnisse. 1811.
*Gartz, allgem. Größenlehre. 1820.
*Euler, Tentamen nov. theor. musicae. 1739.
*Michaelis, Differenzenrechnung. 1843.
*Hegel, Phänomenologie.

N. Kymmel in Riga:
Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 13. Aufl.
Bd. 15 u. folg. Geb.
*Frémy, Encyclopédie chimique.
Hettner, das moderne Drama.
Koehne, le musée Kotschoubey.
Krug, Kirchenrecht nach den Grundsätzen der Vernunft.
Monatshefte f. prakt. Thierheilkunde.
Bd. 9. 1898.
Philippson, weltbewegende Fragen in Politik u. Religion.
Sammlung ausserdtsehr. Strafgesetzbücher.
Nr. 2. 4. 6.
Schreiber, Herpetologia Europaea.
*Schwabe, Talmud de Jérusalem.

Springer, Leben u. Lehre Mohammeds.
Bibl. d. Unterhaltung u. d. Wissens 1902.

P. Müller's Buchh. in Metz:
Ehrhardt, Gesch. Bayerns f. Unteroffiz.
Riedt, Heiteres u. Ernstes.
Rüder, Gesch. d. k. b. 8. Inf.-Regts.
Göhring, Helden d. dt. Befreiungskriege.
Göhring, Deutschlands Schlachtfelder.
Beiheft z. Militärwochenbl. 1869. H. 5-8.
1870. Heft 1—4.

A. Mejstrik's Ant. in Wien I, Wollzeile 6:
Leunis, Synopsis des Pflanzenreichs. Nur
neueste Aufl.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV., Wiedner
Hauptstr. 13:
*Burckhardt, Cicerone. 4 Bde.
*Haacke u. Kuhnert, Thierleben.
Ovid, Verwandlgn., v. Uschner. Berl. 1857.
*Wagner, Rich., Schriften. 10 Bde.
*Weber, E. H., Wellenlehre. Leipz. 1825.
*Ernst, Hebezeuge. 3. Aufl.

H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy, in Paris:
*Spindler, Werke. (Hallberger.) 1. Reihe
(1831—44). Bd. 1—7. 18—20. 62—65.
*Gerstäcker (Fr.), ges. Schriften. Volks- u.
Fam.-A. 1. Serie. Bd. III u. X. 2. Serie.
Bd. XX. XXI.

Emil Zimmermann in Glogau:
Real-Encyklopädie u. Jahrbücher. 2. Aufl.
30 Bde.

Heinrich Dressel in Wunsiedel:
1 Architektonische Rundschau. Jahrgang
1902. Kplt.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
Müller, Max, Sanskrit-Grammatik. (Dtsc.)
Delsarte, François, über Gymnastik, Ausdrucksbewegungen etc.

Plahn'sche Buchh. (A. Schultze) in Berlin W.:
Stöckl, Lehrbuch d. Philosophie.
Hommel, Gesch. Babyl. u. Assyriens.

Ludwig Nüssler in Leoben:
Stur, Geologie v. Steiermark.

H. Scholtz in Breslau:
Baumeister, Denkmäler. 1886—88. Geb.

G. & R. Karafiat in Brünn:
*Funk, C. A., einfache, doppelte u. amerik.
Buchführung f. Maschinenfbk. 1900.
*Jhering, A. v., Katechismus der mech.
Technologie. 1888.
*Zechlin, M. R., Kugel- u. Rollenlager. 1900.
*Grimshaw, R., prakt. Erfahrungen im
Maschinenbau. 1897.

*Grove, O., Formeln, Tabellen etc. 1901.
*Keller, K., Berechnung u. Construktion
d. Triebwerke. 1899. 3. A.

*Retber, W., Fabrikanlagen. 2. Aufl. 1901.
*Schulze, R., Grundlagen für Veranschl.
von Löhnen. 1901.

*Fodor, E. v., die electrische Schweißung
einer Lötzung.

*Kalender f. Elektrotechniker, v. Uppenborn. 2 Tle.

*May u. Krebs, Electromagnetismus, von
Kleyer. 1889.

*Rohrbeck, E., Berechnung d. electr. Leitgn.

*Thompson, S. P., d. Electromagnet, dtsch.
v. Garwinkel. 1894.

Angebote direkt.

Librairie Fichbacher in Paris:

David et Lussy, Notation musicale.

Mabillon, Catalogue de musique.

Kalkbrenner, Histoire de la musique.

Cui, Musique en Russie.

Fétis, Biographies des musiciens.

Lenz, Beethoven (franz.).

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in
Köln:

Werke üb. d. Revolutionszeit, spec. f. d.
Streckenstrassb.—Mannh. 1792—1800.

Die Blokade v. Philippsb. 1799.

Darstellgn. d. fdl. Überf. d. Franz. 1799.

Seida u. Landensberg, Gesch. d. Feldz. 1799.

Feder, Gesch. v. Mannheim.

Bockenheimer, Mainz währ. d. Revol.

Pick, Materialien z. rhein. Gesch. I, 1:
Rheinberg.

Koch, die früh. Niederlassgn. d. Minoriten
im Rheingebiet.

Rottmanns Ged. i. Hunsr. Mundart.

Horn, Spinnstube.

Hammerling, Aspasia.

Hackländer, d. letzte Bombardier.

Entscheid. d. R.-G. in C. 41 u. ff.

Quaritsch, Strafr.; — Rechtsgesch.

Biographie Bernadottes.

Specht, Entwicklungsgesch.

Büchner, d. Stellg. d. Menschen.

— d. künft. Leben.

Dorn'sche Buchh. Sort.-Cto. in Ravensburg:

Platen, Naturheilmethode. 2 Bde. u. Suppl.

H. Hintzen's Buchh. in Oldenburg: 1 Gesenius, engl. Lehrbuch. I.	A. Schmale in Trier a/M.: *1 Marchantius, Rationale evangelicantium.	J. Anderson in Dorpat: Antiquarisch. 1 Hedin, durch Asiens Wüsten. (Brockhaus.)
Alfred Hahn in Leipzig Universitätsstr. 3: Fels, zwei Ehen. Flinzer, Froschmäusekrieg. Amerlan, Kindergeschichten. Ariost, rasender Roland (von Streckfuss).	K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick in Wien: *Briefwechsel zwischen Goethe u. Zelter 1796/1832, hrsg. v. F. W. Riemer. 6 Teile. Berlin 1833.	R. Trenkel in Berlin: *Köhler, Medizinalpflanzen. *Lang, vergl. Anatomie. *Ney, Institutionen u. Pandekten. *Hertwig, Zoologie.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig: *Liederbuch dreier Freunde. 1843. *Jensen, Kosmologie d. Babylonier. *Weber, Lyrik u. Lyriker. *Gerber, das Ich in d. Unsterblichkeit.	H. Floessel's Buchh. in Dresden: *1 Ranke, Weltgeschichte. Textausg. *1 — römische Päpste. *1 Haeckel, Welträtsel. *1 Lamprecht, deutsche Geschichte. *1 Treitschke, 10 Jahre dt. Kämpfe. *1 Windelband, Gesch. d. Philosophie. *1 Burckhardt, Cultur d. Renaiss. *1 Gregorovius, Lucrezia Borgia. Erbitte nur direkte Angebote.	Martinus Nijhoff im Haag (Holland): *Jahrb. d. Entscheid. d. Kammergerichts. Bd. 21. 22. 23. 24 u. Reg. 11—19. Geb. *Goldschmidt, Syst. d. Handelsrechts. 4. A. 1892.
E. Zimmermann in Glogau: Memoires de Mad. Roland. Lettres autograph. de Mad. Roland adr. à Bumal. Lettres inédites de Mad. Roland.	Maruschke & Berendt in Breslau: *Hildebrandt, Reise um die Erde. *— Aquarelle. Neue F. Billig. Angebote erbitten direkt.	*Deutsche Juristenzeitung. I—VII. *Archiv f. öffentl. Recht. I—XVII. *Archiv f. Bürgerl. Recht. I—XVIII. *Gerichtssaal. 1—58. *Zeitschr. f. privat. u. öff. Recht. 1—29. *Zeitschr. f. vergl. Rechtswissenschaft. 1—15. *Karlowa, röm. Rechtsgeschichte. *Dodonaeus, Frumentorum hist. 1566. *Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswissenschaft. (Vollst. Serie.) *Joest, Tätowiren. 1887.
Ed. Zippel's Buchh. in Liegnitz: Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. Bd. 3. Nippold, Handb. d. neuesten Kirchengesch. 1. 3. 4. Möller, Lehrb. d. Kirchengesch. I. III. Ritschl, christl. Lehre v. d. Rechtfertigg. u. Versöhnung. II. E. Werners Romane. Marlitts Romane.	L. A. Kittler in Leipzig: Oelwein, Wasserstrassenfrage in Oesterr. — Donau-Oder-Kanal etc. in Oesterreich. Koconrek, österr. Eisenbahnpolitik. Klein, Entw. d. Donau-Grossschiffahrtsweg. Trollope, Phineas Redux. (Asher.) Sudhoff, Paracelsus-Forschungen, I.	Axel Juncker in Berlin W.: *Bönninghausen, Prodromus florae Monasteriensis Westphalorum. 1824. *Keller, d. grüne Heinrich. 1. Ausg. *Henckell, Gedichte. *La Mort d'Arthur, ill. par Beardsley. *Handbuch d. prakt. Chirurgie, hrsg. v. Bergmann etc. Kplt. od. einzeln. *Swedenborg, Weisheit der Engel.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig: Liebigs Annalen der Chemie. Kplt. Poggendorffs Annalen d. Physik. Kplt. Chemisches Centralblatt. Kplt. Zeitschrift f. physikal. Chemie. Kplt. — f. physiolog. Chemie. Kplt. Journal f. prakt. Chemie. Kplt. Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. Chemie von Liebig u. Kopp. Kplt.	Ludwig Nüssler in Leoben: *Haberer-Zechner, Bergrecht.	Alfred Lorentz in Leipzig: Ratzinger, Gesch. d. kirchl. Armenpflege. Arndt, Leben Jesu. 1850—55. Rieger, Betrachtgn. üb. d. N. T. 3. A. Gümbel, Gesch. d. prot. Kirche. Samuel, trophische Nerven. 1860. Kopp, Trophoneurosen d. Haut. Archiv f. Dermat. u. Syphil. Bd. 55-63. Archiv f. Criminalanthropol. Bd. 1—7. Monatsschr. f. Psych. u. Neurol. Bd. 1—8. — z. Bekämpfung d. Trunksitten. Jg. 1-12. — a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Kplt. od. Bd. 4.
Gebr. Drucker in Padua: 1 Wach, Handb. d. dtschn. Civilprozessrechts. 1885. Soweit erschienen.	D. Nutt , 57-59, Long Acre in London: Corpus juris civilis, v. Schilling u. Sintenis. Tadelloses Expl.	Mayer, Gesetzmässigk. i. Gesellschaftsleben. Jahrb. f. Entsch. d. Kammerger. Bd. 20-24. Muspratt, Chemie. Bd. 1—7.
Burgersdijk & Niermans in Leiden: *Cotelerius, Eccles. Graec. monumenta. Par. 1677—88. 3 vols. A. einz. Bde. *Zeitschrift für vergleich. Sprachforsch. Bd. 32. 1893.	Dumas , Crimes célèbres. Frontinus, de aquis urbis Romae. Jensen, Kosmogenie der Babylonier. La Boétie, Oeuvres complètes. 1846. Michaud, Bibliothèque des croisades. Rickert, Gegenstand d. Erkenntniss. Sanchez, de sacram. matrimonii. Schlumberger, Nicéphore Phocas. Thierry-Poux, premiers monuments de l'imprimerie en France. Wiener Ztschr. f. K. d. Morgenlandes.	Baumeister, Denkm. d. klass. Altert. Bd. II. Gebhardt, deutsche Geschichte. 2. A. Jaeger, Weltgeschichte. Kankoffer, Gesch. d. Kreuzzüge. 1863. Rumohr, ital. Forschgn. 1827—31. Wörishöffer, Kreuz u. Quer durch Indien. Biedermann, dtsche. Volks- u. Kulturgesch. Bebber, Wettervorhersage.
*Rayner, Apostolatus Benedictinorum in Anglia. Duali 1626.	Allert de Lange in Amsterdam: *Zorgdrager, Beschreibg. d. Grönland. Walfischfangs	Andersen, Märchen. Alte ill. Ausg. Kronstein, Zeitungswesen.
*Sabatier, Bibliorum SS. latinae versio- nes antiquae seu vetus Italica etc. 3 vol. Reims ou Paris 1743.	und andere Bücher über Walfischfang und Nordpolreisen in allen Sprachen.	Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. Sonntagszeitg. f. Deutschl. Frauen 1901/02.
*Wellhausen, Pharisäer u. Sadducäer. *1 Lucretius, m. ital. Commentar von Giussani. Tor. 1896—98.	M. Hauptvogel in Gotha: Müller, W., lyr. Reisen. 1827. Ettmüller, Krankh. d. Zähne. 1798.	Zur guten Stunde. Ält. Jahrg. 1.
*1 Planiol, Traité de droit civil. 1901. 3 Bde.	Hunter, Historia dentium. Dordr. 1773. 4°.	O. Forst in Antwerpen: *Ernst, Hebezeuge.
*1 de Clercq et Vallat, Guide prat. des consulats. 1898. 2 vols.	Herbstgabe. Taschenb. f. 1839 v. Lyser.	Angebote direkt.
H. Eisendrath in Amsterdam: Cook, Illustrations of British fungi. Zieten, Myxomycetes. Poten, Militair-Encyclopädie. Klassischer Bilderschatz. Sämtl. Jahrgg. Centralblatt f. Chirurgie. 1. u. folg. Jahrg. Veit, Handb. d. Gynaekologie. Geb. Weyl, Handb. d. Hygiene. Geb.	Buchh. C. Beck (L. Haile) in München: Sven Hedin, durch Asiens Wüsten. Slatin Pascha. Geb.	Plahn'sche Buchh. (A. Schultze) in Berlin W.: J. Weise, Bestimmungstabellen d. europ. Coecinellida. 2. Aufl. 1885.
Emmo Wittig in Hildburghausen: *Gottgetreu, Baumaterialienlehre. Tl. I. *Plattdeutsche Bibel. *Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere.	M. Saalmann in Berlin N.W. 5: Muchat, d. keltische Noricum. — d. römische Noricum. Humboldt, Kosmos. Börsenbl. z. Mitlesen in Berlin ges. Ansichten v. Ajaccio, Bastia, Calais, Ostende, Perleberg, Schwäb. Gmünd.	
	R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien: *1 Maercker, Handbuch d. Spiritusfabrikation. 7. Aufl. Geb.	

- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Pläne u. Ansichten von Danzig.
 *Kane, Nordpolarreisen z. Auffind. Franklins.
 *Flaubert, Madame Bovary. Deutsch.
 *Gregorovius, Athenais.
 *Vossberg, Münzgeschichte Danzigs.
 *Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
 — Soll u. Haben.
 *Fontane, Wanderungen.
 *Euphorion. I—VI.
 *Schmölcke, Konstruktion d. Hochbaus.
 *Chamberlain, Wagner. Gr. A.
 *Fechner, Zendavesta.
 *Abrah. a. S. Clara. Alles in Orig.-Ausg.
- J. Deibler's Nachf.** Ernst Trenkler in Wien I:
 *Auerbach, Spinoza.
 *Gerber, Sprache als Kunst.
 *Grossindustrie Oesterreichs.
 *Lingg, Völkerwanderung.
 *Merck, Waarenlexikon.
 *Ruhemann, Jul. Wolff. Biographie.
 *Lamprechts deutsche Wirtschaftsgesch.
 *Sombart, mod. Kapitalismus.
 *Feuerbach, Werke.
 *Weiss, Weltgeschichte.
- Alois Reichmann** in Wien IV. 1:
 *Helmholtz, Physik. 1/2.
 *Strukel, Wasserbau; — Brückenbau; — Grundbau.
 *Ulbrich, österr. Staatsr. (Pressb., Mohr).
 *Handb. d. Architektur. II, 2.
 *Leist (Blaha), Steuerungen.
 *Falke, Wiener Porzellanfabrik.
 *Katalog d. Wiener Teppich-Ausst. 1891.
 *Riegel, orient. Teppiche.
 *Singer, Künstler-Lexikon.
 *Reincke, Anatomie.
 *Schmied, allgem. Chirurgie.
- Gropius'sche Buch- und Kunsthändlung** in Berlin W. 66:
 *Marine-Rundschau 1902, vollständig.
 — 1900, Heft 10—12; 1902, Heft 10—11.
 *Zeitschrift für Instrumentenkunde. Die letzten 5 Jahrg., ev. auch einz.
 *Handbuch d. Ingenieur-Wiss. III. 2. 1.
 — 3. Bd. 3. Aufl. 1. Abt. 2. Hälften.
 *Zeitschr. f. bild. Kunst. 12. Jahrg. N. F. Heft 6.
 *Edler v. Leber, Ponts métalliques.
 *Glück auf 1902. Vollständig.
 *Cassiers Magazine 1900, Sept. 1901. April u. Sept.
 *Zeitschr. f. Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preuss. Staate. Jahrg. 1859. Vollständig.
- E. Obertüschen's Buchh.** Adolf Schultze in Münster i. W.:
 *Gierke, Genossenschaftsrecht. 3 Bde.
 *Meitzen, Siedlungs- u. Agrarwesen der Westgermanen. 3 Bde.
 *Lamprecht, dt. Wirtschaftsgesch. i. M.-A.
 *Archiv f. bürgerl. Recht, v. Kohler u. Ring. 18 Bde. Berlin.
 *Das Recht, Rundsch. f. d. dt. Juristenstand.
- Léon Saunier's Buchh.** in Stettin:
 *Amann, kurzgef. Lehrbuch d. mikrosk.-gynaekol. Diagnostik. 1897.
- W. Wangerin'sche Buchhdlg.** in Cüstrin:
 1 Leipz. Illustr. Zeitung. Jahrg.
 1 Sachs-Villatte, encyklop. Wörterbuch.
 1 Jungfrau am See, übers. von Friederike Friedmann (?).
 Anfang: „Der Hirsch hat seinen Durst gestillt
 Wo der Bach im Mondlicht quillt
 Und sich sein schattig Bett gemacht
 Tief in Glenertis Waldesnacht.“
- Bonifacius-Druckerei**, Ant. in Paderborn:
 Reisehandbücher über Italien.
 Gretsch, Predigten.
 Breiteneicher, Predigten.
 Scheeben, Dogmatik.
- Franz Pechel** (vorm. Ferstl) in Graz:
 1 Janka, Strafrecht. Womögl. neueste Auflage. Geb.
- J. H. de Bussy** in Amsterdam:
 Senf's Postage Stamp Album 1902. General Edition No. 275.
- J. Ullrich** (E. Zwirner) in Stuttgart:
 *1 Vom Baume der Erkenntnis.
 *1 Neumann, Ortslexikon. 3. Aufl.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
 Brockhaus' Konv.-Lexik. Neue Jub.-Ausg. Soweit erschienen.
- Otto Lohberg** in Schmalkalden:
 *1 Berge, Schmetterlingsbuch. Geb.
 *1 Straube, Pflanzenkunde. Geb.
 *1 Ziegler, Rennsteig d. Thüringer Waldes.
 *1 Wagner, Geschichte von Schmalkalden.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
 *Zeitschrift f. dtschn. Unterricht. Bd. 2. (Zahle doppelten Nettopreis.)
 *Botanische Zeitung. Bd. 1—20.
 *Anatomischer Anzeiger. Bd. 1—21.
 *Centralblatt f. d. gesamte Therapie. I—XX.
 *Journal of the Chemical Society of London. Vol. I—XV.
- Ignaz Schweitzer** in Aachen:
 Cretschmar, Civilrecht. 1892. Billig.
 Gerstäcker, Honigbiene. 1862.
- J. Hess** in Ellwangen:
 *Iherings Jahrb. f. Dogmat. Bd. 1—43 u. Bd. 34—43.
 *Krit. Vierteljahrsschr. Bd. 1—41.
 *Zeitschrift f. Handelsr. Bd. 1—50 u. Bd. 1—15. 28. 34—50 und Register-Bd. 21—25.
 *Grünhuts Zeitschr. Vollst. u. Bd. 6—23.
 *Cornelius a Lapide. Ed. Vives.
 *Cohn, Nationalökonomie.
 *Zeitschr. f. schweiz. Strafr.
 *Jahrb. f. Nationalökonom. Vollst.
 *Protokolle z. Entw. e. B.G.B.
- W. Teller** in Prag III.:
 *Spamer, Weltgesch. 3. A.
 *Westermanns Monatsh. Div. Bde. Origlnb.
 *Gartenlaube u. and. Zeitschr. 1901 und 1902. In guten Lesezirklexpl.
- Danz'sche Buchh.** in Berlin, Leipzigerstr. 69:
 Verkehrt nur direkt!
 *Küster, Alt u. Neu Berlin. Kplt.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
 Cohn, Leitfaden d. Elektrodiagnostik.
 Henschel, Forstwart.
 Herbst, österr. Strafrecht. VIII. A. 1882.
 Laubes Schriften. Bd. I apart.
 Lippert, Kulturgesch. d. Menschheit.
 Miklosich, vergl. Gramm. d. slav. Sprachen. Bd. II.
 — etymol. Wörterb. d. slav. Sprachen.
 Ritter, Skizzen über Pferdezucht in England u. Frankreich. 1853.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 Sleidan, de statu religionis, ed. Böhm.
 Ritter, dt. Gesch. im Zeitalter d. Gegenw.
 Neudecker, neue Beitr. z. Gesch. d. Reform.
 Roman. Studien, v. Böhmer.
 Hahn, — Majunke, — Wiermann, Gesch. d. Kulturkampfes.
 Boeckh, Staatshaushalt d. Athener.
 Eckstein, Aphrodite.
 Schultes, Chronik von Ulm.
 Griesinger, schwäb. Familiengeschichte. I.
 Wetzer u. W., Kirchenlexikon. 2. Aufl. Lfg. 106—Schl.
 Corpus gramm. lat., ed. Lindemann. III. (Isidorus Origines, ed. Otto.)
 Freiligrath, Gedichte.
 Dingelstedt, Lieder e. kosmopol. Nachtw.
- R. Promberger** in Olmütz:
 *Mays Reiseerzählungen.
 *Deutscher Hausschatz.
 *Alte und neue Welt. { Kpltte. Jgge. Angebote direkt.
- Ed. Hölzel's Nachf.** in Neutitschein:
 *Einzelne Jahrgänge der Zeitschrift für ägyptische Sprache u. Altertumskde. Angebote direkt.
- G. Kohler** in Wunsiedel:
 Langensch., Unterr.-Briefe. Franz. u. Engl. Letzte Aufl.
 Sachs-Villatte, Wörterbuch. Schul-Ausg.
 Muret-Sanders, Wörterbuch. Schul-Ausg.
 Fresken in d. Nat.-Gallerie München. Mit Text.
- Gustav Winter** in Bremen:
 *2 Tegtmeyer, die Kaiserbrüder.
 *2 — die Blutsaat.
 *2 — die Tochter des Bürgermeisters.
- C. Troemer's Univ.-Bh.** in Freiburg i.Br.:
 *Hegel, Phänomenologie d. Geistes.
 *Calwer, Käferbuch. N. A. Billig.
 *Gutzkow, Saul.
 *Tolkmitt, Bauaufsicht u. -Führung.
- Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V.:
 Erbitten direkte Angebote.
 *Brehms illustr. Thierleben Bd. 9 der II. Aufl. u. Bd. 7 Heft 5.
 *Ehrler, Kirchenjahr III/IV.
 *Georges, ausführl. Handwörterbuch. 4 Bde. 1855. 61. 69. 79. Billigst.
 *Philothea (Pred.) 1863. 64. 70. 71. 1883. 84.
 *Prediger u. Katechet 1871/73. 1887.
 *Touss-Langenscheidt, französische U.-Br. 2. Cursus d. alt. Aufl. auch defekte Exempl. bes. Beilage 1. 5. 8. Lief. 31-36
- Paul Howe's Buchh.** in Neu-Ruppin: Jensen, am Ausgang des Reichs.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Charlier, Mechanik d. Himmels.
 (A) Roon, Denkwürdigkeiten.
 (A) Beck, christl. Lehrwissenschaft.
 (A) Westermanns Monatshefte 1891.
 (A) Schröder, Schwangerer Uterus. Atlasap.
 (A) Leopold, Uterus u. Kind. Atlas ap.
 (A) Benedikt, Analyse d. Fette. 4. A.
 (A) Dressel, Lehrb. d. Physik. 2. A.
 (A) Zeitschrift, Oest., f. Berg- u. Hüttenwesen 1898—1902.
 (A) Zeitschrift, Oest.-ung., f. Zuckerind. 1890—95.
 (A) Blätter f. Zuckerrübenbau 1895.
 (A) Rundschau, Naturwiss. Jg. 17.
 (A) Baedeker, Spanien. 2. A.
 (A) Krafft, Landwirtschaft. III. 7. A.
 (A) Bibliothek, Romanische. I—XIV.
 (A) Fliegende Blätter. Bd. 76. 77. 84.
 (A) Harnack, Arzneimittellehre.
 (A) Schilling, Steinkohlengasbeleuchtung. Nachtrag.
 (A) Berge, Schmetterlingsbuch. 4. A.
 (A) Entscheidgn. in Civils. Bd. 49. 50.
 (A) Weber, Algebra. 2. A.
 (A) Zeitschrift d. Vereins d. Ing. 1890.
 (A) Weber, Dreizehnlinien.
 (A) Autenheimer, Diff.- u. Integralrechn.
 (L) Baedeker, Schweiz. Neueste Aufl.
 (L) Fontane, Krieg 1866.
 (L) Lemery, Cours de chimie.
 (L) Kiepert, Diff.- u. Integralrechn.
 (L) Fliegende Blätter 1875—90.
 (L) Fresenius, quant. Analyse. 6. A.
 (L) Böckmann, Unters.-Methoden. 2. A.
 (L) Mitteil. d. d. Techn. Versuchsanstalt zu Berlin. Kplt.
 (L) Schmidt, pharm. Chemie. 4. A.
 (L) Michaëlis, hydraul. Mörtel.
 (L) Runge, Einleitg. in d. techn. Chemie.
 (L) Traube, Krkh. d. Respirat.-Apparates.
 (L) Entsch. in Civils. Bd. 48—51.
 (R) Nothnagel, spec. Pathol. u. Therapie.
 (R) Jürgensen, Insufficienz d. Herzens.
 (R) Vierordt, angebor. Herzkrankhntn.
 (R) Jürgensen, Endocarditis etc.
 (R) Krehl, Erkrank. d. Herzmuskels.
 (R) Schrötter, Erkrank. d. Herzbeutels.
 (R) — Erkrank. d. Gefäße.
 (R) Kraus, Erkrank. d. Mundhöhle u. d. Speiseröhre.
 (R) Nothnagel, Erkrank. d. Darms.
 (R) Quincke u. Hoppe-S., Krankh. d. Leber.
 (R) Oser, Erkrank. d. Pankreas.
 (R) Neusser, Erkrank. d. Nebennieren.
 (R) Senator, Erkrank. d. Nieren.
 (R) Frankl-H. u. Z., Erkrank. d. Blase.
 (R) Frisch, Krankh. d. Prostata.
 (R) Ehrich, Handb. d. Bierbrauerei.
 (R) Therapeut. Monatshefte. Jg. 16 (1902).
 (R) Dühring, Gesch. d. Nationalökonomie.
 (R) Kirchner, Wrtrb. d. philos. Grundbegr.
 (R) König, spec. Chirurgie.
 (C) Berichte d. phys. Labor. u. d. Versuchsanstalt Halle. Bd. 1 7.
 (C) Monumenta Germ. Paed. Bd. 1/21.
 (C) Paedagogium. Jahrg. 1/18.

- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
 (C) Revue de l'hypnotisme. Jg. 1/17.
 (C) Brain, Journal of neurol. Vol. 1 19.
 (C) Strümpell, Einl. in d. Philosophie.
 (C) Flechsig, Gehirn u. Seele.
 (C) Archiv f. syst. Philosophie. Bd. 1/8.
 (C) Haffner, Grundlinien d. Philosophie.
 (C) Ehrhardt, Einl. in d. ges. Philos.
 (C) Prantl, Gesch. d. Logik.
 (C) Ceska Mysl. Kpltte. Serie.
 (C) Przeglad Filozoficzny. Kpltte. Serie.
 (C) Zeitschrift f. imm. Philosophie.
 (C) Schleiermacher, sämtl. Werke.
 (C) Snabedissen, Einl. in d. Philosophie.
 (C) Walde, Einl. in d. Philosophie.

- Paul Lehmann** in Berlin:
 Heyd, Gesch. d. Levantehandels.
 Springer, Gesch. d. russ.-türk. Krieges.
 Der Weltverkehr u. s. Mittel. 9. A.
 Wasserrab, Preise u. Krisen.
 Wappaeus, Auswand. u. Kolonis.
 Walcker, Interessenkampf d. Ind.
 Rathgen, engl. Auswanderung.
 Riebow, dtsche. Kolonialgesetzgebung.
 Schweinitz, Dtsch.-Ost-Afrika.
 Sinzheimer, Grenzen d. Grossbetriebs.
 Sombart, d. moderne Kapitalismus.
 Troje, Anl. z. Stud. d. Zollgesetze.
 Ueb. wirtschaftl. Kartelle in Deutschland.
 Schriften d. Ver. f. Socialpol. Bd. 98. 1902.
 Fleischner, Volkswirtschaftslehre.
 Grossmann, Comp. d. Volkswirtschaft.
 Kinsky, Vademec. f. diplom. Arbeit.
 Mayr, zur Reichsfinanzreform.
 Neumann, Gemeindebesteuerung.
 Pohle, Kartelle gewerbl. Untern.
 Nossig, Revision d. Socialism.
 Oncken, Gesch. d. Nationalökon. I.
 Révai, Grundbeding. d. gesellsch. Wohlf.
 Riebow, Kolonialgesetzgebung.
 Schachner, bayer. Sparkassenwesen.
 *Entscheidgn. in Strafsachen. Bd. 14-35. A.e.
 *Kluge, etymolog. Wörterbuch.

- Otto Gerhardt** in Berlin N.W., Dorotheenstr. 6:
 *Zeitschrift f. deutschen Unterricht 1902.
 *Velh. & Klasings Monatsh. Novbr. 1901.
 *Goedeke, Grundriss. Bd. III. 1. Aufl.
 Symbola philolog. Bonnensium. II.
 Müllenhoff, Altertumskunde. Auch einzeln.
 Grimm-Simrock, Mythologie.
 Ranke, Weltgeschichte. Gr. Ausg.
 Arndt, E. M., Menschenbildung. 1805.
 Stromer, span. Wörterbuch.
 Joecher, Gelehrten-Lexikon. 4 Bde.

- Heinrich Matthes** in Leipzig:
 Hasse, Leben G. v. Kügelgens.
 Heinemann, Goethe.

- Wohlthat'sche Buchh.** in Friedenau:
 Bartsch, Anleitung zur Kupferstichkunde. Wien 1821.
 Suppléments au Peintre-graveur de Bartsch. R. Weigel, Leipzig 1843.
 Verzeichnis sämtlicher Titelkupfer u. Vignetten von J. W. Meil. Hopfer, Brln. 1809.

- Arwed Nessel**, Breslau, Neue Taschenstr. 32:
 *Petronii satirae et liber Priapeorum, tertium edidit Franc. Buecheler.

- Sachse & Heinzelmann** in Hannover:
 *Streckfuss, Ad., d. deutsche Volk. Illustr. v. L. Loeffler.

Behrens, mikrochem. Analyse. 2. Aufl.

*Behrens, mikrochem. Technik.

*Deutsches Arzneibuch. IV.

*Krauel, Prüfung chem. Reagentien.

*Küster, logarithm. Rechentafeln.

*Schneller, Reaktionen. Eichstätt 1894.

*Altschul, Reaktionen u. Reagentien.

*Menzel, Verzeichn. neuerer Arzneimittel.

*Biechele, Erkennung und Prüfung der Arzneimittel.

*Biechele, chem. Prozesse.

*Liebreich, üb. d. Wirkung d. Borsäure.

*Rost, Borsäure a. Konserv.

*Keller, Konservirg. d. Nahrungsmittel.

*Paul, chem. Desinfektionsmittel.

*Schulz, Praktikum d. Chemie.

*Lebbin, Konservirg. u. Färbg. v. Fleischwaren.

*Buchka, Mahrungsmittel-Gesetzgebung.

*Vereinbargn. z. Untersuchg. v. Nahrungs- u. Genussmitteln.

*Holdermann u. K., Reagentien etc. d. Arzneibuches.

*Zeitschrift f. physiolog. Chemie.

*Zeitschrift f. Unters. d. Nahrungs- u. Genussmittel.

*Centralblatt f. Bakteriologie.

*Buchka, Gesetz üb. d. Fleischbeschau.

H. Kräuter'sche Buchh. (Julius Stern) in Worms a/Rh.:
 Münzsammlg. d. wichtigsten s. 1648—1880 geprägten Münzen.

Schlickeysen, Erkl. d. Abkürzgn. auf Münzen.
 Reumont, Carafa von Maddaloni. I/II.

Alfred Bermann in Wien I., Johannesg. 17:
 Oest. Alpenzeitung bis 1901.

*Bibel. Lat. u. dtsch. v. Allioli.

*Büchmann, geflüg. Worte.

*Glaser-Unger, Entscheidgn. Bd. 23. 25. 32 u. folg.

Hormayr, Lebensbilder a. d. Befreiungskriegen. Bd. III.

*Keller, Gemse.

Mayrhofer, Verwaltungsdienst. 5. A.

Müller, ill. Kräuterbuch. Nur 2. A.

Reissmann, Schubert.

Sickinger, Viertel ober Manhartsberg.

*Simmel, soziale Differenzierung.

Spitzenkunde. Werke darüber.

*Stutzer, d. Itajahy-Thal.

Oest. Touristenzeitung 1896/99.

*Waitz, Anthropologie. III u. IV.

Wundt, Matterhorn.

Zeitschr. d. dt.-öst. Alpenvereins 1897.

*Zeitschr. d. Ver. dt. Ingenieure 1902.

Zsigmondy, im Hochgebirge.

*Granat-Apfel, freyw. - aufgesprungener, nebst Kochbuch. Wien 1701.

Paul Geuthner, 10 Rue de Buci in Paris VI:

*Philon le Juif, Oeuvres, 3. éd. Bessin 1619.

*Euthychi Annales ed. Pococke. 16.

Jurany & Hensel's Nachf. in Wiesbaden:

*Busch-Album. Humorist. Hausschatz.

C. Sartori's Nachf. in Konstanz:

Baedeker, Italien.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Morgan, Urgesellschaft.
Heller, Cranachs Leben u. Werke.
Kerner, Vegetationsverhältnisse.
Verhandlgn. d. Vereins z. Beförderg. d. Gewerbeleisses in Preussen. Jahrg. 1-9. 19. 21. 28. 29. 41 u. folg.
Lexer, mittelhochdt. Handwörterbuch.
Sachsenspiegel. Leipzig 1535.
Pausanias, v. Schubert. Bd. I.
Rahel, in Banden frei.
Nowosielski, Iud ukrainski.
Landwirtsch. Jahrbücher. (Parey.) Bd. II. III. V. VI—XVIII. XXVIII.
— do. XX, event. Heft 6 ap.

E. Bornemann in Wiesbaden:

1 Baedeker, Spanien.
1 Aretino.

Adolf Schneider in Düsseldorf:

*1 Kraemer, d. 19. Jahrhundert. 3 Bde.
Orig.-Halbfarbde.
*1 Handbuch der Ingenieurwissenschaften.
III. Bd. II. Teil. 1./2. Abtlg.
Angebote nur direkt erbeten.

J. J. Keller in Elberfeld:

*Baedeker, Spanien.
*Hahn, Materialien z. B. G.-B. Bd. 7.
F. Rohracher in Lienz, Tirol:
*Real-Encyclopädie d. christl. Altertümer.
Von Kraus. 2 Bde.
*Kraus, Geschichte d. christl. Kunst. 2 Bde.
1895—97. Auch Bd. I ap.
*Pesch, gr. Welträths. 2 Bde.
— Praelect. dogmat. Auch einz. Bde.
*Piatto Montensi, Praelectiones juris regularis. 2 vol. Tournay.
*Corpus scriptor. eccles. lat. (Vindob.) Kplt., sowie jeden einz. Bd.
Gef. Angebote sogleich per Post erbeten.

Ferdinand Schönin gh in Osnabrück:

*Ex libris-Zeitschrift. II. Heft 2. III. Heft 1 IV. Heft 2.
*Weiss, Weltgeschichte. Bd. 11-13. 20-22.
*Engelmann, Chodowieckis Kupferstiche.
*Steub, oberdeutsche Familiennamen. 1870.
*Kauffmann. Alles über diese Familie.
*Lyserus, Culter anatomicus. 1653.

Robert Peppmüller in Göttingen:

*Stöhr, Histologie.
*Verworn, Physiologie.
*Strassmann, Lehrb. d. gerichtl. Medizin.
*Heinemann, Goethe.
*Durch ganz Italien. Samml. v. 2000 Bildern.
*Düntzer, Karl August v. Goethe.
Keil, Corona Schroeter.

Franz Malota, Wien IV., Wiedn.-Hauptstr. 22:
*Leiningen-Westerb., Ex libris. (Mehrfach!)
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Gwinner, Schopenhauers Leben.
Berichte d. Wiener Altert.-Ver. Bd. 31-34.

C. Daberkow in Wien VII:

Marlowe, Faustus, übers. v. Wilh. Müller.
Grabbe, Don Juan u. Faust.
Hopp, Dr. Fausts Hauskäppchen.

Polytechnische Buchh. (R. Schulze) in Mittweida i/S.:
*Illustrierte Welt 1898—1902. (Neu.)
*Treu, Sollen wir unsere Statuen bemalen?

Wilhelm Koebner in Breslau:
*Grimm, Rechtsaltertümer. 4. Ausg.
*Das Recht. Jahrg. 1 u. ff.
*Protokolle d. Komm. f. d. 2. Lesg. des Bürg. G.-B.
*Juristische Wochenschrift. Jg. 1—16.
*Fick, vergl. Wörterbuch d. indogerman. Sprachen. 4. Aufl.
*Fischer, schwäbische Mundarten.
*Goethe-Jahrbuch. 1—6.
*Grillparzer-Jahrbuch. 1—8.
*Haym, Herders Leben.
*Glaserapp, Wagners Leben.
*Briefwechsel zwischen Wagner u. Liszt.
*Orendel, hrsg. v. Berger.
Jäger, Entdeckung d. Seele.
*Riehl, philosoph. Kriticismus.
*Gretener, Schule d. Strafrechts.
Jahn, griech. Bilderchroniken.
*Krauss, schwäb. Literaturgeschichte.
*Litzmann, theatergesch. Forschgn. 1-18.
*Sigwart, Logik. 2. Aufl.
Ranke, der Mensch.
Schöll, Goethe in seinen Hauptzügen.
Petermanns Mitteilungen 1889—93.
Mommsen, röm. Geschichte. 1. 2 u. 5.
*Indogerm. Forschungen. Bd. 1 u. ff.
*Alciphron, Epistolae, ed. Meineke. 1853.
Alfred Lorentz in Leipzig:
Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Kplt. n. Bd. 4.
Beiblätter z. d. Annal. d. Physik. Bd. 1-20.
Körner, le nervis uteri. Diss.
Stern, Entstehung inn. Krankh. 1. 2.
List, Fr., ges. Schriften. 1850—51.
Thünen, d. isolierte Staat.
Jhering, Zweck im Recht.
— Geist d. röm. Rechts. 5. Aufl.
Westdtsh. Gewerbebl. Jg. 15, No. 1. 2.
Holtzendorff, Princ. d. Politik. 2. Aufl.
Stein, soc. Bewegg. in Frankr. 1850.
Baron, Pandekten.
Rossmässler, Flora i. Winterkleide. Br.
Jaeger, Leben im Wasser. 1868.
Plutarch, Moralia. Bd. VIII: Epilogus. (Teubner.)
Pöstion, lappländ. Märchen. 1886.
— isländische Märchen. 1884.
Richter, L., Goethe-Album.
Epstein, Sang u. Klang im 19. Jahrh.
Niemann, Pieter Maritz.
Landor, auf verbot. Wegen.
Hesdörffer, Hdb. d. prakt. Zimmergärtn.

Franz Teubner in Düsseldorf:

*Adelsbrief, ausgestellt von Napoleon I.: Ernennung des Nicol. Lambinet, Capitaines der Garde-Jaeger zu Pferde zum Chevalier, d. d. Fontainebleau 27. Sept. 1800. Handschrift auf Perg. 60 : 44 cm, m. Wappen in Gold, Silber u. Farben ausgeführt, mit eigenhändig. Unterschrift Napoleons.

Wurde mir im Januar 1897 angeboten, ich bitte ev. um Erneuerung der Offerte.

C. E. Fritze'sche Hofbuchh. in Stockholm:
*La Grande Encyclopédie, rel. | Saubere
*Le Nouveau Larousse, rel. | Exempl.
Gef. direkte Angebote.

S. Zickel in New York:
Galen, der Inselkönig. Geb.

Joneck & Poliewsky in Riga:
*1 Velhagens Monatshefte 1901/2. Aber nur, falls wirklich gut erhalten.
Angebote direkt.

Hans Feller in Karlsbad:
1 Baedeker, Nordamerika.
1 Retcliffe, Nena Sahib.

Lübeck & Nöhring in Lübeck:
Blanc, Vocabulario Dantesco.
*Hansische Geschichtsblätter. Verschied. Jahrgänge von 1875—1902.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig:
Journal f. praktische Chemie. Bd. 1—3. 70—81. Jg. 1834. 1857—60. Auch e.

Gebrüder Jänecke in Hannover:
1 Hinrichs Halbjahrskatalog 1898-1902.
Auch einz.

Rudolf Heger in Wien:
Blätter d. Vereins f. Landeskunde von Nied.-Oesterr. 1888. 89. 98. 99. 1900.
Busch, Geschlechtsleben des Weibes.
Collins, engl. Grammatik.

Goethes Briefwechsel m.e. Kinde. 3 Bde. 1835.
Grimm, Mythologie. 4. Aufl. 1875.

— kleinere Schriften. 8 Bde. 1864.
— do. 4 Bde. 1881.

Hauptmann, Prometheus. 1846.
Keller, altdutsche Gedichte. 1846.
Kothe, Musikgeschichte.
Lassberg, Liedersaal.
Leube, Diagnose.
Möllhausen, Hyänen d. Kapitals; — Einsiedlerin; — Finkenhaus; — Schatz von Guivira; — Monogramm; — Kinder d. Sträflings; — westliche Fahrten.

Montanus, Schwankbücher. 1559—1566.
Ortner, Therapie.

Otto, franz. Konv.-Grammatik.
Pichler, Karol., Elisabeth v. Gutenstein.
Plato, engl. Lehrgang. I.

Ploetz, Auszug a. d. Geschichte.
— Manuel de la littérature française.
Riemann, Musiklexikon.

Ruland, Auflösungen. II. III.
Sauer, ital. Grammatik.

Schuchardt, Goethes Kunstsammlung.
Schwartz, d. heutige Volksgläub. u. d. alte Heidentum.

Verhandlungen d. öst. Reichsrats bis 1861.
Willkomm, Führer ins Reich d. Pflanzen.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Almanach de Carlsbad 1835, 36, 38, 39.
Musäus, Volksmärchen. 6 Tle. 1782—89.
Wolkenstein, O. v., Gedichte, hrsg. v. Weber.
Gallerie aus Napol. Leben. Lf. m. Bl. 26 (1830).

Andersen, Märchen, ill. v. Pedersen.
Gierke, Genossenschaftsrecht.

Iwanoff, Grisetten u. Loretten.
Kloster, Bd. 5 (Faust).

Magazin f. sächs. Geschichte. (Hasche.)
Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums. Bd. 2-5

F. Richter, Buchhandlung in Helmstedt:
1 Reimlexikon. Grösseres.

- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Nachtigal, Sahara u. Sudan. 3 Bde.
Clemen, Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz.
Berlin. Winckelmann-Progr.: Adler, Pantheon zu Rom; — Gerhard, Festgedanken an W.; — Curtius, knieende Figuren; — Gerhard, W. u. die Gegenwart; — Hirschfeld, Athena u. Marsyas; — Lohde, Skene d. Alten; — Furtwängler, Goldfund v. Vetttersfelde.
Schoell, Legis XII tabul. reliquiae.
Lactantii Opera, ed. Brandt et Laubmann.
Raverty, Dictionary of the Pukhto. 1867.
Bellew, Dictionary of the Pukhto. 1867.
Wieland, Werke. Bd. 35 u. 36 (Aristipp, Bd. 3 u. 4). Leipz. 1800—03.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a.M.:
*Acta mathematica. Kplt. bis 1902.
*Annalen, Mathemat. Kplt. bis 1902.
*Archiv f. Mathematik u. Physik. (Grunert.) 3. Reihe. Bd. 1—4. 1901 u. f.
*Bericht üb. d. Fortschr. d. Eisenhütten-technik (Kerpely) 1890—95.
*Centralblatt, Techn., f. Berg- u. Hütten-wesen 1900—02.
*Centralblatt, Geologisches. Kplt. bis 1902.
*Jahrbuch f. Elektrochemie (Nernst und Borchers). Kplt. bis 1902.
*Jahrb. üb. d. Fortschr. d. Mathem. Bis 1902.
*Journal f. reine u. angewandte Mathe-matik (Crelle). Bd. 1—93. 110 u. f.
*Mitteilgn. a. d. kgl. techn. Versuchsanstalten Berlin 1900—02.
*Schiffbau. Kplt. bis 1902.
*Stahl u. Eisen. Kplt. bis 1902.
*Thonindustrie-Zeitung 1898—1902.
*Zeitschrift, Oesterreich., f. Berg- u. Hütten-wesen. Kplt. bis 1902.
*Zeitschr. f. physikal. Chemie. Kplt. bis 1902.
*Zeitschr. f. Elektrochemie. Kplt. bis 1902.
*Ztschr. d. Vereins dt. Ingenieure 1877—1902.
*Zeitschr. f. wissensch. Instrumentenkunde. Bis 1902.
*Zeitschr. f. Math. u. Physik. Bd. 45 u. f.
*Zeitung, Berg- u. Hüttenmänn. Bis 1902.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
Thoré (Borger), Salons. 3 vols. 1870.
Blancard, Theatrum elym. v. Digby. 1694.
Giddings, Principles of sociologie.
Watson, Life of Antoninus. 1884.
Müller, Kirchengesch. I. II.
Kautzsch, Altes Testament.
- C. Boysen** in Hamburg:
A I Code.
Bulwer, Zanoni, deutsch.
Gallois, Chronik v. Hamburg. 4 Bde. u. Suppl.
Milchzeitung 1891, 93.
Sonnenburg, Bannerherr v. Danzig.
Stelzner, M. G., u. J. G. Hamann, Vers. e. zuverl. Nachricht v. d. kirchl. u. pol. Zuständen. 4 Bde. m. Beschl.
- A. Francke, Sort.** in Bern:
*Levy, Copyright and Patents.
- C. F. Huwald** in Sangerhausen:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- Paul Stiehl** in Leipzig:
1 Jüdische geadelte Familien.
- M. Kuppitsch** Wwe. in Wien I/6:
*Miklosich, etymolog. Wörterb. 2. Aufl.
*— vergleich. Gramm. Bd. 2.
*Bibliothek d. dt. Klassiker. (Hldbh. 1861.) Bd. 5. 6.
*Plato, übers. v. Müller. Kplt. u. e. Bde.
*Argelander, Atlas d. nördl. gest. Himmels.
*Jugend. 1. Jahrg.
*Arz, Chronik d. Appenzeller Kriegs.
*Keller, Erzählgn. a. altdtschn. Handschr.
*Disraeli, Tancred.
*Mau, Pompeji.
*Eckstein, Besuch im Carcer. 1. Ausg.
*Mercier, Théâtre. (Franz.) Alles.
*Lossow, Metamorphosen.
*Krones, Gesch. Österreichs. Bd. 3.
*Dernburg, Pandekten.
*Czyhlarz, Institutionen.
*Gross, Kirchenrecht.
*Keller, röm. Civilprozess.
*Heilbron, deutsche u. röm. Rechtsgesch.
- Brüder Suschitzky** in Wien X:
*Voigt, Thierstaaten.
*Leist-Blaha, Steuerung d. Dampfmasch.
*Želechowsky, ruthen. Wörterbuch.
*Lehrbücher d. höheren Mathematik.
*Schlömilch, Comp. d. höheren Analysis.
*Ibsens Werke. (S. Fischer.) Auch einz.
*Holzbaukunst. Nur ältere Litteratur.
Alkoholismus. Alles darüber.
- Breslauer & Meyer** in Berlin, Leipziger-strasse 136:
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. Lfg. 3 (event. auch nur Umschl.), 9, 12, in Orig.-Umschl. Wir bieten event. andere tadellose Lieferungen in Tausch.
*Keller, grüner Heinrich. 1. Aufl. Kplt. u. defekt.
- A. Asher & Co.** in Berlin:
*Coulon, des agents diplomat. Paris 1889.
*The Studio 1902, February.
- Adolf Maurer** in Kassa:
1 Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrhunderts. 8 Bde. Geb.
- Gsellius'sche** Buchh. in Berlin W. 8:
*Zezschwitz, Katechetik. Kplt. u. Bd. 1.
*Minutoli, canarische Inseln.
*Hegel, Werke. Bd. 3. 5. 7, II. 9. 10. 18.
*Fillis, Grundsätze d. Dressur u. Reitkunst.
- Louis Steffen** in Hildesheim:
Copernicus, de revolutionibus orbium coelestium.
James, dtsch.-engl. u. engl.-dtchs. Wörterb.
Puhlmann, Handb. d. homöopath. Praxis.
Kraus, Kirchengesch. 3. u. 4. Aufl.
Ranke, d. Mensch. 2. Aufl.
Adressbuch v. Hildesheim 1902.
May, K., Winnetou. 3 Bde.
Grönigs, Leidensgesch. Christi.
Santer, d. hl. Messopfer.
Pastor bonus. 11. u. 12. Jahrg.
Korrespondenz der Perseverantia Sacer-dotalis. 1.—6. Jahrg.
Stuttgarter Volkskalender 1890—97.
Sienkiewicz, Sturmflut.
- Füssingers Buchhdlg.** in Berlin W. 35:
Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
Mill, Werke. Bd. 1.
Sammlung, Wiss., f. Naturwiss. u. Heilkunst.
Macer Floridus, de viribus herbarum.
Joannis Angl. praxis med. 1595.
Wise, Comment. on the Hindu system of medecine.
Moschion, de mulierum passionibus. 1793.
Vacherot, Histoire de l'école d'Alexandrie.
Haeser, Gesch. d. christl. Krankenpflege.
- Nicolaische Buchhandlung** Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7:
Dickens, Nikolas Nickleby, übers. v. Hermes. Illustr. v. Phiz.
Gothe, Berlins romantische Vergangenheit. III: Der Thürmer von St. Marien. 1850.
Henze, die Chirogrammatomantie. 1862.
Hirth, der schöne Mensch. (Der Stil in d. bild. Künsten. I. Lf. 51.)
Hoffmann, Märchen f. Jung u. Alt. 1879.
Keller, der grüne Heinrich. 4 Bde. 1. Ausg. 1854—55.
Müller, polit. Geschichte der Gegenwart. Kplt. u. einzelne Bde.
Schneegans, Gesch. d. grotesken Satire. 1894.
Veteran, Der. Kalender für alle Klassen des Volkes. 1858.
Bühler, Leitfaden f. d. Elementarkursus des Sanskrit. 1883.
Buch f. Alle 1900—1901.
- W. Müller** in Leipzig, Langestra. 41b:
*Ernesti, Menschenwelt f. denkende Leser.
*Oppel, Wunderland d. Pyramiden. 4. A.
- P. Zipperer's Buchh. u. Antiqu.** M. Götz in München:
*Flemming, d. vollkomm. Jäger. 2Bde. 1849.
*Feuerbachs Schriften. Alles, a. einz. Bde. Gef. Angebote direkt.
- Paul Scheller's** Buchh. in Berlin W. 8:
*Gesetzsammlung f. d. kgl. Preuss. Staaten (v. Anfang an).
*Kehr, Praxis d. Volkschule.
- Evangel. Verlag** in Heidelberg:
*Der Hausarzt am Wochenbett u. in d. Kinderstube, v. V. F. L., durchges. v. K. A. Koch. Leipzig 1852.
*Naumann, Bibel u. Bebel.
*— Bebel u. Bernstein.
*— Arbeiterkatechismus.
*— das soziale Programm d. evang. Kirche.
- Ed. Rascher's Erben** in Zürich:
1 Quaritsch, Nationalökonomie.
1 Blätter f. Volksbibliotheken. I—III.
1 Hinrichs' Fünfjahrskatalog. I bis IX, event. einz. Bände.
1 Foepl, Mechanik.
2 Wyssling, Elektricitätswerke d. Schweiz.
1 Kretzschmar, Führer durch d. Konzertsaal. Kplt., ev. einz. Bände.
1 Grashof, theoret. Maschinenlehre.
1 Buchheister, Handb. d. Drogisten-Praxis.
1 Ritter, graph. Statik. I—III.
1 Moroder, Groedenthal. (Lindauer.)
- Georg & Co.**, Buch- u. Kunsth. in Basel:
*1 Gerland, G., Atlas d. Ethnogr. Lpzg. 1876.
*1 Nabert, H., das deutsche Sprachgebiet in Europa. Stuttg. 1893.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München,
Hildegardstrasse 16:
*London News 1894, II. Halbjahr.
*v. Konneritz, L., Mittheilg. v. Versuchen,
Edelsteine zu schleifen. Wien 1841.
*Hertz, B., Catalogue of the collection of
Pearls, formed by H. Ph. Hope. Lond. 1839.
*Nizza. Alles üb. d. alte Grafschaft.
*Seetalpen (Alpes maritimes). Alte geogr.
Karten davon.
*Boym, Clavis medica ad Chinarum, ed.
Cleyer. 1686.
*Miscellanea curiosa Academiae Naturae
Curiosorum. Norimb. 1686.
*Christenfreude. Mit Holzschnitten nach
Zeichnungen von Ludw. Richter u. A.
Dresden.
*Schwancke. Alles auf diese Familie
Bezügliche.

J. Halle, Antiquariat in München:
Beamish, Gesch. d. dt. Legion. Auch engl.
Andersen, H. Chr., d. Improvisor. 1835.
— Nur ein Geiger. 1838; — Märchen.
1839; — Bilderbuch ohne Bilder.
1841 und anderes.
Original-Beiträge z. dtschn. Schaubühne.
6 Bde. u. Bd. 6 apart im Orig.-Kart.
Schulze, E., d. bezauberte Rose. Lpz. 1818.
Der Wintergarten, hrsg. von St. Schütze.
6 Bde. Frankf. 1816 u. folg.
Journal des Luxus u. d. Moden. 1785
u. folg. Kplt. u. einz. Folge.
Wünschelruthe. Ein Zeitblatt. 1818.
52 Nummern u. einzelne Nummern.
Mathesius, Predigten.
Ridinger, d. Parforce-Jagd. Th. 49—64.
— Jäger u. Falconiere. Th. 113—138.
— die grosse Reitschule. Th. 708—713.
Peutinger, Romanæ vetustatis fragmenta.
Aug. Vind. 1505.
Jagd-Bücher, alte, über Jagd- u. Jagdkde.
in deutscher Sprache.
V. Eitelhuber, Wien VIII, Lerchenfeld-Str. 40;
Ulrich v. Zatzikhoven, Lanzelet. Hrsg.
von Hahn.
Heriand v. Wildonie, poet. Erzählungen.
Hrsg. v. Kummer.
Rud. v. Ems, der gute Gerhard. Hrsg.
von Haupt.
Bölsche, Liebesleben.
Meyers Lexikon. 5. Aufl.
Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:
*Altertümmer aus heidnischer Vorzeit.
Bd. 1—4. (Zabern, Mainz.)
*Windscheid, Pandekten. N. A.
*Alte Karte d. Bistums Paderborn.
*Westphalica.
*Roederer, Oeuvres. 8 vol. Paris 1853—59.

Alfred Hoffmann in Köslin:
Engelmann, bürgerl. Recht. Geb. N. A.
Heilbron, dtsche. Rechtsgesch. Geb. N. A.

Pressvereins-Buchh., Brixen a/E. (Südtirol):
Alte Portraits u. Photographien etc. über
Brixen — Abbildungen sämtl. geistl.
Orden männl. u. weibl. Geschlechtes in
der kath. Kirche, von Bohmann.

Kataloge.

Ende März gelangt eine wertvolle
Bibliothek zur

AUKTION

enth. hervorragende illustrierte u. seltene
Werke:

Alte Drucke und Inkunabeln,
Kunst, Holzschnitt- und Kupferwerke,
Genealogie, Heraldik, Numismatik,
Kostümkunde, Austriaca,
Hungarica, Viennensis, Deutsche
und fremdsprachliche Literatur,
Geschichte, Militaria etc. etc.

U. a.: Oncken's Allgem. Geschichte. —
Petermann's Mitteilungen. — Annalen d.
Physik und Chemie. — Zeitschrift für
bild. Kunst. — Canova, opere di scultura.
— Cicognara, storia d. scultura. — Fischer
v. Erlach, Salomon Kleiner, Gailhaband etc.
— Holzschnitt- u. Kupferwerke v. Virgil
Solis, Jost Amman, Kaulbach, Chodowiecky,
Hogarth, Birket Foster, Cruikshank u. a.
— Merian, Topographie. — Terentius,
Comoediae. Ill. Fol.-Ausg. von 1496. —
Missale Pataviense. — Vigerius, Decachordum
Christianum. — Sinapius, Schlesischer
Curiositäten Vorstellung etc. etc.

Kataloge mit beigedruckten Ausruf-
preisen bitten zu verlangen.

Wien I. Stähelin & Lauenstein.

 Als lohnend zur Verbreitung
an Bücherliebhaber empfehlen wir unsern
neuesten

Katalog für Bibliophilen No. 355.

(III. Abteilung. N.—Z.)

Seltene alte Werke. Wertvolle Holz-
schnitt- u. Kupferwerke. Literar.
u. bibliograph. Seltenheiten. Kultur-
geschichtliches. Raritäten f. Biblio-
philien. Seltene Drucke und Aus-
gaben. Frauös. Literatur des
18. Jahrh. Merkwürdiges alter Zeit.
Wertvolle und seltene Werke in
schönen Einbänden. 1700 Nummern.
112 Seiten.

Stuttgart.

J. Scheible's
Verlagsbuchh. und Antiquariat.

Burückverlangte Neuigkeiten.

Dringend wiederholt.

Umgehend und zwar noch vor der
allgemeinen Remission erbitte zurück
alle remissionsberechtigten Exemplare
von:

Kittel, Die babylonischen Aus-
grabungen. 1. Aufl.

Oettli, Der Kampf um Bibel u.
Babel. 1. u. 2. Aufl.

Nach dem 20. April eingehende Remittenden
bedauern wir nicht mehr annehmen zu können,
und werden wir uns event. auf diese drei-
malige Anzeige berufen.

Leipzig, 6. März 1903.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhdg.
(Georg Böhme).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für ein grösseres lebhaftes Sortiment
und Antiquariat der Rheinprovinz wird zum 1. April ein tüch-
tiger Gehilfe gesucht, dem vor-
nehmlich der Verkehr mit dem Pu-
blikum obliegt. Gewandtes, sicheres
und höfliches Benehmen nebst all-
gemeiner buchhändlerischer Bildung
sind unbedingt erforderlich. Herren,
die schon mit Erfolg in grösseren Ge-
schäften tätig waren, erhalten den
Vorzug. Anfangsgehalt monatlich
110 M. Angebote mit Photographie
und Zeugnissen, sowie Angabe des
Militärdienstverhältnisses werden d.
d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins
unter G. D. 788 erbeten.

Verlagsgehilfe für Stuttgart

zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht.
Gutempfohlene, solide Herren belieben sich
unter Angabe der Gehaltsansprüche zu
melden. Stellung angenehm und dauernd.
Photographie u. Zeugnisabschriften erbeten.
Verlag d. Buchhandlung d. Ev. Gesellschaft

in Stuttgart.

Autographen-Auktion in Wien

— 30. März u. folg. Tage. —



Soeben erschien:

Katalog einer bedeutenden u. wertvollen

Autographen-Sammlung

(Regenten, Päpste, Kardinäle, Heilige,
Staats- und Kriegsmänner, Dichter,
Musiker etc., historische Urkunden und
Handschriften, Napoleonica etc.)

Versteigerung in Wien

30. März 1903 und folg. Tage.

Bitten zu verlangen.

Gilhofer & Ranschburg
in Wien I., Bognergasse 2.

Zum 1. April, event. auch später, suche ich eine junge, tüchtige Kraft. Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift unbedingt erforderlich.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen sind zu richten an

Ch. Bahy, Buchhandlung,
Mülhausen i/Elsass.

Schreibgewandter Gehilfe

für eine Wochenschrift — Fachorgan — zu baldigem Antritte gesucht. Gesuchter soll sowohl für die **schriftliche Inseratenacquisition** tätig sein, wie auch die **Expedition** besorgen, außerdem aber den **schriftlichen Verkehr mit den nicht am Orte wohnenden Redakteuren** pflegen, die **einfacheren Redaktionskorrespondenzen** erledigen und **Artikel stilisieren**. Naturwissenschaftliche Kenntnisse und **Stenographie** erwünscht, aber nicht Bedingung. Gehalt 1800 M für das Jahr. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften sind zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **II 800**.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit vornehmtem Publikum besitzt. Bewerbungen erbitte ich mit Angabe der Gehaltsansprüche.

Berlin, Mohrenstr. 27.
H. J. Müller, Evang. Buch- u. Kunsthändl.

Jüngeren Gehilfen zur Aushilfe auf einige Monate sucht zum 1. April
Neu-Ruppin. Paul Howe's Buchhandl.

Für mein Antiquariat suche ich ein. Volontär oder einen jungen Mann, der eben die Lehre verlassen hat. Gründliche Ausbildung zugesichert. Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Breslau 1., März 1903.
Wilhelm Roebuer,
Verlags-, Sort.- u. Antiqu.-Buchhändl.

Zum 1. April d. J. suche ich einen gut empfohlenen zweiten Gehilfen mit tüchtigen Sortimentskenntnissen. Bewerbungen erbitte mit Zeugnisabschriften per Post.

Bonn, den 8. März 1903.

Hermann Behrendt.

Zum 1. April suchen einen kathol. Gehilfen, der an pünktliches, fleißiges Arbeiten gewöhnt, mit der kathol. Literatur vertraut ist und ein freundliches und gewandtes Benehmen im Verkehr mit dem Publikum hat. Zeugnisse mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Crefeld. J. B. Klein'sche Buchhdg.
H. Creuzberg.

Zum 15. März oder 1. April tüchtiger Gehilfe zur Aushilfe, event. auch auf längere Zeit, gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild an Fr. Cruse's Buchhandlung und Antiquariat in Hannover.

Tüchtige Gehilfen sucht für eine grosse Anzahl Vakanzen bei sofortigem und späterem Eintritt die

Stellenvermittlung des „Krebs“,
Verein jüngerer Buchhändler in Berlin.
Formulare für die Gehilfen versendet:

Fritz Goericke in Berlin S.,
Dieffenbachstr. 17, II.

Tüchtiger Gehilfe,

evangelisch, mit guten Kenntnissen der wissenschaftlichen Literatur, besonders der juristischen, z. 1. April gesucht. Gehalt 120 M. Stellung dauernd. Angebote möglichst mit Bild erbeten.

E. Obertüschen's Buchhandlung,
Adolf Schultze, Münster i.W.

Zur Aushilfe während des Schulwechsels März — April suche zu baldigem Antritt auf ca. 4—6 Wochen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen gegen Gehalt und freie Station. Reisegeld vergütet.

Angebote unter T. 354 durch Carl Jr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16, erb.

Eine grössere Berliner Buchhandlung, Verlag und Sortiment, wünscht einen maßgebenden Posten an einen tüchtigen, geschäftskundigen Buchhändler zu vergeben, der bereit ist, sich mit 15 000 bis 20 000 M an dem Geschäft zu beteiligen. Garantiertes Mindesteinkommen 5000 M pro anno. Gesällige Anerkennungen unter G. K. 772 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe findet bei mir dauernde Stellung.

Max Gläser in Thorn.

Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren, im Ladenverkehr gewandten Gehilfen.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet

Leipzig. Rosberg'sche Buchhandlung
Jäh & Schünke.

Junger Sortimenter, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein muss, wird zu möglichst sofortigem Antritt gesucht. Gehalt 80—90 M.

Oppeln. Eugen Frank's Buchhdg.

Lehrling

unter günstigen Bedingungen und Sicherung tüchtiger Ausbildung sucht zu sofort oder Oster.

Carl Schmidt's Buchhandlung
(Hermann Jähe)
in Döbeln.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für einen jungen Mann im Alter von 17 Jahren, der demnächst seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 15. April oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Ich kann denselben als willig und fleißig empfehlen und bin zu weiterer Mitteilung gern bereit.

E. Winter'sche Universitätsbuchhandlung
Inhaber F. W. Rothow.

Sortimenter, 28 Jahre alt, 12 Jahre tätig, sucht zum 1. April dauernde Gehilfenseitung.

Gef. Angebote an Georg Liezow, i/Hause
Buchhdg. H. Golde, Charlottenburg-Berlin.

Junger Buchhändler aus guter Familie sucht Stellung zum 1. Oktober d. J. in einer besseren Buchhandlung beh. späterer Übernahme. Angebote unter A. M. 100, Frankfurt a/M. hauptpostlagernd.

Vertrauensstellung.

Für einen mir seit langen Jahren persönl. bekannten und befreundeten Herrn, anfangs der Dreißiger, von akademischer Bildung, ehrenhaftem Charakter und gediegenen verlagsbuchhändlerischen Kenntnissen suche ich eine seiner Fähigung und seinen vorzüglichen Leistungen angemessene Stellung in einem großen oder mittleren Verlagsgeschäfte. Der betreffende Herr eignet sich besonders für eine leitende Stelle oder als Stütze des Chefs.

Zu weiterer Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Nachen. Gustav Schmidt, Verlag.

Buchhändler, 28 Jahre, Gymnasialabtient, der bisher in grösseren Sortimenten u. Antiquariaten arbeitete, sucht Stellung in mit Druckerei u. Zeitungsverlag verbundener Handlung. Such. ist flotter Stenograph u. geübt im Korrekturlesen. Gef. Angeb. unter **II 808** d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger Sortimenter, der Ende März seine dreijähr. Lehrzeit beendet, sucht zu weiterer Ausbildung bei besch. Anspr. Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter E. H. 30 postlagernd Pirna.

Junger Sortimenter mit sehr guten Zeugnissen, in ungekündigter Stellung, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter A. O. 22 Stuttgart hauptpostlagernd erbeten.

Für einen jungen Gehilfen, im Besitz des Einj.-Dreiw.-Zeugnisses, der am 1. April 1902 seine Lehrzeit bei mir beendet und seit dieser Zeit als Gehilfe in meinem Hause tätig ist, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlag.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Nordhausen.

C. Haade.

Lebensstellung.

Sortimenter, Anfang der 30er, mit umfassenden Kenntnissen im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, sowie gediegenen Umgangsformen sucht dauernde Stellung als Geschäftsführer oder 1. Gehilfe. Beste Empfehlungen des derzeitigen Chefs stehen zur Seite.

Gef. Angeb. beförd. Herr E. F. Steinacker in Leipzig unter P. **II 355**.

Fleiß. militärfr. Sort., 32 J. alt, evang., v. respekt. Eltern, durchaus zuverlässiger u. selbstständ. Arb., der auch schon im Berl. u. als Buchhalter tätig war, sucht gest. aufg. Zeugn. u. Empfehlg., z. 1. April d. J. od. spät. dauernde Stelle, a. liebst. im Berl. Vers. würde ev. nicht abgen. sein, d. Geschäft f. eig. Rechng. bei günst. Kaufbedingn. spät. zu übernehmen. Gef. Angeb. unter **II 793** an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen Herrn, früheren Beamten einer öffentlichen Bibliothek, mit gediegenen historischen u. bibliographischen Kenntnissen, der einige Zeit in unserem Hause gearbeitet hat, um mit den Arbeiten des Antiquariats bekannt zu werden, suchen wir Stellung in einem Antiquariat, am liebsten in Süddeutschland oder Österreich. Gehaltsansprüche bescheiden.

Frankfurt am Main.

Joseph Baer & Comp.

Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober v. J. seine dreijährige Lehrzeit beendigte und seitdem als Gehilfe bei mir tätig ist, suche ich zum 1. April d. J. anderweitig Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gerne bereit.

Wiesbaden.

Carl Pfeil.

Fräulein, welches 1 Jahr die Handelschule besucht hat, in Stenographie und Maschinenschreiben kundig ist, sucht in Leipzig oder auswärts in Buchhandlung Stellung.

Angebote unter L. O. 4719 an Rudolf Mösse, Leipzig.

Sortimenter, 30 J. alt, gesund, militärfrei und mit gutem ruhigen Charakter, 16 J. im Buchh. tätig, davon die letzten 10 J. in angesehenen Firmen des Ausl., der französ., engl. und schwed. Sprache mächtig, mit guten Kenntnissen d. int. wissensh. Sortiments, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zu Ende April od. später Stellung als 1. Geh., am liebsten in wissensh. Sort. d. In- oder Auslandes, da derselbe während der letzten 8 J. selbst Leiter d. ausländischen Abteilung einer intern. Universitäts-Buchhandlung war und jetzt noch ist.

Gef. Angebote unter J. A. 810 an die Geschäftsstelle d. B.-V. höfl. erbeten.

Zum sofortigen Antritt Anfangsstellung gesucht von jungem tücht. Buchhändler.

Gef. Angebote unter L. W. # 97 hauptpostlagernd Stuttgart.

Junger Gehilfe, Österreicher, 18 Jahre alt, sucht, gestützt auf vorzügl. Empfehlgn., z. 1. April dauernde Stellung. Deutschland bevorzugt. Gef. Angeb. an Karl Dolezal, in Fa. Ulex. Blaha in Budweis.

Reisender,
gewandt und energisch, sehr solid, unverheiratet, seit 12 Jahren für erste Verlagsfirmen die Buchhändler in ganz Deutschland und d. Schweiz besuchend u. daselbst gut eingeführt, sucht Reiseposten im Buch- oder Kunstverlag.

Prima-Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Angebote unter B. D. # 801 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tücht. Sort., 25 J. alt, 10 J. b. Fach, mit Gymn.-Bildg., militärfrei, der aus Neigung d. Verlag übergehen möchte, sucht z. 1. April dauernde Stellung in grös. Stadt. Stuttgart u. München bevorzugt. Gef. Angeb. unt. Nr. 807 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Tüchtiger Gehilfe, 26 J. alt, auch im Papier- u. Devotionalienhandel versiert, sucht Stelle.

Gütige Zuschriften erbeten unter A. K. 811 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen 18jährigen jungen Mann, der bereits seit einem Jahre in meinem Geschäft als Gehilfe tätig ist und in der Hauptsache buchhändlerische Kontorarbeiten besorgte, suche ich anderweitig Stellung. Hildburghausen. Emma Wittig.

J. Mann, 21 J. alt, der d. Gymnasium bis Oberseunda infl. besucht hat, sucht Stellung als Lehrling od. Volontär bei möglichst kurzer, aber instruktiver Ausbildung. Angebote u. Z. Z. 795 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebildeter Kaufmann,
entsch. Christ, Ende der 20er, im christl. Kunstverlag erfahren, lange übersee. tätig gewesen, sucht in christl. Verlage Vertrauensstellung, ev. Beteiligung mit 30—40 Mille. Angebote unter # 808 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ostermesse 1903.

Junger Gehilfe, 20 Jahre alt, z. Z. in grös. Verlags- und Versandhaus einer nordd. Residenz tätig, mit den Arbeiten des Verlags-, Versand- und Komm.-Geschäfts, sowie mit der

Leipziger Ostermesse vertraut, sucht gestützt auf beste Empf., zum 1. April d. J. Stellung. Gef. Angebote unter A. Z. 809 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Besetzte Stellen.

Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebenen gewesene Gehilfensstelle machen wir hiermit, unter bestem Dank für die Angebote, die Mitteilung, daß der Posten besetzt ist. Die eingesandten Photographien gingen mit direkter Post zurück. Wien, 6. März 1903.

Wilhelm Fritsch,
f. u. f. Hofbuchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

Zur Beachtung!

Wir bitten bei Aufstellung der Ostermezzahlungsliste die Beträge für J. J. Heines Verlag getrennt von den unsrigen einzustellen, da die Rechnung des Jahres 1902 noch unter der alten Firma erledigt werden soll.

Direkte Zahlungen sind aber ausschließlich an unsere Adresse zu richten, denn die Firma J. J. Heines Verlag ist gelöscht.

Ferner wollen Sie für Ihre Aufträge Vormerk nehmen, daß der gesamte Verlag von J. J. Heine am 1. Januar d. J. in den unsrigen übergegangen ist.

Berlin W. 35, 10 März 1903.
Lützowstraße 107/108.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

Limited,

London, Paternoster House,
Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
Kommissionär: K. F. Koehler.

Klischees

von Illustrationen aus der deutschen und preußischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefer

J. A. Berger in Leipzig.
Verzeichnis gratis, Katalog 2.

Oesterreich-Ungarn.

Suche tüchtigen

Oberreisenden

für Österreich-Ungarn gegen Fixum und Provision, der sich speziell auf d. Vertrieb

technischer Vorlagenwerke

versteht und befähigt und in der Lage ist Unterreisende zu gewinnen und einzuarbeiten. Gef. Angebote unter L. A. 802 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verleger gesucht

für einen in corpsstudent. Kreisen spielenden Roman, circa 200 Druckseiten. Angebote postlagernd stiel H. K. 32.

Verleger gesucht für Brosch. Mass.-Art., betr. Neue Auffassung der geistigen Krankheiten, Kritik der Psychiatrie u. Anleitung zur naturgemäßen Heilerziehung. Angeb. an J. C. Ommerborn, Schriftsteller in Barmen.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse : Librairie-Lesoudier - Paris

Für Wien.

Ein mir persönlich bekannter
— sehr erfahrener Zeitschriftenverleger —
mit langjähriger Geschäftserfahrung, aller-
erste Kraft, auch mit allen buchhändlerischen
Arbeiten vertraut, perfekt in Organisation,
allen Arbeiten der Herstellung, des Vertriebes,
des Inferaten- und Reklamewesens, sucht
lohnende Verlagsvertretung

oder erstklassige Vertretung einer graphischen
Industrie für Österreich-Ungarn.

Suchender ist in ungekündigter, leitender
Stellung und verfügt über vorzügliche Re-
ferenzen.

Zuschriften erbeten unter „Wien 300“ an
Otto Maier in Leipzig: Stephanstr. 12.

In Berlin

erschienene und erscheinende Literatur,
auch schwerer zu ermittelnde — Bücher
wie Zeitschriften — beschaffen schnellstens

• • • Ernst Hofmann & Co. • • •

Kommissionsgeschäft
Berlin SW. 11, Hedemannstr. 2

— Täglich Sendung nach Leipzig —

Prospekte von Werken, die sich zum
Übersetzen ins Französische eignen, mög-
lichst vor Erscheinen des Buches erbeten.

Th. J. Plange in Paris VIII.

* * * 27. Jahrgang. * * *

Allen Verlegern pädagogischer Werke

empfehlen wir als eine der meistgelesenen Lehrerzeitungen und

vorzüglichstes Insertions-Organ

die

„Neue Pädagogische Zeitung“

mit 3800 Abonnenten,

welche in der ganzen preuss. Monarchie verbreitet sind.

Preis der 4gespalt. Petitzeile 25. Bei Wiederholungen und Inseraten grösseren Umfangs entsprechenden Rabatt. Beilagegebühren pro Tausend 10. mit 10% Rabatt.

Verlag u. Expedition Friese & Fuhrmann, Magdeburg.

Jede Nummer 24 Seiten stark.

Abschlussbücher,

Avise (Verleger- u. Sortim.-Firmen),
Contenformulare,
Falzmappen.Verlagskontrakte empfiehlt
Theod. Thomas in Leipzig.

Für Berlin

Erfahrener, repräsentationsfähiger, gewandter Buchhändler sucht Beschäftigung für späte Nachmittags- und event. Abendstunden.

Persönliche Vorstellung auf Wunsch sofort.

Angebote erbeten u. A. F. 101 Berlin S.W. 13 postlagernd.

Die Inseratenannahme für den „Deutschen Universitätskalender“

Sommer-Semester 1903

Anzeigorgan für schwer gangbare wissenschaftliche Literatur schließt am 20. März 1903. Später eingehende Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Leipzig. R. G. Th. Scheffer.

Verleger gesucht

für Humoresken, die bereits in angesehenen Journals abgedruckt wurden. Größere Auswahl. Honorar wird erst nach Deckung der Druckkosten beansprucht. Angebote unter L. F. # 761 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Gewandter Schriftsteller

— Akademiker — (Physik, Mathematik, Astronomie) sucht Mitarbeit an geeignetem Verlagsunternehmen, event. entsprechende Stellung als Redakteur. Gef. Angebote unter S. F. 6183 erbeten an Rudolf Mosse in Stuttgart.

Restauflagen und Posten

von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenk- und Unterhaltungs-Literatur werden stets zu kaufen gesucht.

Dresden, Altmarkt.

Hermann Herzfeld.

Verlag pädag., mögl. über. Nichtg. sucht best. Autor f. grös. Wert. Weiter Interessentenkreis. Angeb. u. # 812a d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Der gesamte Bibel-Verlag der Firma Heinrich Grund, Berlin, ist bereits am 1. Februar 1902 in unsern Besitz übergegangen. Wir bitten, von der Veränderung gef. Notiz zu nehmen, da bei falscher Adressierung der Bestellungen ic. sehr unliebsame Verzögerungen entstehen.

Deutsche Bibelgesellschaft
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Leipzig.**Bußtag.** — Am Bußtag, Mittwoch den 11. März, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen!**Inhaltsverzeichnis.**

U = Universal.

an die Vorstände der Kreis-, Orts- ic. Vorstände des deutschen Buchhandels. S. 1993. — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 1995. — Verzeichnis fünftig erscheinender Bücher. S. 1997. — Vom neuen Verlagsrecht. S. 1998. — Kleine Mitteilungen. S. 2000. — Personalnachrichten. S. 2001. — Sprechsaal. S. 2002. — Anzeigeblaat. S. 2003—2028.	Befanntmachung. S. 1996. — Erschienene Neugkeiten des B.-B. — W. A. Mopford als Verleger. Von Dr. Adolph Rohrbach. S. 1998. — W. A. Mopford als Verleger. Von Dr. Adolph Rohrbach. S. 2003—2028.	Sion-Rourett & Cie 2012. Straßburger Druckerel 2010. Preußvereins-Buch. 2025. Suicidist. Brüder. 2024.
Adermann, Th., in Mü. Deichert'sche Verlbb. in Le. 2017. Dieterich'sche Verlbb. in Le. 2025.	Lehmann, P., in Brin. 2022. Leipzig 2018.	Trotz 2012. Straßburger Druckerel 2010.
Ansler & H. 2018.	Leberle 2019.	Preußvereins-Buch. 2025.
Anderson in Dörp. 2020.	Heidenhauer in Tüb. 2021.	Bromberger in Ölmiß 2021.
Anft., Liter.-art., in Mü. 2016.	Heerdegen-Barbed 2019.	Ranckburg 2026.
Wiger & Co. 2024.	Heger in Wien 2023.	Naichner's Erben 2024.
Haedeler in Elßen 2009.	Heiber in Greib. 2012.	Reichmann in Wien 2021.
Haer & Co. 2024, 2026.	Heinjus' Röf. U 4.	Heimer, G., 2018.
Haer & Co. 2024, 2026.	Herrmann in Marienb. 2018.	Heinhardt in Basel 2008.
Haiby 2026.	Hersfeld in Dr. 2028.	Hocher & Co. 2010.
Haiby in Le. 2023.	Hess in Elm. 2018. 2021.	Lohberg in Schmall. 2021.
Hed, C., in Mü. 2020.	Hiersemann 2023.	Leontin in Le. 2020. 2023.
Hebrecht in Bonn 2021, 2026.	Hinzen in Elb. 2020.	Lüdke & R. 2023.
Hensheimer Verl. in Mannh. U 4.	Hirsch in Mü. 2019.	Mäthler 2018.
Hilger, J. R., in Le. 2027.	Hirschwald'sche Verl. in Brin. 2008.	Maiet, C., in Le. 2027.
Hermann in Wien 2018, 2022.	Hirschwald'sche Verl. in Brin. 2019.	Maleta 2023.
Heyer in Röntgab. 2018.	Hobeda in Le. 2004.	Manz'sche Hofbb. 2010.
Heyer in Wien 2012, 2018.	Hoepli in Mail. 2005.	Marrusche & B. 2020.
Hibelgej., Ditsche, in Le. 2028.	Hoffmann in Röf. 2025.	Maurer in Röf. 2024.
Hibothof d. B.-B. 2017.	Hofmann, G. & Co. 2027.	Mayer, H., in Stu. 2021.
Hjörðs Ant. 2018.	Hölzel's Röf. in Rent. 2021.	Wejszit 2019.
Hjörðs Ant. 2018.	Höpfer in Burg. U 2.	Mittler & R. 2014.
Hjörðs Ant. 2018.	Höwe's Verl. 2021. 2026.	Möller in Le. 2027.
Hjörðs Ant. 2018.	Hundal in Sang. 2018.	Möller 2019.
Hjörðs Ant. 2018.	Jacobiohn & Co. 2021.	Müller in Holzm. 2018.
Hjörðs Ant. 2018.	Jäger in Auszug 2018.	Müller in Weg 2019.
Hjörðs Ant. 2018.	Jancke, Wehr., 2023.	Müller, H. J., in Brin. 2026.
Hjörðs Ant. 2018.	Zolotow 2021.	Müller, W., in Le. 2024.
Hjörðs Ant. 2018.	Jond & B. 2023.	Müller, W. & H. 2018.
Hjörðs Ant. 2018.	Zunder in Brin. 2020.	Müller in Brin. 2022.
Hjörðs Ant. 2018.	Zurrano & H. Röf. 2022.	Nicolajich'sche Verl. in Brin. 2024.
Hjörðs Ant. 2018.	Karaian, G. & H. 2019.	Röhoff im Haag 2020.
Hjörðs Ant. 2018.	Kaufmann in Stu. 2018.	Rottel's Röf. 2019.
Hjörðs Ant. 2018.	Keller in Elb. 2023.	Rübler in Leob. 2019. 2020.
Hjörðs Ant. 2018.	Küttler in Le. 2020.	Rutt 2020.
Hjörðs Ant. 2018.	Ringig 2019.	Oberthür'sche Verl. 2021.
Hjörðs Ant. 2018.	Klein'sche Verl. in Cref. 2026.	2026.
Hjörðs Ant. 2018.	Köd in Rü. 2004.	Seidel in Le. U 4.
Hjörðs Ant. 2018.	Koebner in Brin. 2023. 2026.	Seippel 2018.
Hjörðs Ant. 2018.	Köhler in Dr. 2005.	Simonis-Empis 2017.
Hjörðs Ant. 2018.	Kräuter in Worms 2022.	Speyer & R. 2012.
Hjörðs Ant. 2018.	Kuppitsch Elbe. 2024.	Staackmann 2008.
Hjörðs Ant. 2018.	Kummel 2019.	Stähelin & L. 2025.
Hjörðs Ant. 2018.	Lafaille's Ant. 2019.	Steffen in Oldb. 2024.
Hjörðs Ant. 2018.	de Lange 2020.	Beppmüller 2012. 2023.
Hjörðs Ant. 2018.	Lautenbäcker 2005.	Pfeiffer 2026.
Hjörðs Ant. 2018.	Lechner in Wien 2020.	Steinig 2017.
Hjörðs Ant. 2018.	Piange 2027.	Stellenvermittl. d. „Sreb's“ 2026.
Hjörðs Ant. 2018.		Stiehl 2024.

Berantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Raum & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



(Z)

Gebrüder Paetel in Berlin W.

Paetels Miniatur= Ausgaben=Kollektion.

Mitte März
erscheint und wird
in diese Sammlung
neu aufgenommen:

Ein grünes Blatt.

Zwei Novellen von **Theodor Storm**. 5. Aufl. Miniaturformat.
Inhalt: Ein grünes Blatt. — Angelica.
Elegant gebunden mit Goldschnitt 3 Mark ordinär.

In neuer
Auflage erschienen
vor kurzem in die-
ser Sammlung:

Die braune Erica.

Novelle von **Wilhelm Jensen**. 7. Auflage. Miniaturformat.
Elegant gebunden mit Goldschnitt 3 Mark ordinär.

Vergissmeinnicht.

Eine Arabeske von **Gustav zu Putlitz**. 20. Aufl. Miniaturformat.
Elegant gebunden mit Goldschnitt 3 Mk. ordinär.

Immensee.

Von **Theodor Storm**. 55. Auflage. Miniaturformat.
Elegant gebunden mit Goldschnitt 3 Mark ordinär.

Z Wir benutzen die Gelegenheit, Sie zu bitten, Ihr Lager auch mit den übrigen Bänden unserer stets gangbaren Miniatur-Ausgaben-Kollektion ergänzen zu wollen; es erschienen bisher, außer den vorstehend genannten vier Werken, in Miniaturformat, elegant gebunden mit Goldschnitt à 3 Mk. ord.

Kirche. Eine Reisenovelle von J. Heinr. Gesseken.

Höher als die Kirche. Eine Erzählung aus alter Zeit von Wilhelmine von Hillern geb. Birch. 4. Auflage.

Die fünfzig Semmeln des Studiosus Tailleser. Eine Studentengeschichte von Hans Hopfen.

Die Irrlichter. Von Marie Petersen. 47. Auflage.

Prinzessin Ilse. Ein Märchen aus dem Harzgebirge von Marie Petersen. 24. Auflage.

Walpurgis. Von Gustav zu Putlitz. 6. Auflage.

Was sich der Wald erzählt. Ein Märchenstrauß von Gustav zu Putlitz. 49. Auflage.

Klostermann's Grundstück. Nebst einigen anderen Begebenheiten, die sich in dessen Nachbarschaft zugetragen haben. Von Julius Rodenberg. 2. Auflage.

Dolorata. Novelle von Ossip Schubin. 2. Auflage.

Etiquette. Eine Rococo-Arabeske von Ossip Schubin. 2. Auflage.

Mal' oochio. Novelle von Ossip Schubin. 2. Auflage.

Auf der Universität. Von Theodor Storm. 4. Auflage.
Ein Bekenntnis. Novelle von Theodor Storm. 5. Aufl.
Böttjer Bäsch. Eine Geschichte von Theodor Storm. 3. Auflage.

Der Chronik von Grieshuus. Von Theodor Storm. 4. Auflage.

Ein Doppelgänger. Novelle von Theodor Storm. 2. Aufl.
Eekenhof. Im Brauerhause. Zwei Novellen von Theodor Storm. 2. Auflage.

„Es waren zwei Königskinder.“ Von Theodor Storm. 5. Auflage.

Ein Fest auf Haderslevhuus. Novelle von Theodor Storm. 2. Auflage.

John Rieu. Novelle von Theodor Storm.

Schweigen. Von Theodor Storm. 2. Auflage.

Die Höhne des Senators. Von Theodor Storm. 2. Aufl.

Im Sonnenchein. 5 Sommergeschichten von Theodor Storm.

9. Auflage.

Zwei Weihnachtsidyllen. Von Theodor Storm. 4. Aufl.

Wir liefern nur fest, respektive bar, fest mit 25 Prozent, bar mit 33 1/3 Prozent, 7/6 Bändchen gemischt gegen bar. Äußerst günstig sind die Bedingungen für ein Probe-Exemplar dieser Miniatur-Ausgaben-Kollektion:

Wir liefern nämlich die 28 Bände, gebunden 84 Mark ordinär für 40 Mark netto bar.

Berlin W., März 1903.
Lützowstraße 7

Gebrüder Paetel.

Hervorragendes Konfirmationsgeschenk!

Die Bergpredigt

unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi
in der Uebersetzung Dr. Martin Luthers.

Prachtwerk in würdiger, dem Inhalt angepaßter Ausstattung.

32 Seiten in großem Quartformat, in drei Farben, mit großen, klaren, den alten Bibeldrucken nachgebildeten Buchstaben, auf feinstes, starkes Papier gedruckt und mit stilvollen gothischen Initialen und Randleisten geschmückt!

Einfache Ausgabe:
In elegantem weißem Umschlag
mit Goldaufdruck
Preis 3 Mark.

In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33^{1/3}% und 11/10.
(Geb. Explre. in Kommission nur in einfacher Anzahl und nur bei gleichzeitiger Barbestellung.)

„Die Kunst am Buche kommt hier zur Geltung, und wir müssen sagen: in würdiger Weise. Die Schrift, das Druckpapier, der Einband, die ornamentale Ausstattung, alles ist mit gutem Verständnis für den Zweck des Buches gewählt, das natürlich nicht bloß ein Prunkstück des Salons sein soll, sondern ebenso ein Vorlesebuch bei der Hausandacht. Es wird allen christlichen Kunst- und Bücherfreunden willkommen sein und eignet sich vorzüglich als Geschenk.“

(Pastoralblätter.)

„In diesem herrlich ausgestatteten, in Quartformat gehaltenen Werk werden die Kapitel 5 bis 7 des Evangeliums Matthäus dargeboten. Der schöne, klare, vorzüglich geratene Buntdruck mit den im kirchlichen Stile hübsch gehaltenen Verzierungen und Arabesken wird den Liebhabern der Bergpredigt mit ihrem tief religiösen Inhalt besonders willkommen sein.“ (Evang. kirchlicher Anzeiger.)

Ich bitte zu verlangen!

Leipzig, im März 1903. **M. Heinrich Nachfolger.**

Johannes Saupe Buchbinderei Leipzig

gegründet 1884 in Kreuznach (Rheinland)

Leistungsfähiger, mustergültig eingerichteter
Mittel-Betrieb.

Keine Reisende oder sonstige Vertreter, nur
direkter Verkehr mit dem Inhaber.

Geehrte Herren Verleger bitte um gütige
Berücksichtigung dieser meiner Empfehlung.

Ergebnst

Joh. Saupe.

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

In unserm Kommissionsverlage erschien soeben:

Dr. Theodor Alt,

Die Heidelberger Schloss-Frage

Nach dem Ergebnis der
dritten Sachverständigen-Konferenz

Preis: ord. 1 Mk., netto 75 Pf., bar 70 Pf.

— Freiexemplar 11/10 —

Wir können diese hochaktuelle Broschüre in
folge der kleinen Auflage nur in ganz wenigen
Exemplaren in Kommission liefern und bitten
dies gefl. zu berücksichtigen. ♫ ♫ ♫ ♫

Mannheim, März 1903.

J. Bensheimer's Verlag.

Papiere
aller Art

für
Druckereien und
Verlagsanstalten

Fr. Adam Seidel,
Leipzig,

Frommannstrasse 4, Fernsprecher 1125.